

**DIE ÄLTESTEN
URKUNDEN DES
BISSTHUMES
FREISING NACH
KOZROH'S...**

Karl Roth



**OHIO STATE
UNIVERSITY
LIBRARIES**

Verzeichniß
der
freisinger Urkunden

von
hl. Korbinian bis zum Bischoffe Egilbert
(724—1039),

nach
Kozroh's Handschrift herausgegeben

von
Dr. Karl Roth.



Nebst einem Anhange, oberpfälzische Ortsnamen enthaltend.

München, 1855.
Joseph Anton Finsterlin.

BX 1538

F7 R6

I. Corbinianus 724—730.

Nichts.

II. Ermbertus 730—749.

1. *Traditio Moatherti de Zollinga*. 744. 18. b.
Abgedruckt in Rozroh's Renner I. 45.

III. Josephus 749—764.

1. *Traditio Haholti et filii eius Arnonis ad Poatilinpach*. 758. 1. a.; vergl. VI. 169. und VII. 6. Abgedruckt das. I. 35.
2. „ „ *Taffiloni ducis de Erichinga*. 751. 9. a.
3. „ „ *Timonis de Toalpah*. 753. 10. a.
4. „ „ *Wettini de Hroadolyinga*. 759. 11. b.
5. „ „ *Eparhari prbi*. 755. 12. b.
6. „ „ *Chuniperhti de Painga*. 752. 13. b.
7. „ „ *Fridaperhti clerici de Eparaha*. 760. 14. b.
8. *De conquestione domni Joseph epi., et traditione Oatiloni ducis ad domum sci. Zenonis in Isana*. ohne Jahr. 14. b.
9. *Traditio Cawonis* [vielmehr Hammingi]. 757. 15. b.
10. „ „ *Oatiloni et Taffiloni de Hafalpah*. o. J. u. Bischoff. 16. a.
11. „ „ *David de Poah et de Mammindorf*. o. J. unter Kg. Pippin]. 16. b.

12. **Traditio Amilonis de Wolfperhteshufun.**
748[[o]]. 19. b.; vergl. V. 107.
13. „ „ **Starcholfi de Apholtrapah.** 755.
20. b.
14. „ „ **Deotrihi de Teoruneshufun.** 757.
21. b.
15. „ „ **Chuniperhti de Pohe.** 759. 22. a.;
vergl. V. 44.
16. „ „ **Adalunc et Hununc de Abunsna.**
759. 56. a.; vergl. V. 36. u. 71.
17. **Donatio Erchanpaldi de Perahah et Munirihhinga.** o. J. u. B. 57. a.
18. **Quomodo Reginperht ecclesiam condidit in**
Scaranziae (fo). 763. 29. Juni. 133. a. [Steht
unter Otto].

IV. **Arbio** 764—784.

1. **Traditio Cundharti et fratris sui n. Lantfridi in loco Rota.** 773. 17. b.
2. „ „ **Poaponi de Wihse vel ad Holze.**
765. 23. a.
3. „ „ **Ortlaipi de Helphindorf.** 772.
25. a.
4. „ „ **Hiltipranti de Truhtharingun.**
772. 25. b.
5. „ „ **Pegiri [im Terte Peigiri] de Holz-**
hufir. 770. 26. b.
6. „ „ **Rihperhti de Ilmina et Heimin-**
hufir et Perhah et Furihulze,
seu et Kyfinpah. 772. 28. a.
7. „ „ **Wagonis et Scroti ad Isna et ad**
Tegripah, seu et Phetarah. 776.
29. a.

8. Traditio Qadalkeri pbr. de loco Poah et
de ripa fluminis Clana. 770. 31. b.
9. „ „ Wurmharti in villa ad Rota. 768.
33. a.; vergl. 14.
10. „ „ Waltheri seu uxori eius de Aufn-
pah. o. 3. 34. a.
11. „ „ Tarchanati pbr. in loco Swind-
aha. 775. 34. b.
12. „ „ Hroadswinda de Aruzzapah, et
Meginolti de Incinmos. 779. 34. b.;
vergl. VII. 34.
13. „ „ Onolfi ad locum q. d. Roraga mus-
sea. 772. 35. b.
14. „ „ Wurmharti de Rota. 770. 37. a.;
vergl. 9. Fehlt bei Reichelbeck.
15. „ „ Helmkeri de Munninpah. 784.
37. b.; vergl. V. 143. (Reich. I. 2. 97.).
16. „ „ Undeonis et Cundharti in loco
Chrakinachra. 767. 38. a.
17. „ „ Hittoni de Patinprunnin. o. 3.
38. b.
18. „ „ Fater de Prifinga et Salomonis
pbr. de Aittarpah. 782. 39. a.
19. „ „ Totonis in loco nuncupante ad
Holze. 777. 39. b.
20. „ „ Kerolti pbr. aliorumque de loco q.
d. ad Wirma. o. 3. 40. b.
21. „ „ Helmuni de Prama. 773. 41. a.
22. „ „ vel venditio Crimperhti in loco q.
d. Ehingas o. 3. 42. a.
23. „ „ Cunzonis de Phetraha. 773. 42. b.
24. „ „ Mekilonis de Dornegindorf. 777.
43. a.

25. **Traditio Kartheri de Rota. 779. 43. b.**
26. „ „ **Albuntae, ancillae dei, de Pettin-**
pah. 772. 44. a.
27. „ „ **Alpriih et Aferiuh in loco nuncu-**
pante Mahaleihhi. o. J. u. B. 45. a.;
vergl. VI. 261.
28. „ „ **Rihpaldi prbi. de Kermare-**
wanc. o. J. 46. a.
29. „ „ **Reginhoh seu Herioliti de Hroa-**
dolveshusir vel Stenesdorf [im
Texte Steinesdorf]. 778. 46. b.
30. „ „ **Hunperhti de loco Sweinpah. 773.**
47. a.
31. „ „ **Sikifridi de Eparmünteshusir.**
769. 48. b.
32. „ „ **Hroadunc et Adalunc de Pre-**
mareini. 773. 48. b.
33. „ „ **Sundarheri de Stroagun. o. J.**
50. a.
34. „ „ **Willapatonis prbi. de Rupilinga**
et Agufinga. o. J. u. B. 50. b.
35. „ „ **Ratpoti de Mofaha seu de Clana.**
772. 51. a. Fehlt bei Reichelbed.
36. „ „ **Adalfrid et Rihheri de Perah-**
anga. o. J. 51. b.
37. „ „ **Wolfperhti prbi. de Altunhusir.**
772. 52. a.
38. „ „ **Raholfi prbi. de Oafinwanc. 773.**
52. b.; vergl. V. 2. a.
39. „ „ **Adalgarti et Oadalkeri de Sce-**
tilare [im Texte: Scaftilare]. 778. 53. b.
40. „ „ **Waldkeri et Wolfheri seu Lant-**
olti de loco q. d. Linta. o. J. 54. a.

41. **Traditio Willahelmi prbi. de Poatilinpah.**
769. 54. b.; vergl. III. 1., und Rogroß's
Renner I. 35., 5. Ann.
42. „ „ **Machelmi de Polasinga.** 776. 55. a.
43. „ „ **Cunzonis et Folcmari cler.** 780.
58. a.
44. **Renovatio Chuniperhti de Pohhi.** 773.
58. b.; vergl. III. 15., auch unten 50.
45. **Traditio Hufina et Irminpaldi de Pohlohe**
et Pipurge. 778. 59. a.
46. „ „ **Lantperti pri. vel Starcholffi**
de Azzalinga et de Riutte. 778.
59. b.; vergl. VI. 209.
47. „ „ **Arperhti pbi. seu Magintrati diac.**
de Hasalpah. 778. 60. a.
48. „ „ **Waltrih de Hohinperc.** 776. 60. b.
49. „ „ **Irminharti et Auoni de ecclesia q.**
d. Irminharti villa, et aliorum.
o. J. u. B. 61. a.
50. „ „ **Cotahelmi de Pohhe.** o. J. u. B.
61. b.; vergl. 44.
51. „ „ **Wicpoti prbi. de Riihcozhofa.**
779. 61. b.
52. „ „ **Muniperhti et Adalnia de flumine**
Wirma. 772. 62. a.; vergl. V. 3.
53. „ „ **Poponi et Wallodi seu Rahhothi**
de loco q d. Filusa o. J. 63. a.
54. „ „ **Kepahilta de loco Germania in**
monte [im Texte: locum q. d. Ger-
mana vel ad monte]. Actum in pre-
notato loco ad monte. 769. 63. a.
55. „ „ **Hagustalti de Munigisingun.** o.
J. u. B. 64. a.

56. **Traditio Adalperhti prbi. de Dahininga.**
769. 64. a.

* Eine Page (oder 8 Blätter) fehlt!

57. „ „ **Waninc de monte vel de Rehe-**
pahc. 776. 65. a. Fehlt bei Meichelbeck.

58. „ „ **Hroadheri de Swindaha vel**
Pohloh, seu Anonis de Prifinga.
765. und 767. 66. a

58. a. „ „ **Ifangrim et Liutpurga matrē eius**
de Holzhufir. o. J. u. B. 67. b. [an-

fangs vergessen]. Fehlt auch bei Meichelbeck.

59. „ „ **Heripaldi prbi. de Drudperhtes-**
hufir. 773. 67. b.

60. „ „ **Sindiloni clerici in loco q. d. Sin-**
dilinhufir. 772. 68. b.

61. „ „ **Friduperhti prbi. de loco Otin-**
gas et de Tegarinwac. o. J. u. B.
69. a.; vergl. V. 172. und 190.

62. „ „ **Hugiperhti de Holzhufir. o. J.**
u. B. 69. b.

63. „ „ **[Wolfachari de Cotingas]. o. J.**
u. B. 69. b. [Die Aufschrift fehlt in der Hs.!]!

64. „ „ **Sigiperhti de Chreidorf, sive in**
heremo iuxta ripam flumini q. d. Isna.
772. 70. a

65. „ „ **Ratheriet Hroadheri ad Hagan-**
wanc [im Texte: in loco, quod vulgus

dicitur Hagananga]. o. J. 70. b.

66. „ „ **Helzuni de Zidalpach.** 772. 71. a.;
vergl. VI. 1.

67. „ „ **de campo Gelau, quod dicitur In-**
dia. 769-73. a. [Steht unter Otto].

68. **Traditio Adaloni ad Kifalpah.** Actum est hoc ad Maganpah. 780. 85. a. [beßgleichen].
69. „ „ **Adalhelmi de Adalhelmeshufir.** 782. 100. b. [beßgl.].
70. **Qualiter Sigimunt offerebat filium suum nomine Iwan.** o. 3. 113. a. [beßgl.].
71. **Quomodo Arbeo epf. accepit Scarazias.** o. 3. 134. b. [beßgl.].
72. **Renovatio traditionis, quam fecerunt Anulo et Oadaikaer.** 774. 135. b. [beßgl.].
73. **Traditio Attonis abbatis ad Cheanperc.** 772. 160. a. [beßgl.].
74. „ „ **Isanharti ad Horscaningun** [daß f fehlt in der Hs.], **et ad Holzhufun, vel ad Erilingun.** 776. 161. b. [beßgl.].
75. „ „ **Reginharti ad Durfingeshufun et ad Reiftingun.** 776. 162. a. [beßgl.]. Steht auch im Cod. commut. 48. Bl. a.
76. „ „ **Hroadinges et Nendinges in Fiska.** 776. 163. a. [beßgl.]; vergl. V. 178. Fehlt übrigens bei Meichelbeck.
77. „ „ **Ramuolfi ad Feohle.** 772. 166. b. [beßgl.].
78. „ „ **Alpoliti et filii eius Huasuni in Swapinga.** 782. 170. b. [beßgl.].

V. **Atto 781—810.**

1. **Traditio Sundarheri in locis, quae dicuntur ad Waldin et ad Isna.** 791. 30. a.
2. „ „ **Rihpaldi de Sliwesheim et Teitinhufir.** 785. [775?]. 31. a.

2. a. **Traditio Cotania de Oasinwanc.** o. J. u. B. [784—799.]. 56. b.; vergl. 11. u. 150., auch VI. 237.
3. „ „ [der Anfang fehlt] in locis duobus ad Heriperhteshufun, sive etiam ad Wirma. o. J. 65. a.; vergl. IV. 52.
4. „ „ **Wolfharii** ad Hage. 804. 72. a.; vergl. VI. 205.
5. „ „ **Altigunda** de Alpicha. 808. 73. b.
6. „ „ **Hermperhti** de Cella. 807. 75. a.; vergl. VII. 62. Fehlt bei Meichelbeck.
7. „ „ **Willihari** cler. in loco Tagaleihhinga. o. J. u. B. 75. b.; vergl. 45.
8. „ „ **Reginoni** seu uxori eius in loco q. d. Chamara. o. J. 75. b.
9. „ „ **Meginharti** de Winimunteshufir. 805. 76. b.
10. „ „ **Cundhohi** prbi. de Capalpahc. 804. 76. b.
11. „ „ **Oazonis** de Rotapach. o. J. 77. a.; vergl. 150.
12. „ „ **Cotescalhi** prbi. de Heidolvinga. 807. 78. a.
13. „ „ **Tifoni** de Holze. 807. 78. b.
14. „ „ **Egilrichi** pbi. ad Pipure et ad Pelheim. 807. 79. b.
15. „ „ **Drudmunti, Cundpaldi** et Chuanrati in locis Feldtuhhinga et Kerhiltahufir. 806. 80. a.
16. „ „ **Mezzi** de Undeoringa. 804. 81. a.
17. „ „ **Hugiperhti** pbr. ad Frigifingun. o. J. 81. a.

18. **Traditio Engilperhti cler. de Moresfur-**
tiu et ad Mataclapfin. 809. 81. b.
19. „ „ **Adalrihi cler. de Crazun. 807.**
82. b.; vergl. VI. 29.
20. „ „ **Hroadolti de Palzinga. 807. 82. b.**
21. **Convenientia Attonis epi. et Einharti de**
loco Swindkhiricha et de loco Dorfa.
o. 3. 83. a.
22. **Traditio Arperhti de Filufa. 792. 83. b.;**
vergl. VI. 247.
23. „ „ **Otkeri prbi. de Weride. o. 3. 84.**
a.; vergl. 148.
24. „ „ **Sigiheri de Hafalpach. o. 3. u.**
B. 84. b.; vergl. VI. 110.
25. „ „ **Cotescalhi pbi. & Cozpaldi pbi.**
in loco q. d. Hluttrinpah. o. 3. 84. b.
26. „ „ **Eti prbi. o. 3. 86. a.**
27. „ „ **Liutrati in loco nuncupante Holz-**
hufir. o. 3. u. B. 86. a.
28. „ „ **Rihperhti cler. ad Eilingun. Eo**
anno, quo dominus rex Karolus in-
travit in Hunia. 791. 86. b.
29. „ „ **Adalperhti presb. in loco q. d.**
Arhinswente. o. 3. u. B. 88. a.;
vergl. VII. 17.
30. „ „ **Hagunoni cler. de Tanne. 809. 88. a.**
31. „ „ **Ifangrimi de Eginoni-ecclesia.**
808. 88. b.
32. „ „ **Erphuni seu Deothelmi prbm. in**
loco Pochawa, nunc Erphunes-
reod appellato. 808. 89. a.
33. „ „ **Deodolti ad Ekkiperhteshova.**
809. 90. a.

34. **Traditio Peradeoni cler. de Pritilinpah.**
o. J. 90. b.
35. „ „ **Sindperhti et filii eius Cunduni**
in loco **Niwivara.** o. J. u. B. 90. b.
36. „ „ **Chunoni com. de Abusna** [im Texte:
mansam in eo villa, Abunsa ubi sur-
git]. o. J. 91. a.; vergl. III. 16.
37. „ „ **Tatoni de Zetileshufun.** 807. 91. b.
38. „ „ **Adaloni et Reginpaldi in loco q.**
d. **Scropinhufun**, seu ad **Zetiles-**
hufun. o. J. u. B. 92. a.; vergl. VI.
10., auch Renner I. 32.
39. „ „ **Engilperhti pbi. et Perhtolti**
laici ad **Ipach.** 808. 92. b.; vergl. 91.,
auch VII. 13.
40. „ „ **Othelmi presbiteri.** o. J. u. B. 92. b.
41. „ „ **Ellanpuruc et Engilpurc in loco**
nominato **Liouppach.** 807. 93. a.; vergl.
VI. 202.
42. „ „ **Kýppin de Marzilinga.** 808. 93. b.
43. „ „ **Ili ad Poche.** 808. 94. a.; vergl. VI.
229.
44. Bruchstück der 46. Nr. 94. a.
45. **Traditio Williheri cler. vel Hruadperhti**
in loco **Tagaleihinga.** (788?). 94. b.;
vergl. 7. und 82.
46. „ „ **Weltoni et Pilihilta coniugis in**
loco **Altheim.** 789. 95. a. Fehlt bei
Meichelbeck.
47. „ „ **Altmanni in loco q. d. ad Phetarach**
et ad **Aruzapach.** o. J. u. B. 95. b.
48. „ „ **Alhilt** [l. **Albhilt**] ad **Urdorf.** 808.
96. a.

49. Traditio Isanperhti de Hasalpah. o. J. 96. a.
50. „ „ Crimperhti ad Oathareshusir. 794. 96. b.
51. „ „ I rminperhti. o. J. u. B. 97. a.
52. „ „ Deotlinda de Neritinga. 788. 97. b.
53. „ „ Reginperhti de Thalamazzinga. o. J. u. B. 98. a.
54. „ „ „ Franchoni ad Wanga. o. J. (ad Frigisingas, in publico synodo). 98. b.
55. „ „ „ Heriperhti et Rihkunda de Al-
tunhusir. o. J. u. B. 99. a.
56. Pro ecclesia, qui dicitur Forahheida. o. J. 99. a.
57. Traditio Tutilonis prbi. de Rotinpah. 791. 99. b.
58. „ „ Wolfperhti de Wolfperhteshu-
sir. o. J. 101. b.
59. „ „ Umplodi et Erchanperhti filii eius
in locis nuncupantibus Peihhinhusir
et Horskinhusir. o. J. u. B. 102. a.
60. „ „ Annoni de Cella. 804. 102. b.
61. „ „ Iob et Helmpiric de Feldmo-
hinga. o. J. 103. a.
62. „ „ Tifonis o. J. 103. b.
63. „ „ Weniloni et Helmkeri prbi. de
Ufinhusun. 802. 103. b.
64. „ „ Hittoni diaconi de Hlaginpach. o. J. u. B. 104. a.
65. „ „ Isanperhti de Phrumari. o. J. 104. b.
66. „ „ Selprih de Waldiu. o. J. u. B. 105. a.
67. „ „ Engilperhti de Marcilinga. o. J. u. B. 105. a.

68. **Traditio Ellanpiric.** o. J. u. B. 105. a.
69. „ „ **Liutfrid et Erchanfrid de Eh-
ftinga.** o. J. 105. b.
70. „ „ **Meginperhti diaconi de Phru-
mare.** 806. 105. b.
71. „ „ **Otperhtiet Reginperhti de Zih-
olfeshufir.** o. J. u. B. 106. a.; hier
wieder Abunsna! Vergleich III. 16.
72. „ „ **Deotilonis de Huneswanc.** o. J.
106. b.
73. „ „ **Haholfi ad Frigifinga.** 794. 106. b.
74. „ „ **Waldmanni de Chumizdorf.** o. J.
u. B. 107. b.
75. „ „ **Heriperhti cler. de Roracmuf-
fon.** o. J. u. B. 107. b.
76. „ „ **Ifanperhti de Niwivara.** 804.
108. a.
77. „ „ **Hadumari seu Helmwini.** o. J. u.
B. 108. b.; vergl. 134.
78. „ „ **Rihperhti de Kermunteshufir.**
o. J. u. B. 109. b.
79. „ „ **Annoni prbi. de Crimhareshufir.**
o. J. u. B. 110. a.
80. „ „ **Waltfridi de Huckinperc.** o. J.
110. a.; vergl. 121. u. 188., auch VI. 61.
81. „ „ **Totini ad Ahaloh.** o. J. u. B. 110. b.
82. „ „ **Rihperhti cler. ad Tagaleih-
hinga.** o. J. 111. a.; vergl. 7. u. 45.
83. „ „ **Starcholfi et Hiltolfi filii eius.**
804. 111. a.; vergl. VI. 209.
84. **Censum eorum, vel traditio** o. J. 111. b.
85. **Traditio Wolfolti ad Paingun.** o. J. u. B.
112. a.

86. Secunda traditio Selprihi ad Hittinhun-
fun. 798. 112. b.
87. Traditio Hetttilonis de Smeohun. o. J.
113. a.
88. „ „ Zellonis de Filusa. o. J. u. B. 113. b.
89. „ „ Sicconis ad Mofaha. 807. 113. b.
90. „ „ Ruponis diaconi ad Humpla. 808.
114. a.; vergl. Renner I. 33.
91. „ „ Johan, Sliu, Ort prbi. 808. 114. b.
92. Causa Hunkeri prbi. de Piparpah. o. J.
115. a. Steht bei Meichelbed. an unrechtem
Platze.
93. Conventientia Attonis cum viris, qui vo-
cantur Mohingara. o. J. 115. b.
94. Wafanheri prbt. de Filusa. o. J. 116. a.;
vergl. VI. 60.
95. Traditio Adalungi prbi. de Zezinhusir.
o. J. u. B. 116. b.
96. „ „ Wolchrati [im Terte Folchrat] et
Heripaldi pbi. o. J. 116. b. Fehlt
bei Meichelbed.
97. Oadalerim pbt. et Hroadant diac. de
Horaginpach. 809. 117. a.
98. Paldhram pbt. de Mofaha tr. ad Frigi-
singa. 808. 117. a.
99. Traditio Ithchoni prbi. de Kyefinga et
Peralohe. o. J. 117. b.
100. Ratolt prbt. ad Feldmohinga. o. J. u. B.
117. b.
101. Egilperht et Hroadperht de Ascke.
In illo anno, quando rex Karolus fuit
cum hoste in Avaria. 791. 118. b.
102. Alpki de Filusa. o. J. u. B. 118. b.

103. Fastpurc de Zollingun. o. J. u. B. 119. a.;
vergl. II. 1.
104. Tarchanat et Heriperht fr. eius de
Prisinga. o. J. u. B. 119. b.
105. Tr. Folchmar de Rathelmesdorf.
804. 120. a.
106. Salomon diac. ad Dahawa. o. J. u. B.
120. b.
107. Einhart ad Prunnom. 811[fo!]. 120. b.;
vergl. Renner I. 28., 29. Ann.
108. Tr. Karuheri de Zezinhufun. o. J.
121. a.
109. Erchanheripb. et Heriwini pb. de Alah-
muntinga et Hludinhufir. 804. 121. b.;
vergl. 185. Gehlt bei Meichelbeck.
110. Iterata traditio Erchanheri pbr. de Alh-
muntinga. o. J. u. B. 121. b.
111. Traditio Engilswind [das d fehlt in der Hs.]
ad Holze. 808. 122. a.; vergl. 4.
112. „ „ Sineo de ad (fo) Hleginpah. o. J.
u. B. 122. b.
113. Rihhart ad Helphindorf. o. J. 123. a.;
vergl. VI. 241.
114. Notitia de venditione Mangrimes cum Ate-
tone episcopo. o. J. 123. a.
115. Regino presbiter de Uurdorf. o. J. u. B.
123. b.; vergl. VII. 24.
116. Traditio Folrati monachi de Cruckinga.
o. J. 124. a.
117. Heimrat presbiter ad Holze. 789. [anno
Tassilonis 42?]. 124. b.
118. Rihhart de Steinhard. o. J. u. B. [unter
Tassilo]. 125. a. Gehlt bei Meichelbeck.

119. Deotpurc de Wihse. 807. 125. b.
120. Traditio Waldkeri in loco q. d. Laufzoro.
o. J. u. B. 126. a.
121. Cundhart comis de Huckinperc. 793. 126. b.
122. Traditio Erlaperhti prbri. de Heidhufir.
808. 126. b. Abgedruckt in Roth's Beitr. IV.
164.
123. Swidmot, Elismót. 806. 127. a.
124. Traditio Arperhti prbri. ad Isna. 792. 127. b.;
vergl. 22.
125. „ „ Wicpald in Mohingas. o. J. u. B.
127. b.
126. „ „ Wulfrih prbt. in villa Prunna.
o. J. 128. a.
127. „ „ Pernharti prbi. in Winimunteshufir. 808. 128. b.
128. „ „ Nahuni ad Meisaha. 806. 128. b.
129. „ „ Heimperhti diac. et Rihharti in
Niwivara. o. J. u. B. 129. a.
130. „ „ Frecholfi in Perahah. o. J. u. B.
129. a.
131. „ „ Willipald ad Kermareswanc.
o. J. u. B. 129. b.
132. „ „ Ratpuruga in Feoht. o. J. 129. b.
133. „ „ Adalfredi prb. in Ehamotinga
et Poahloh. o. J. [B. Otto schon tot]. 130. a.;
vergl. 173. Gehört nicht her!
134. Concessio domni imperatoris Karoli, seu
traditio Helmowini comiti ad Swala-
feldun. 793. 131. a.; vergl. 77. Abgedruckt
im Renner I. 48.
135. Quomodo Atto epf. interpellavit Adalbertum
et Zachonem. 804. 137. a.

136. Concordia inter Attonem epm. et Liutfrido abbat. 804. 139. a.
137. De contentione Irminfrid cum Attone epo. 802. 140. a.; vergl. 182.
138. De concambio Attonis epi. seu Rifwini. **811** [so]. 141. b.; vergl. 107.
139. Interpellatio Engilfrita. 802. 142. b.; vergl. VI. 254.
140. Contentio Attonis cum Rumoldo et fratribus eius. 807. 143. b.
141. Convenientia episcoporum et abbatum de decimis. 807. 144. a.
142. Quomodo Engilhardus et Hrocholfus interpellaverunt Wagonem clericum. 806. 144. b.
143. Inquisitio Attonis episcopi ad Waldkeshova. o. J. 146. a.; vergl. IV. 15.
144. Convenientia inter Attone episcopo et Chadolcho. o. J. 146. b.
145. Ad Furihulze ecclesia. o. J. u. B. 146. b.
146. Unarc presbiter de Pupinhufir placitat. o. J. 147. a.
147. Irminfrid redditio. o. J. 148. a.
148. Otker pbt. ad Weride conquestit. o. J. 148. a.; vergl. 23. Fehlt bei Meichelbeck.
149. Contentio Otlant et Einharti. 807. 148 b.
150. Engilfnot reddidit beneficium ad Rotapach o. J. 149. a.; vergl. oben 2. a., 11. und VI. 237.
151. De ecclesia ad Poche. o. J. 149. b.
152. De contentione, qui fuit inter Ellannodo et Heriracho et Perhtwigo ad loca, qui dicitur Rota. o. J. u. B. 149. b.

153. **Translatio Heimkeri** [früher Helmkeri] et matris eius Rihhilta ad Rota. o. J. u. B. 150. a.; vergl. Renner I. 30., 41. Anm.
154. **Concambio Ellannodis et Offonis ad Rota.** o. J. 150. b.
155. **Contentio Managolti et aliorum.** o. J. 151. a.
156. **Reginpertus Allinga reddidit.** o. J. u. B. 151. a.
157. **Cambium Hungifi in Hlera.** o. J. 151. b.
158. **Concambium Attonis epi. seu Reginberhti abbatis.** o. J. 151. b.
159. **Cundheri abbas Attoni epo. reddidit ecclesias parrochiales iiii (ad Rispah in synodo).** o. J. 152. a. [799]; vergl. Meisch. I. 1. 94.
160. **Convenientia Attonis epi. cum Pattone et Tettini fratribus.** o. J. 152. b.; vergl. VI. 125.
161. **De Tanchiricha beneficio.** o. J. 153. a.
162. **Notitia [l. Contentio] Attoni epi. et Alprat de Steinhard.** 806. 153. b.
163. **Atto epl. et Hroadachar de loco, q. d. Ehinga superiores.** o. J. 153. b.
164. **De basilica ad Hurpach [im Texte Urpach].** o. J. 154. a. Fehlt bei Meischelbeck.
165. **Pro ecclesia ad Premareini.** o. J. 154. b.
166. **Concambium Attonis epi. cum homine Waltant in Rihcozesdorf.** 808. 155. a.
167. **Contentio Attonis et Wolffswindonis ad Cundinchofa.** o. J. 155. a.
168. **Convenientia inter Attone et Erachro episcopis de mancipiis abstractis [l. abstractis].** o. J. 155. b.

169. **Contentio Hrocholfi cum Attoni.** o. J. (in publico conventu ad Reganespuruc). 155. b.
170. **Heriperht ad Senatesawa.** o. J. 156. a.
171. **Traditio Asoni ad Mammindorf.** 807. und 808. (Zusatz am Rande). 156. a.; vergl. VI. 214.
172. **Friduperht, Engilperht, Papo, Ato** tradiderunt ad **Otingun.** o. J. u. B.; vergl. 190., auch IV. 61.
173. **Traditio Adalfridi pb. in Poachaloh.** 803. 157. b.; vergl. 133.
174. „ „ **Erchana in Dahawa.** 805. 158. a.
175. „ „ **Frecholfi ad Ollingas.** o. J. u. B. 158. b.
176. „ „ **Weltoni et Pilihilt in Altheim.** o. J. 158. b.; vergl. 46.
177. „ „ **Ekiharti prbt. az Waldiu.** 790. 159. a.; vergl. VI. 3. und 128.
178. „ „ **Ellannodi pbri. ad Fiskon.** 809. 160. b. Bei M. irrig unter B. Arbio, 68. Nr. — Vergl. IV. 76.
179. „ „ **Ortuni ad Grefolvinga.** o. J. u. B. 161. a. Fehlt bei Meichelbeck.
180. „ „ **Reginhardi comitis et Adalperti filii eius ad Pettinpach et ad fluvio Clana.** 804. 162. b. Fehlt bei Meichelbeck; vergl. VI. 26. und 286.
181. „ „ **Gaioni in locis Poapintal, Oparinhof, Cyreola, Pettinpah.** 799. 163. b.
182. **Quomodo Atto eps. et Lantfrid advocatus interpellaverunt alium Lantfridum de rebus monasterii Slechdorf.** 802. 164. b.; vergl. 137.

183. Quomodo Lantfrid interpellabat Reginbertum quendam hominem. 803. 165. b.; vergl. 156. und 181.
184. Traditio Freasoni et Erchanpaldi ad Holzhusir. o. J. u. B. 167. b.
185. „ „ Erchanheri et Heriwini prbr. in Alamuntinga et Hludinhufir. 804. und 810. 168. a.; vergl. 109.
186. „ „ Liupatoni et Hroadberti ad Mofahun. o. J. u. B. 169. b.
187. „ „ Engilperhti et filii eius Iffoni pbri., et uxoris eius Perhtswind in loco q. d. Tentinhofa. o. J. u. B. 170. a.
188. „ „ Meginhardi abbatis, et Cundharti et Reginharti, et filii eius Hittoni in loco Huckinperc. o. J. u. B. 170. a.
189. Toto Willinga tradidit. o. J. u. B. 170. a.
190. Traditio Paponi ad Tegarinwac et Aotingas. o. J. u. B. 170. b.; vergl. 172.
191. „ „ Aduni de Sentilinga. o. J. u. B. 171. b.
192. „ „ Helmunini de Tegarinwac. 792. 172. a.
193. De ecclesia in Awicozeshufir. o. J. 173. a.
194. Deotswind, quaedam femina, quinque mancipias tradidit. 808. 275. b. Gerieth in der Hf. und bei mir unter B. Hitto.

VI. Hitto 810—835.

- * Traditio Eigiloni prbri. ad Tullininga. um 827. 1. c.; abgedruckt in Fogroth's Renner I. 38., und (fehlerhaft) bei Reich. I. 2. 565. Nr.

1. **Traditio Hiltmari de Zidalpach.** 812. 87. a.
 2. **Notitia de illo placito ad Puochinawa, quod Hitto epf. et Willihelm comis habuerunt cum Sclavis.** 827. 136. a. [Steht unter **Atto**].
Fehlt bei Meichelbeck, und ist abgedruckt im Renner II. 101.; der Text steht auch berichtigt im Cod. commut. 258. Bl. a. Vergl. Rozroh. 151. b.
 3. **Renovatio vel confirmatio traditionis Ekkharti prb. ad Walde.** 819. 159. b. [Steht gleichfalls unter **Atto**]; vergl. 128.
 4. **Evindicatio pro Chenperc.** 822. 173. b. [desgl.].
 5. **Qualiter Waldker reddidit ecclesiam ad Pahhu.** 818. 175. a. [desgl.].
 6. **Pro ecclesiam ad Holzhufun cum Adalone.** 823. 176. b. [desgl.].
 7. **Quomodo Fritilo pbt. censum persolvit ad Frigisinga. o. J.** 177. b. [desgl.]. Vergl. 70.
 8. **Quomodo Hitto contraplacitabat omnem malitionem.** 828. 178. a. [desgl.].
 9. **Quomodo Waltheri pbt. vestivit Wagonem ad Rihhareshufun.** 828. 178. a. [Letzte Urkunde der 1. Sammlung, doch innerhalb der 23. Lage].
desgl. Vergl. übrigen 82.
 10. **Beneficium Rihhonis comitis ad Scropinhufun.** 824. b. 1. [oben vergessen]. Abgedruckt im Renner I. 32.
- * Unter die Rubrik **Hitto** gestellt 187. Bl. a. ff.
11. **Traditio Deotcozi ad Richareshufum et Folmoti fratris sui.** 811. 187. a.;
vergl. 9. und 82.
 12. „ „ **Cundharti prbi. ad Pleoningas, et Liuthrammi nepotis eius.** 813.
187. b.; vergl. 16.

13. **Traditio Purcsona in Feohte.** 811. 188. a.
14. „ „ **Paldachri ad Isamanninga.** 814. 188. b.; vergl. 223.
15. „ „ **Swidharti diaconi in Anzinga.** 811. 189. a.
16. „ „ **Cundharti pbri. et Liuthram diaconi ad Perke.** 811. 190. a.; vergl. 12.
17. „ „ **Podalunc et Reginhart ad Mahsminreine.** 814. 190. a.; vergl. 150. u. 263.
18. „ „ **Hahmunti ad Perge.** 813. 190. b.
19. „ „ **Starcholfi pbi. et Hattoni diac. ad Perke, Phrumare &c.** 814. 191. a.
20. „ „ **Orendil com. ad Scamaha** [im Texte richtiger: Scammaha, d. h. fürzer Fluß]. 814. 191. b.
21. „ „ **Piettonis** [l. Pattonis] **ad Welamotesahu** [im Texte: in loco Wolamotesaha]. 814. 192. a.; vergl. 47.
22. „ „ **Leidrati ad Chamaron.** o. J. u. B. 192. b.
23. „ „ **Deotpaldi pbi. et Deotpatonipbri. in loco Holzhufir.** 814. 193. a.
24. „ „ **Andreae prbi. ad Pergum.** 814. 193. a.
25. „ „ **Eioni pbri. ad Holze.** 814. 193. b.
26. „ „ **Kerhohiad Pettinpah.** 814. 194. b.; vergl. 286., auch V. 180.
27. „ „ **Sigipaldi in Pohfolaga.** 814. 195. a.; vergl. VII. 75.
28. „ „ **Williperhti levitae.** 814. 195. b.
29. „ „ **Rihpaldi clerici ad Crazun** [fehlt im Texte]. 814. 196. a.; vergl. 272., auch V. 19., und Renner II. 81., 8. Anm.

30. **Traditio Oadalscalchi prbi. ad Tegardorf**
814. 197. a.
31. „ „ **Freidoni prbi. ad Ominpach.** 814.
197. b.
32. „ „ , **quam fecit Ofuni ad Mofahun.**
814. 198. b.
33. „ „ **Soanpurc ad Tifinhufir.** 814. 199. a.
34. „ „ **Rihkeri de Cella.** 814. 199. b.
35. **Evindicatio de causa Freidoni prbi. super**
ecclesia in loco q. d. Otolteshufir. 814. 199. b.
36. **Beneficium Coteperhti, seu traditio eius in**
Otmareshard. 814. 200. b.; vergl. 88.
37. **Traditio Seliperhti in loco Hufir.** 814. 201. a.
38. „ „ , **quam fecerunt Mezzi et frater eius**
in loco Undeoringas. 814. 201. b.; vergl. 84.
39. **Donatio Hittonis episcopi in loco, qui dicitur**
Haholfeshufir. 815. 202. b. Steht auch im
Cod. commut. 252. Bl. b. — Vergl. Reich. I. 1.
103. C.
40. **Traditio Wagoni capellani et Totonis laici**
iuxta fluvium q. d. Phetarach. 815.
203. b.; vergl. 149.
41. „ „ **Zeizoni prbi. ad Rota flumine.** 815.
204. b.; vergl. VII. 60.
42. „ „ **Spulit ad Winimunteshufir.** 815.
205. b.
43. „ „ **Cundhart com. ad Mofaha.** 815.
206. a.
44. „ „ **Othelmi et Oadalharti prbi. ad**
Purolfinga. 815. 206. b.; vergl. VII. 93.
45. „ „ **Waldberti in loco Hrodperhtes**
ecclesia. 815. 207. b.

46. **Traditio Remeio monachi et Sonperht diac.**
in loco **Crimhareshufir**. 815. 208. a.; vergl.
279., auch VII. 71.
47. **Beneficium Jacob abbatis ad Welamotes-**
aha. 815. 208. b.; vergl. 21.
48. **Traditio Heripaldi et Adalharti prbor.**
o. J. 209. a. Fehlt bei Meichelbeck.
49. „ „ **Magrihi et Heimrihi ad Lapara.**
815. 209. b.
50. „ „ **Helmberti et Mezzi**. 815. 210. a.
Fehlt bei Meichelbeck.
51. **De ecclesia s. Johannis ad Feringa**. 815.
210. b.; vergl. 175.
52. **Traditio Folchrati ad Perge** [im Texte: in
loco q. d. Perc] iuxta fluvium **Clana**.
815. 211. b.
53. „ „ **Rihkeri ad Poapincella**. 815. 212.
b.; vergl. 34.
54. „ „ **Lantfridi** [das t fehlt], seu venditio
in **Poapincella**. 815. 212. b.
55. **Renovatio traditionis Oadalpaldi prbi. ad**
Adalhelmeshova. 815. 213. a.; die frühere
Schenkung fand sich nicht vor.
56. **Traditio Cozolti prbi. ad Sceftilarun** [im
Texte: in loco Sceftilara]. 815. 213. b.
57. **Donatio Situlini et filii eius ad Fredda-**
maringun [im Texte: Freddimaringa]. 815.
214. a.
58. **Redditio prbror. Jacobi et Symonis de tra-**
ditione Otperhti [l. Arperhti] prbri. ad ce-
nobium in loco q. d. **Tegarinwac**. 815. 215.
a.; vergl. V. 22. und 124.

59. De ecclesia Waningi pbri. in loco, qui dicitur Stroga. 815. 216. a.; vergl. 159.
60. Traditio Wafanheri pbri. in loco, qui dicitur Filusa. 815. 216. b.; vergl. V. 94.
61. „ „ Lantperhti ad Huckinperc. 815. 216. b.; vergl. V. 80., 121. und 188.
62. Qualiter Haguno pb. reddidit beneficium suum in loco Hrindpach. 816. 217. b.; vergl. 218., auch VII. 39.
63. Donatio Liutperhti prbi. in loco nominato Altheim. 816. 218. a.
64. Beneficium vel traditio Oadalfcalhi com. ad Percwillingun, et censum. 816. 219. a.
65. Traditio Liuttoniad Croninpach. 816. 219. b.
66. „ „ Frumolti cler. ad Filusa, et censum. 816. 220. a.
67. „ „ Leidrati et Sigifridi pbror. ad Seuun. 816. 221. a.
68. „ „ Utoniad Eodungesdorf. o. J. 221. b.
69. „ „ Wifuntiad Ekkilunpuruc. Actum est hoc ad Dorfum. 816. 222. a.; vergl. VII. 32. und 92.
70. „ „ Fritilonis prbi. de Prisinga. 816. 222. b.; vergl. 7. und 189.
71. Donatio Sigoni pbri. ad Urdorf, Paing'a, Rupilinga. 816. 223. a.; vergl. VII. 46.
72. Traditio Hrodolfi pbri. in loco Militaha. 816. 223. b.
73. „ „ Kerhohi in loco Neritinga [l. Hlaginpach]. 816. 224. a.
74. „ „ Engilhardi com. ad Ahaloh. 816. 224. b.

75. **Traditio Liupdruda ad Niwifaron.** 816.
225. a.; vergl. 115. und 279.
76. „ „ **Rihperti ad Ekkiperhtesdorf
et ad Winiheringum.** 816. 225. b.
77. **Census Nidharti ad Pirihtilindorf. Ac-
tum in loco Ehlinga.** 816. 225. b.
78. **Traditio Meginolti et filii eius Hahfrid.**
816. 226. a.
79. „ „ **Heriperhti archipbi. et Sigaharti
nepoti sui in illior locis [nämlich ad Fechinga,
ad Chuntilapuron, ad Poasinpurren in
Alpacowe und ad Keizahu].** 817. 226. b.
80. **Renovatio traditionis Warmunti abb., quam
fecit Sindiho pbr.** 817. 227. a.
81. **Traditio Reginharti diac. ad Adalhelmes-
husir.** 817. 228. a.; vergl. IV. 69.
82. „ „ **Waltherii pbri. et Deotcozi laici
ad Rihhareshusir.** 817. 228. b.; vergl. 9. u. 11.
83. **Alia traditio Engilberti pbri. et Heri-
berti, fratris eius, ad Altheim.** 817. 229. a.
84. **Traditio Mezzi ad Undeoringas domui sc.
Mariae.** 817. 230. a.; vergl. 38.
85. „ „ **Hrodheri pb. ad Phetarach.** 817.
230. b.; vergl. 123.
86. „ „ **Coteperhti ad Asinhufun.** 817.
231. a.
87. „ „ **Sindperhti pbi. ad Hohinreinne
[im Texte: Hohinreini].** 817. 231. a.; vergl.
152.
88. **Redditio Cotaberti in Otmareswanc [im
Texte: in loco nuncupante Otmareshard].** 818.
232. a.; vergl. 36.

89. **Redditio Arpionis cler. in Dahawa.** 817. 232. b.
90. **Traditio Emilonis ad Mahaleihhinga.** 817. 232. b.; vergl. 261., auch IV. 27.; nicht minder Roth's Beitr. X. 226.
91. „ „ **Antonii laici in Ollinga.** o. J. u. B. 233. a.
92. „ „ **Aserih pbi. ad Kýfalph.** 817. 233. b.; vergl. 293.
93. „ „ **Cotescalchi et Deotpaldi in Mezinga; et quomodo Toto et Rihheri et Aserih acquisitionem contraplacitabant in Tán.** 817. 234. a.
94. „ „ **Jannuloni ad Halle, silvæ pars** [im Texte: in loco, qui dicitur Hál]. 817. 234. b.
95. „ „ **Tettini ad Arfrideshusum; et se ipsum offerebat.** o. J. u. B. 235. a.
96. „ „ **Otkeri pbi. in loco, qui dicitur Hoinprugka.** 817. 235. b.
97. „ „ **Agoni laici et tr. Rihpaldi pbi. in pago nuncupante ad Wangom, et in loco Toalpach; nec non prope Waldkeri ecclesia.** 817. 236. a.
98. **Donatio Andreae epi. in locis nominatis ad Swindaha et Asc.** 818. 237. a.; Schlußß-Verhandlung. 819. 239. b.; vergl. 185.
99. **Qualiter Pernwin tradidit rem propriam ad Perge, in pago Uparacha.** 819. 239. b.; vergl. 157.
100. **Traditio Cotefridi in loco Strazloh, xii. iurnales.** 819. 241. a.
101. „ „ **quam fecit Engilpoto de Francis**

- in loco Khinzinpah. 819. 241. b. [früher
anno imp. vi., jetzt v, also 818].
102. **Traditio Ellanmari laici in pago Felda
iuxta fluvium, qui dicitur Filusa.**
819. 243. a.
103. „ „ **Lantperhti pbi. ad Perchofum
et ad Prunnon.** 818. 244. a.
104. „ „ **Afcrih pb. ad Holze; seu (b. h.
und) negotium eius, quicquid ad
Scrote et ad Chadalo comparavit,
cum pretio.** 818. 244. b., u. 813. 245. a.
105. „ „ **Peraharti de Marzilinga.** 818.
245. b.
106. „ „ **Liutfridi pbri. ad Feldmochinga.**
818. 245. b.
107. „ „ **Ifanharti clerici, et Tunnamater
eius, ad Steinhard.** 818. 246. b.
108. „ „ **quedam mulieris Imma ad Stargi-
nun.** 818. 247. a.
109. **Renovatio traditionis Johannis archipbri.
in loco Hamariginpah.** 818. 247. b.
110. **Beneficium Ermanfuinda, filia Sigiharii
de Hafalpah, seu traditio illius.** 818. 248. a.;
vergl. V. 24.
111. **Traditio Erchanfridi pbri., et Ermperti
nepoti sui, iuxta fluvio Stroga.** 818.
249. a.
112. „ „ **Wic-huaffi pbri. ad Wagon.** 818.
249. b.
113. „ „ **Meginhardi laici de quadam capsa.**
818. 250. a.
114. „ „ **Tompurga ad Finningum.** 818.
250. b.

115. Redditio Cozolti prbi. ad Niuvarom. 819.
251. a.
116. Imihho prbri. traditio prope pelago Wirm-
seo, in loco vocato Holz-hufir. 818. 251. b.
117. Traditio, quam Job com. fecit ad Ehingum
et Pergom. 819. 252. b.
118. „ „ Ilpranti in loco ad Scalhodorf.
819. 253. a.
119. „ „ Peponi ad Meskilinfeld. 819.
253. b.
120. Ratkis tradidit locum farinarium ad Moh-
hinga. 819. 254. a.
121. Traditio Hartbaldi pbri. ad Filusa, et
Maioli cler., nepoti sui, in eodem loco. 819.
254. a.
122. Qualiter Cozpald laicus reddidit beneficium
ad Sulzamose. 820. 255. a.
123. Notitia de renovatione traditionis Hrodha-
rii pbri. ad Phetarah; et traditio Ifan-
harti clerici in eodem vico, et beneficium
illius. 820. 255. b.; vergl. 85.
124. Renovatio traditionis Ramwolffi monachi
in Timinhofa, et traditio Erchanfridi
pbri., et beneficium accepit. 819. 257. a.
125. Traditio Paatto [l. Pattonis] et Tetti ad
Sindeoeshufir et ad Hafalpah.
819. 257. b.; vergl. V. 160.
126. „ „ Waldberti clerici ad Steinhard.
o. 3. 258. b.
127. „ „ „ quam fecit U'o ad Sewon. 819.
258. b.
128. Renovatio traditionis Ekkiharti pbri. ad

Pergum [im Texte: in villa ad Walde, dahinter Etwas ausgeschabt]. o. J. 259. a.; vergl. 3.

129. **Traditio Sigiwolffi pbri. ad Filusa.** 819. 259. a.

130. „ „ **Cundpaldi laici ad Cozhilthufum.** o. J. u. B. 259. b.

131. „ „ **Bernoni pbri. et monachi ad Kermawanc.** 819. 260. a.

132. „ „ **Salomonis abb. ad Sindpaldeshufum iuxta fluvium Filusa.** 819. 260. a.

133. **Quomodo Sigifuns pb. traditionem renovavit in loco Puppininga.** 819. 261. a.; vgl. 301.

134. **Traditio Alprici et Ootlanti clerici, fratris eius, in loco, quae dicitur Fogalvelda, ultra flumina Isara.** o. J. 261. b.

135. „ „ **Erlapaldi pbi., et Amalfridi diac., et Erchanpaldi pbi., et Erlolfi laici in loco Rihcozes-hovum, et in loco propinquo, nominato Rehpatch.** 819. 261. b.

136. **Quomodo Deotpald prb. reddidit suam et fratris hereditatem ad Holzhufun.** 819. 262. b.

137. **Traditio Erchanharti et Kartfridi fratrum de arvo adiacente monti Frigifensum.** 819. 263. a.

138. **Quomodo Sundarheri diac. et frater eius Cunzo conplacebant cum Hittone epo. de beneficio in Isana et Alpihha, et de hereditate ad Undeingas.** 818. 263. b.

139. **Alpolt prb. renovavit traditionem ad Lintah, quae iam facta fuit.** 819. 264. b.; vergl. 201.

140. **Traditio Hrooffwind in Anshareshufir.** o. J. 265. a.

141. **Traditio Rihpaldi prbr. et Deotrihhi seu Reginperti de oratorio infra filva ad Kenperc. 819. 265. b.**

Incipiunt traditiones de anno septimo (nämlich Hludowici imp.).

142. **Inprimis traditio Heripaldi pbri. in Otheshufir et Herineshufir, et renovatio traditionis Adalungi pbri. 820. 266. b.; vergl. V. 95.**
143. **Quomodo Kaganharti causam Reginhelm reddidit Hittoni epo. in Feohtkirha; quomodo Frumolt prb. et Liutolt tradiderunt propriam hereditatem ad Wilpah; quomodo Haduperht cler. alodem in villa Otheshufir reddidit, et iterum in beneficium accepit. 820. 267. a.**
144. **Qualiter Witagawo suam alodem reddidit. 820. 268. b.**
145. „ „ **Altwart reddidit ecclesiam ad Luttinwanc (in sca. synodo in loco, qui vulgo dicitur Ehinga). 820. 268. b.**
146. **Traditio Ratpotoni pbri. in loco nominato Clana. o. J. 269. b.**
147. **De ecclesia Friduperhti in loco nuncupato Luges. 821. 269. b.**
148. **Traditio Tenil ad Phetarach. 821. 270. b.; vergl. 187.**
149. **Renovatio traditionum Wagoni capellani. 821. 271. a.; vergl. 40.**
150. **Podalunc oratorium ad Mahsminreinne [im Texte: Mahsmin reini], et propriam hereditatem ibidem atque in Hegilinga tradidit. 822. 272. a.; vergl. 17. und 263.**

151. Traditio Adalfridi pbri. ad Anzinga.
821. 273. a.
152. Sindperht prb. renovavit traditionem pri-
stinam. 822. 273. a; vergl. 87.
153. Traditio Isaac pbri. de Anthadeshofa [im
Texte: in loco nuncupante Anthadeshufir].
820. 273. b.; vergl. 154. und 195.
154. Quomodo Afolt pb. renovavit traditionem
avunculi sui Isaac prbt. ad Anthadeshof-
on. 821. 274. a.; vergl. 153.
155. Qualiter Heriolt renovavit traditionem suam,
atque patris sui nomine Reginhoh, ad Hro-
dolfeshufun et ad Steinesdorf [-drof,
Hf.]. 821. 274. b.; vergl. IV. 29.
156. Traditio Reginpaldi pbri. de Puppinin-
gas. 821. 275. a.
157. Traditio Pernwini [im Texte auch Perwin]
pbri. de Perc [im Texte: in loco nuncupato
Uparacha]. 821. 276. a.; vergl. 99.
158. Cunzilo pbt. tradidit res suas ad Swein-
pah. o. J. u. B. 276. b.
159. Traditio Waningi prbri. et iunioris eius,
nomine Deotpald, ad Strogun. 821. 276.
b.; vergl. 59. u. 173. fehlt bei Reichelsted.
160. Engilrat tradidit mancipia vi. 821. 277. a.
161. Traditio Isanberti pbi. de Semitun, et
census. o. J. 277. a.
162. „ „ Hahfridi clerici de Incinmose.
o. J. 277. b.
163. „ „ Heriperhti de Phetarah. o. J.
u. B. 277. b.
164. „ „ Isangrim de Hiruzpah. 821. (Hf.)
dceci, was falsch ist). 277. b.

- Incipiunt traditiones de nono anno
(nämlich Hludowici imp.).
165. **Traditio vel redditio Reginwarti ad Poh-**
scorro. 822. 278. b.; vergl. 191.
 166. **Deotpato clericus ad Croaninpach.** 822.
279. a.
 167. **Cotescalch et coniux sua Ermanlind de**
locis ad Perge et ad Cotingun. 822. 279. b.
vergl. 200.
 168. **Oadalpald et Minigo pbri. de loco Ec-**
chinaha. 822. 280. b.
 169. **Haholt ad Poatilinpach.** 827. 281. b.;
vergl. III. 1., u. VII. 6.
 170. **Mahtheri tradidit res suas ad monasterium**
sci. Petri apli. in loco nominato Intihha;
hoc est infra Truhsna & Crivina. 822. 282. a.
 171. **Wolfperht clericus et Wanpurg matrona**
tradiderunt proprietatem suam ad Stroga,
nempe ad locum situm ad Ifana, in ipsam
altarem sci. Zenonis. 822. 282. b.
 172. **Elizo pbt. tradidit proprietatem suam ad**
Sweinpach. 822. 283. a.; vergl. 158., auch IV. 30.
 173. **Traditio Deotpaldi pbri. et Erchanpaldi**
fratris eius in loco, qui dicitur Stroga. 822.
283. b.; vergl. 159.
 174. **De censo, quem Puro et frater eius Cund-**
perht persolvere fatebant. 822. 284. a. *Schlt*
bei Meichelbeck.
 175. **Quomodo Hitto epf. ecclesiam ad Feringas**
ad episcopatum vindicavit. 822. 284. b.; vergl. 51.
 176. **Traditio Erchanpaldi pbri. et Erloffi in**
loco Rihcozeshufir. 819. 285. a.
 177. **Salomon pbt. renovavit traditionem suam,**

- et Meginberti pbri., fratris sui senioris.
822. 285. b.
178. Traditio Memmoni et Isanharti cler. de
Niwiwara, colonia i. 822. 286. a.
179. Wolfdeo pr. propriam hereditatem ad Te-
gardorf tradidit. 822. 286. a.
180. Regina et vocatus eius Dolleo tradiderunt
lucum ad Calkinperc [im Texte: in loco, q.
d. Calkinper ht, offenbar falsch]. 823. 286. b.; vgl. 292.
181. Einhart et nepus eius Friduperht pri-
rem proprietatis suae tradunt ad Wanihin-
pach. 822. 287. a.
182. Sigifrid rem suam tradit in Merunes-
steti. 822. 287. b.
183. Deotolf pbt. tradidit propriam hereditatem
ad Operindorf. 822. 288. a. Fehlt bei Meich.
184. Traditio Erchanperhti pbi. ad Ratin-
wege, nec non renovatio traditionis in Kila-
na. 822. [?] 288. b.
185. Francho epf. hereditatem suam ad Swin-
daha tradidit, et censum sponndit 823. 289. b.
186. Noto epf. tradidit res suas ad Kekingas.
824. 290. b.
187. Traditio Teniles iuxta flumen Fiscaha, nec
non de Phetarach. 823. 291. a.;
vergl. 148.
188. „ „ Pernolfi et Perhtnia, coniugis
eius, de Erphinprunnin. 823. 292. a.
189. Fritilo pbt. renovavit traditionem de Pri-
singa. 823. 292. b.; vergl. 7. u. 70.
190. Epucho ad Alhmuntingas pro Wich-
arium prbt. res tradidit. (in synodo ad Ehin-
gas). 827. 293. a.

191. **Censum Reginwarti de Poahscorro**, nec non traditio eiusdem et fratris sui inter **Ampra** et **Pasinpah**. 823. 294. a.; vergl. 165.
192. **Adalker** tradidit propriam hereditatem suam ad **Isanperhtesdorf**. (Actum est hoc ad **Ehingas**). 827. 294. a.
193. **Freafo** unam clivam, quae iacet apud curtem **Poh**, tradidit ad domum scae. **Marie** in castro **Frigisinga**. 823. 295. a.
194. **Helidmunt** tradidit proprietatem suam in loco q. d. **Heriperhteshufir**. 827. 295. b.
195. **Asolt pbt.** tradidit unam coloniam ad **Lauppah**, quam ipsi avunculus suus **Isaac prb.** reliquit, nec non res suas in loco **Anthadeshofa**. 823. 296. a.; vergl. 154.
196. **Keidrih** tradidit acquisitionem suam in loco **Naninhofa**, seu [b. h. und] quicquid habuit in alio loco, q. d. ad **Oalanteshofa** [l. **Oatl.**]. 823. 296. b.; vergl. 198.
197. **Hroadheri** et filius eius **Waldker** traderunt oratorium suum et alias res in loco nominato **Eitindorf**, in pago nuncupante **Sundarcawi**. 823. 297. a.
198. **Traditio Otlanti pbi.** et sororum eius **Liutswind** atque **Ellanswind** ad **Percheim**. 827. 297. b.
 * Hier steht von späterer Hand eine Schenkung obiger **Ellanswind** und ihres Mannes **Katolf** an den Bischoff **Erchanberht**, 3 Leibeigene und ein Stück Wiese betr. 846. 298. b. (am linken und obern Rande); s. VII. 2.
199. **Traditio Engilmanni diaconi de Pacharun** [im Texte: in loco nuncupante **Pahharra**]. 823. 298. b.; vergl. 248.

200. Cotescalch et coniux sua Ermanlind suam hereditatem in loco ad Perge tradiderunt; Ermanlind insuper iurnales xxx in loco ad Cotingun tradidit. 823. 299. b.; vergl. 167.
201. Alpolt pbt. tradidit propriam hereditatem suam in loco q. d. ad Lintah. 823. 300. b.; vergl. 139.
202. Census Ellanpurc et filiae eius Engilpurc, sanctimonialis feminae, de propria hereditate in loco q. d. ad Lauppah (in publico synodo ad Ehingas). 828. 301. a.; vergl. V. 41.
203. Ad Slekylespach Hitto epf. prestabat beneficium suum cuidam homine Engilmaro. Actum fuit hoc ad illo loco, q. d. za demominnirin tan, de foras in campo, in v. non. Jul. o. J. 301. b.; vergl. 274.
204. Denchilo tradidit proprietatem suam ad Dorneginpah [im Texte: in illo vico, q. d. Dornaginpah]. Actum est hoc ad Ehingas. 827. 310. b.; vergl. 253.
205. Traditio Wolfharii in vico nominato ad Hage [bei Jolling]. 825. 302. a.; vgl. V. 4.
206. „ „ Cunzoni laici ad Zorngetlingas [im Texte: in loco nominato Zornkeltinga, jetzt Zornebtng]. 821. 303. a.; vergl. 280. und 308.
207. „ „ Unnoni pbri. ad Tanne pro se ipsum. 824. 303. b.
208. „ „ Engilfridi pbri. ad Reginperhteshufun [im Texte: prope lacu Wirmseo, in loco nuncupato Reginperhteshufir]. 824. 304. a.

209. Renovatio traditionis Starcholffi, cuiusdam laici, facta per filium eius Hiltolfum diaconum in locis, q. d. Azzilinga et Auista, nec non ad Holzhufun. 824. 304. b.; vergl. IV. 46. und V. 83.
210. Traditio, quam fecit quidam clericus, cui n. Mahali, in loco q. d. Steinheringa. Actum est hoc in loco, q. d. Niwinhufir. 824. 305. b.
211. „ „ Wolfspaldi clerici et advocati eius Walhi ad Tegardorf. 824. 305. b.
212. „ „ Rihpaldi et uxorieius Lantdrudę ad Steinheringa. 825. 306. a.
213. „ „ Cundheri ad Hlaginpach. 824. 306. b.
214. Renovatio traditionis Afoni de Mammin-dorf, quam iam olim perfecit. 824. 307. a.; vergl. V. 171.
215. Traditio Engilperhti diaconi, matris eius Perthilt, et sororis eius Heta ad Perge et ad Pohe. 826. 307. b.
216. „ „ Drudperhti [im Texte: Drucker, aber -ker auf abgeschabter Stelle] diaconi ad Strazloh et ad Hohinperc. 824. 308. a.
217. Wolfuni tradidit omnes facultates suas ad Feohte. 825. 308. b.
218. Renovatio traditionis Hagunoni pbri. ad Hrindpach. 824. 308. b.; vergl. 62.
219. Marina reddidit mancipia .ii. in manus Hittoni epi. ad Ehingas, quos ei venerabilis pb. n. Marcho prestabit. [l. -vit]. c. 3. 309. a.

220. **Traditio Engilheri ad Ohean per c. Actum**
est hoc ad Ehingas. 828. 309. b.
221. **Waldprant et coniux eius Ata confirma-**
verunt vel tradiderunt res suas ad Puttin-
husun, nec non ad Feohhte et ad Pinuz-
dorf; prius autem supradictus Waldprant
traditionem suam ad Slegilespach confir-
mavit. 825. 309. b.; vergleich 203.
222. **Traditio Pirhtiloni clerici ad Wiware vel**
ad Lauppach, et traditio Walt-
heide, propinquae eius, de eodem
loco ad Lauppach. 825. 310. b.
223. „ „ **Liutpurga ad Isamanninga, et**
Hunolti pbi. in caballis et in pe-
coribus, vel in pecuniis aut etiam in
codicibus. 826. [In ipso anno, quo
Hludowicus rex in Baiowaria
venit]. 311. b.
224. „ „ **Podalungi subdiaconi ad Purg-**
reinne [im Terte: in eo loco nomi-
nato Purcreinni, und: illum locum
ad Purcreinne]. 825. 312. a.; vergl.
VII. 42.
225. „ „ **Cözhilta matronae cuiusdam ad**
Feohthkyricha, in ministerio Liut-
paldi comitis. 823. 312. b.
226. „ „ **Kerolti diaconi ad Ahaloch vel**
ad Wilpach. 824. 313. a.; vergl. 296.
227. „ „ **Frumolti et filii sui Waninc ad**
Hringolfinehofa. 824. 314. a.
228. **Quomodo Hitto epf. Salomonem prbm. ad**
proprio servo evindicavit. Actum fuit hoc
placitum ad Lauppach. 825. 315. a.

229. **Traditio Iffi ad Poah et ad Wiviningas**
totum. 825. 315. b.; vergl. V. 43.
230. „ „ **Crimberti, Kepolfi et Wettini,**
filiorum eius, ad Mohingas; hluzum .i., quod angar dicimus. Actum est hoc ad Holz mohingas. 827. 316. a.
231. „ „ **Frumolti pbri. ad Pezinpach.**
825. 317. a.
232. „ „ , quam fecit Kipiho et Reginwart
seu Adalperht, unum hluzzum
ad Mohingas [im Texte vielmehr: unum
hluzzum in eo loco, sicut Pasin-
pach circum ierit usque ad fluvium
Ambre]. Actum est hoc ad Holz-
mohingas, in ipso loco, quem tra-
diderunt. 827. 317. b.
233. „ „ **Waltheri pbri. ad Rihhareshu-**
fun. 826. 317. b.; vergl. 9.
234. „ „ , quam fecit Kifo ad Perchofun.
827. 318. a.
235. „ „ **Engildrude de quibusdam man-**
cipiis, et censum vel beneficium ad
Filufu. Actum est hoc in loco no-
minato Dorfa. 825. 318. b.
236. „ „ **Hahmunti pbri. ad Clana.** Actum
est haec traditio ad Azilingas.
825. 319. a.
237. **Renovatio traditionis patris sui, quam fecit**
quedam sanctimonialis femina, nom. Engil-
snot, cum nepote suo, n. Erchanperht
pbro.; et nova traditio in loco Sweinpach.
826. 319. a.; vergl. V. 150.

238. Rathelm pr. dimisit beneficium suum ad Pafinpach Hittoni. epo. in eius potestatem. Actum est hoc ad Holzmohingas. o. 3. 319. b.
239. Traditio nobilium virorum, n. Piligrimi et Reginperhti, filii eius, aliorumque ad Adalhareshufun. 827. 320. a.
240. Hitto epl. tradidit res suas ad Azzilingas, ad Anzingas et ad Holze; et censum Erchanberti, nepotis sui, complacitavit. Hoc factum est in ipso die, quo iter carpere coepimus ad Aquis palacio in Franciam. 825. 322. a.
241. Traditio Wagoni capellani in tribus locis nominatis ad Zollingas, et ad Kerhiltahufun, seu ad Holze; nec non renovatio traditionis Rihharti pbri. ad Heimolfeshofun et ad Helphindorf. 825. 324. a.; vergl. V. 113.
242. „ „ Alpharti ad Wihse et ad Hohinreini. 828. [in ipso anno et mense (Mai), quo Hludowicus rex in Baiowaria cum coniuge rediit]. 325. a.
243. „ „ , quam fecit Hiltolf diac. ad Poache tertia vice. 828. 325. b.; vergl. 209.
244. „ „ Swidkeri et Ilpranti de pratis, prope fluvio Ambre in amne iacentibus. 828. 326. a.; vergl. 118., 252. u. 282.
245. „ „ Ifankeri clerici de Pinuzelfingaro-dorf. 827. 326. b.
246. Renovatio traditionis Engiltrata, cuiusdam

- matronae, de Sceftilare, et traditio Rat-
perhti de Marzilinga. 828. 327. a.
247. Donatio Arperhtipbi. de Filufa et Elas-
napah o. J. u. B. (Utto?). 327. b.; vergl.
V. 22.
248. Redditio Hittoni epo. ad Pahharun. Ac-
tum est hoc in publico placito ad Erkeltin-
ga. 824. 328. a.; vergl. 199.
249. Traditio Cundpaldi ad Tellinhufun. 827.
328. b.
250. Quomodo se in fervitium dederunt Frumi-
pert, Cozni et Rihpurc. 828. [in ipso
anno, quando Hludowicus rex de Bai-
waria rediit in Francia]. 329. a.
251. Traditionis renovatio, quam fecit Waltunc
ad Ilhdorf; illa iam ante facta erat per Imi-
chonem, fratrem eius. 826. [in anno primo,
quo Hludowicus rex in Baiowaria ve-
nit]. 329. b.; vergl. 280.
252. Ilprant faber territorium reddidit Hittoni
epo. o. J. 329. b.; vergl. 118., 244. u. 282.
253. Traditio, quam fecit Denchilo ad Dorna-
gindorf. Actum est hoc ad Ehin-
gas, quando sca. fynodus ibi fuerat
congregatus. 828. 329. b.; vergl. 204.
und 266.
254. „ „ Engilfrita, cuiusdam matronae, et
advocati eius nom. Hroadolt de
mancipiis illior. Haec traditio facta
ad Mohingas. 825. 330. a.; vergl.
V. 139.
255. „ „ „ quam fecit Juto ad Heriperh-
teshufun. 828. 330. b.

256. **Traditio Ratpaldi ad Neritinga.** 826.
230. b.
257. **Renovatio, quam fecit Echo pro fratrem
suum Erchanbertum in locis nominatis ad
Chamaron et ad Peihinhufun.** 826. 331. b.
258. **Traditio Fritilonis ad Hiruzpahc** [im Terte:
in loco ipso, ubi oritur rivulus, qui
a vulgo dicitur Hiruzpach]. 828.
331. b.; vergl. 164.
259. „ „ **Wolfolti et Heimberti pro una
molina in loco q. d. Mohingas.**
826. 332. a.
260. „ „ **Quartini ad Wipitina, ad Stil-
ves, Torrentes, Valones, Ze-
des, Telves, Teines. Actum est
haec traditio ad Inticha.** 828. 332. a.
261. „ „ **Ellanrihi pbri. et Engilharti
pbri., vel Annonis diac. ad An-
ninhofa (a vulgo vocatur ad Ma-
haleihi), et ad Tegifingas; nec
non cuiusdam viri nobilis nom. Isaac
ad Cundinchofun et ad Cunda-
chresdorf.** 829. 334. a.
262. „ „ **Amalberti ad Otolfesperc. Ac-
tum est hoc ad Sindeoeshufun.**
829. 335. b.
263. **Reginhart cler. tradidit res suas ad Mahs-
minreinne et ad Hegilingas.** 828. 336. b.
264. **Adalhart tradidit res suas ad Hegilin-
hufun.** 828. 337. a.
265. **Traditio Ekkiharti pbri. in loco q. d. Reod.**
[Die Schenkung gehörte ad altarem sci.

- Salvatoris in locum q. d. ad Feoht-
kÿricha]. 828. 337. b.
266. **Traditio Herimoti et filii eius Batuchoni**
diac. ad Dornegindorf; seu Eto
pbrt. 828. 338. b.; vergl. 253.
267. **Waldperht pbr. tradidit res suas ad Phe-**
tarach. 828. 339. a.; vergl. 295.
268. **Traditio Ellancozi ad Marzilinga.** 828.
339. b.
269. **Quod Hitto epf. prestabit Alprico, nepoti**
Attonis diaconi, beneficium ad Sentilin-
gas. Actum est hoc in eo loco nuncupato ad
Holze, prope vico Azzalingas. 828. 340. a.
270. **Hitto epf. prestabat unam coloniam Egiber-**
to quidam viro ad Anzingas. Actum est
hoc in supradicto loco ad Holze. 828. 340. b.
271. **Traditio Salomoni clerici ad Tegarin'wac.**
Actum est hoc ad Dorfun. 828. 340. b.
272. „ „ **Rihpaldi pbri. ad Crazzun et**
ad Erlapach. Hoc factum est in
publico synodo ad Frigifingas. 828.
341. a.; vergl. 29., auch V. 19.
273. **Meio pbr. tradidit res suas ad Perc** [im
Texte: in illo loco, q. d. ad Perke], und zwar
ad monasterio, q. d. Sceftilari, ad altare
sci. Dionisii. Actum hoc est ad Scefti-
laron [so!]. 828. 341. a.
274. **Census Engilmari fabri de Slegilespach.**
o. J. 341. b.; vergl. 203.
275. **Heilrat mancipia v tradidit.** o. J. u. B. 341.
b.; vergl. 306.
276. **Quomodo Alprih ad Allingas restituit.**
Actum est hoc ad Emheringas. 828. 342. a.

277. **Traditio Heriolti ad Winihares - steti.**
829. 343. a.
278. „ „ **Memmoni et filii eius Isanharti**
clerici de Marzilingas. 829. 343. b.
279. **Soamperht pbt. tradidit prata ad Niwi-**
varon. 829. 344. a.; vergl. 46.
280. **Traditio Imichoni pbri. de Zorngeltin-**
gas. 829. 344. a.; vergl. 206. und 251.
281. **Hroadhoh tradidit de Perc rem ecclesia-**
sticam. 830. 344. b.
282. **Ilprant et coniux sua Kerfuind, una cum**
filia sua nomine Ilpure, omnes res suas in
loco nuncupante ad Calmanapah tradide-
runt. 823. 345. a.; vergl. 118., 244. u. 252.
283. **Quaedam sanctimonialis femina nomine On-**
hilt tradidit propriam ancillam suam n. Wil-
lahilt. 830. 345. b.
284. **Isangrim clericus omnem adquisitionem suam**
tradidit ad Ehingas. 829. 345. b.
285. **Baaz de genere Carontania Sclavanio-**
rum tradit propriam hereditatem suam in loco
iam dicto Malihhindorf. Actum est ad
Herihingas. 831. 346. a.
286. **Quomodo Erchanolf, vassus Hittonisepi.,**
filius Kaganharti, reddidit ad Clana [im
Texte: ad Pettinpah] hopas .v., et mancipia
.vi. o. J. 346. a.
287. **Tradidit Deotmar res suas in loco Kermun-**
teshusfir, seu Ratcoz pbt. in loco Cugin-
husfir 829. 346. b.
288. **Anno ad Ky sinhusun partem silve tradidit,**
et ad pretium accepit. Hoc factum est ad
Haholfeshusun. 829. 347. a.

289. Quomodo O ad alpald convictus reddidit de Sulzareinne [im Texte: in loco q. d. Sulzareini] causam Hludolfi. 829. 347. b.
290. Traditio et renovatio anteactae traditionis Ruboni archipbri. in tribus locis ad Tanstein [vorher: in loco Tansteti], quod vicus vocatur Humpla, ad Stroagun et ad Isana. Hoc factum est ad Tanstetin. 831. 348. b.
291. Traditio Symoni pbri. et Salomoni clerici ad Holze, prope rivolo q. d. Croaninpah. 831. 349. b.
292. Quomodo Pezzi et Managolt, quidam nobiles viri, tradiderunt propriae hereditatis silvam in loco q. d. Calcunpergun. 831. 350. a.; vergl. 180.
293. Quomodo Ascrih pbri. renovavit pristinam traditionem suam ad Kyfalphach, ad Swindacha, ad Tegarinwac et ad Fiscaha. 831. 350. b.; vergl. 92.
294. Quidam nobilis femina nom. Oata tradidit res suas ad Peraloh. 831. 351. b.
295. Traditio Waldperhti pbri. ad Phetarah, quod dicitur ad Chadalesdorf [im Texte: Chadolesdorf], nämlich ad illo altare ad Zartinchiricha, in potestatem scae. Mariae frigifigenfis[sol]. Actum est hoc ad Zartinchiricha. 830. 352. a.; vergl. 267.
296. Quomodo diviserunt Hitto epl. et Kernod ad Ahaloh et ad Wilpach. 831. 352. b.; vgl. 226.
297. Quomodo Tiso pbt. suam renovavit traditionem ad Pullinhufun. 831. 353. a.
298. Traditio Rafolti diac. ad Chuginpah. 820. 353. b.

299. **Traditio** Ascrihi capellani ad Riute, hoc
est Deotfrides-hopa. 831. 354. a.
300. „ „ **Ekkýhohi** clerici ad Hrammes-
pah. 831. 354. b.
301. „ „ **Sigifunsi** pbri. ad Puppiningas.
Hoc factum est in publico synodo ad
Frigisingas. 831. 355. a.; vergl.
133.
302. „ „ **Jacobi** ad Alpihun. Hoc factum
est ad Frigisingas in publico sy-
nodo. 831. 355. b.
303. „ „ **Totane** [im Dritte Tota] de Mammin-
dorf. [Zusammenkunft mit Hatto in lo-
cum Kisalheringa]. 835. 355. b.
304. „ „ **Engilharti** clerici de Filusa; Sa-
lomon pbt. ad Starginun ist betheilig-
t. 833. 356. b.; vergl. VII. 14.
305. „ „ **Ihhonis** prbi. ad Puoh, in illo
pago dicto Sundargau, nämlich ad
monasterio sci. Dionisii, q. d. Sce-
stilaes [so die Hs.], prope ripa fluvii
Isura. [Schon früher geschehen, und jetzt
mit den Neffen Hahmunt und Berhtolt
erneut]. Actum est haec traditio ad
monasterium Scestilaes. 829. 358. a.
306. „ „ **Heilrate**, ancillae xpi., et fratris
eius Kernandi prope fluvio Clana.
[Ihr angenommener Sohn Kernand erhält
dafür vom B. Hatto ein Lehen in loco
nuncupante ad Poah]. Die Schen-
kung ward vollzogen prope fluvio ad
Clana. 834. 366. a. (Nachtrag am lin-
ken Rande); vergl. 275.

307. **Traditio Deotun, ancillulae dei, de Perchiricha, et de beneficio ad Ominpah. 833. 377. a.** Unter dem B. Erchanberht erneut. 836. 378. a.; sief VII. 45.

308. „ „ **Ratolti laici ad Zornkeltinha** [im Texte richtiger: in loco q. d. Zornkeltinga]. 813. 391. b.; vergl. 206. u. 280.

VII. **Erchanbertus** 836 — 854.

1. **Notitia de causa, quam Piligrim reddidit.** v. J. 4. a. Abgedruckt in Rozroh's Renner I. 43.
2. **Ellanfwind et maritus eius n. Ratolf renovant traditionem Otlanti pbi., fratris Ellanfwindae, de Percheim** (sief VI. 198.), et adiciunt .iii. mancipia, et de pratis talem partem, sicut maximam habebant. 846. 298. b. (am linken und obern Rande).
3. **Traditio Ratolti ad Tagolfingas. 839. 357. a.; vergl. 4.**
4. **Traditio Chunihohi epi. ad Tagolvingas et ad Cramannesdorf. 845. 358. b.; vergl. 3. u. 92.**
5. **Traditio Unforti¹⁾ ad Lozespach. 845. 359. a.**
6. **Renovatio traditionis Arnoni²⁾ abbatis ad Potilinpah. 845. 359. b.³⁾; vergl. VI. 169.**
7. **Traditio Erchanmanni⁴⁾ pri. et Hunrati laici. 846. 360. a.**
8. **Traditio Engilharti in Halle. 846. 360. b.**
9. **Renovatio traditionis Sigideonis, et filii sui Fritilonis ad Truhtheringas. 846. 360. b.**

10. **Traditio Iringi et coniuge⁵⁾ sue Frida-**
purc, et filii eorum nomine Meginhart,
in tribus locis ad Hreode, quod pertinet
ad Tánchirichun, ad Afche, et ad El-
pach, prata. 848. 361. a.⁶⁾ Geschrieben von
Rogroh.⁷⁾
11. **Traditio Eginolfi diaconi et advocati sui**
Reginharti. 848. 362. a.⁸⁾
12. **Traditio Starcholfi pri. ad Pullinhufun.**
848. 362. b. Geschrieben von Rogroh.
13. **Traditio Uadalhardi pri. ad Ipach. 843.**
363. a.; vergl. V. 39. u. 91.
14. **Traditio Paldacri et Cundpatoni ad**
Starkinun. 844. 363. a.; vergl. VI. 304.
15. **Traditio Irminhardi diaconi. 848. 363. b.**
Geschrieben von Rogroh.⁹⁾
16. **Wifurih de Echinaha colonicam .i. 843,**
364. a.
17. **Traditio Mahtberti in loco q. d. ad Ar-**
hinswente. 843. 364. b.; vergl. V. 29.
18. **Traditio Swidmote in loco nominato ad**
Horskinhofun. 844. 364. b.; vergl. 56.
19. **Traditio Kerhardi et Deotane ad Pain-**
gas. 845. 365. b.
20. **Traditio Frichoni pri. ad Holze. 846.**
366. b.
21. **Traditio Liutharii¹⁰⁾ pri. ad Zuoltes-**
dorf. 846. 367. a.
22. **Contraplacitatio Ifanparti sculdhaifi¹¹⁾. 846.**
367. b.
23. **Traditio Lantperti pri. ad Léron. o. J.**
u. D. 367. b.

24. **Traditio Adalkarii**¹²⁾ ad Urdorf. 846.¹³⁾
368. a. vergl. 69. u. 90.
25. **Traditio Atoni** diaconi, et fratris eius Mi-
loni laici, ad Othelmesdorf. 846. 368. a.
26. **Traditio Wolfolti** de Eparaha. 845. 369. a.
27. **Traditio Hadaberti** et **Hahmunti**¹⁴⁾ diac.
in loco q. d. Hrosdorf. 847. 369. a.
28. **Traditio Erchanberti** diac. ad. Holzhu-
fun et ad Rota. 847. 369. b.
29. **Traditio Chuniberti** ad Hafalpah et ad
Papinchiriha. 846. 370. a.
30. **Traditio Paldaccri**¹⁵⁾ ad Cunzŷnhufun.
o. J. u. B. 370. b.¹⁶⁾
31. **Traditio Ostarhilta** & advocati ipsius n.
Hadolt. 847. 370. b.¹⁷⁾
32. **De censo Rihmari** ad **Eccylunpurc**¹⁸⁾.
o. J. 370. b.
33. **Interpellatio Rihharti** prbri., et advocati
eius **Cundperhti**, de hereditate ad **Kŷfal-**
pahc. 849. 371. a.¹⁹⁾; vergl. 37.
34. **Notitia**, qualiter **Unde** o diac. cuidam puerulon.
Reginolf proprietatem suam tradidit in loco
q. d. **Glana** et ad **Inzinmuse.** 848. 371.
b.²⁰⁾; vergl. IV. 12. u. VI. 162.
35. **Traditio Reginberti** ad **Kŷfalheringa.**
844. 373. a.
36. **Ista traditio Cozberti** diac. ad **Stocperc.**
848. 373. a.
37. **Traditio Rihharti** clerici²¹⁾ ad **Kifalpah**
et ad **Strogun.** 836. 374. a.; vergl. 33.
38. **Traditio Ratcozi** et **Amalgunde** ad **Rat-**
cozesdorf. 836. 374. b.

39. **Traditio Sindperhti pbri. de Rindpah,**
et ad Rupilesdorf. 836. 375. a.; vergl. VI.
62. u. 218., auch Renner II. 72.
40. **Traditio Hrodperhti prbri. et Willa-**
perhti ad Chazpah et ad Sneitu. 836.
375. b.
41. **Traditio Adalrihi prbri. in loco nuncupato**
Perga. 836. 376. a. ²²⁾
42. **Traditio Podulungi** ²³⁾ **clerici in loco nomi-**
nato Purgreni. o. J. u. B. 376. a.; vergl.
VI. 224. ²⁴⁾
43. **Notitia, qualiter Nidhardus suum benefi-**
cium Erchanberto episcopo reddidit ad
Pirhtilin chirichun. 836. 376. b. ²⁵⁾
44. **Traditio Adalkeri et Isanberti ad Alh-**
kýsingun. 836. 376. b.
45. **Traditio Deotun de Perchiricha, et de**
beneficio ad Ominpah. 833 (unter B. Hitto).
377. a.; unter B. Erchanberht erneut. 836.
378. a. ²⁶⁾
46. **Quomodo Sigo dimisit beneficium suum ad**
Paingas, et Uurdorf, et Rupilingas.
o. J. 378. a.; vergl. VI. 71.
47. **Traditio Engilberti ad Pirgiline, ad**
Rupilingas et ad Urdorf. 836. 378. b.
48. **Traditio Zottoni diac. ad Auwolfessteti**
et ad Reode. 835. 379. a. Dazu ein Nachtrag
von demselben Jahre.
49. **Herilandus com. censum persolvit coram**
Baturico epo., et Liuprammo, et Sigi-
hardo, de argento solid. viij. 836. 380. a.
50. **Wenilo pbt. ad Ufinhusun reddidit, quic-**
quid ibi habuit. 836. 380. a.

51. Renovatio traditionis Erchanfridi pbri. in loco Munninpah et ad Reod. 836. 380. b.; vergl. Meiß. I. 2. 661. Nr.
52. Traditio Kerhohi pbri. de Strazpach. o. J. u. B. 381. a.
53. Traditio Deotrici diaconi in loco q. d. Alpawawi, ad Hahhingas. o. J. u. B. 381. b.
54. Traditio Herigissi ad Ominpahc. 847.²⁷⁾ 381. b.²⁸⁾
55. De contentione Ellanharti et Isanharti cum Erchanberto epo., et advocato suo Oadalrico, de Dursingedorf et Pachiltahofa. 837. 382. a.
56. De traditione Swidmota ad Horskinhofa, et Wicberti filii sui. 837. 383. a.; vergl. 18.
57. Traditio Tifoni de Fechte, quod tradidit ad Frigisingas. 837. 383. b.
58. Traditio Kerolti diaconi ad Rupilingas. 838. 384. a.
59. Traditio Engilberti ad Eigingas²⁹⁾ 838. 384. a.
60. Zeizo pbr. ad Rota renovavit pristinam traditionem³⁰⁾ 384. a.; vergl. VI. 41.
61. Recordatio de illis mancipiis, quas Liutbald habet in beneficium de Erchanberto epo. o. J. 384. b.³¹⁾; vergl. 66. u. 74. (am Ende).
62. Traditio Ermberti pro fratre suo Purcmanno in loco q. d. ad Cellam. 840. 384. b.; vergl. V. 6. und VI. 34.
63. Traditio Rihharii ad Dorfa. 839. 384. b.
64. De conplacitatione et traditione Wichelmi et Eigilis³²⁾ ad Stroagon et ad Perchovon. 840. 385. a.

65. **Traditio Drudhardi ad Feldmochingas.** 840. 386. a.
66. **Traditio Liutbaldi & Ilifanę coniugis suae.** 841. 386. a.³³⁾; vergl. 61.
67. **Traditio Liuthrammi laici ad Rotam.** 841. 386. a.
68. **Traditio Lantfridi**³⁴⁾ **ad Aalfridesstat.** 841. 386. b.
69. **Traditio Adalgarii**³⁵⁾ **ad Urdorf.** 841. 386. b. (dabei ein Nachtrag); vergl. 24. u. 90.
70. **Traditio Kifalrici prbri. ad Pritilinpah.** 842. 387. b.; vergl. Reich. I. 2. 665. Nr.
71. **Traditio Sonberti prbri. ad Krimhares-**
hufon. 842. 387. b.; vergl. VI. 46.
72. **Traditio Hrafolti prbri. ad Perchofun**
et de Prifinchiricha. 842. 388. a.
73. (388. b.). **Breue commemoratorium.** Hic innotescit, quod ibi inuenimus ad perchirichun. inprimis basilicam, infra basilica altare tria, sindones xij. . . .
- Curtem cum domo & horrea tria; infra domum**
mancia viiij, seruof vi & ancillas .iii. . . .
- Schluss: & unus ex ipsis mansis habet porcos**
iiij. Reich. I. 1. 126.
- [Das nächste Blatt ist ausgeschnitten!].
74. (389. a., dieselbe Hb.). **Nunc autem ratio red-**
detur de proprietate eiusdem presbiteri otoni
ad pipun. inprimis inuenimus basilicam, al-
tarem .i. . . .
- Curtem cum domo, horrea iiij, terram cultam**
colonica vij, de pratib. carradas cc. l., de
silua .c. gugeret.
- Ad feldcundingon domos ij, horrea iiij, ter-**

ram cultam colonica ij, & de paludestri filua talem partem, qualem communiter cum coheredibus suis hab&, mancipia xv.

Et idem supradictus presbiter óato uestiuit aduocatum piligrimum³⁶⁾ domni episcopi erchanberti³⁷⁾, quicquid de proprio hereditatis suę ibidem supra memoratur

Nunc uero de mancipiis, quas supradictus prb. óato traditos hab& ad scam. mariam. Haec sunt nomina

In dei nomine. ego óato tradidi meam propriam [rem?] in loca ad frigisingas ad scam. mariam totum, quod hic supra (389. b.) dinumeratum est, In ea uero ratione, ut in alia loca non diriu&ur, nisi ad seruitium ad scę marię ibidem monachis aut canonicis, ut nullo homini alio in pręstaria non don&ur.

hoc factum fuerat ante liutpaldo comite.³⁸⁾
Haec sunt testes per aures tracti:

Reginperht, Managolt, pilicrim, óolt, alius óolt, huasmót, hugiperht, Alpuni, Hitto, Kerhart, Mahtuni, Ratgis, Uuoluolt, Kepahoh, Et alii multi, qui [hoc] uiderunt & audierunt.

75. Traditio Kýsalfrite, cuiusdam matronae, in loco q. d. ad Puochslachun. 842. 389. b.; vergl. VI. 27.

76. Traditio Isancrimi pbri. ad Puochę. 842. 390. a.

77. Traditio Hartmuoti. o. J. u. B. 390. a.³⁹⁾

78. Traditio Cotedeonis pbri. in loco q. d. ad Tegarinauwa. 841. 390. b.

79. **Traditio Ramfolfi pbr.**⁴⁰⁾ ad Seuun. 842. 390. b.
80. **Traditio Eginoni presbiteri.** 842. 391. a.
81. **Traditio Heilradae, cuiusdam matrone,** ad Adalhareshuson. 842. 392. a.; vergl. VI. 275. u. 306.
82. **Traditio Pettonis pbr.** in loco q.d. O parindorf. 843. 392. a.; vergl. VI. 183.
83. **Traditio Waltharii**⁴¹⁾ ad Pullinhufon. 843. 392. a.; vergl. 12.
84. **Traditio Nordberti ad Perhah.** 843. 392. b.
85. **Traditio Piligrimi ad Chienperc, & ad Reode,** seu ad Adalhareshuson. 843. 392. b.
86. **Traditio Hrodberti pbr.** ad Steingauwe. 843. 393. b.
87. **Census Hruodolfi pro beneficio ad Pacharon.** o. J. 393. b.⁴²⁾; vergl. VI. 199. u. 248., auch Renner II. 97.
88. **Notitia, qualiter Erchanbertus, venerabilis episcopus, nec non & quidam vir nobilis, nomine Paldricus, inter se communi conventione placita sua constituerunt.** 843. 394. a.⁴³⁾; vergl. Beitr. X. 227.
89. **Traditio Cundpatonis, filii Albrici, ad Crumpinhah.** 845. 395. b.⁴⁴⁾
90. **Notitia de traditione, quam fecerunt Adalcker, & Alpuni filius eius, ad Urdorf**⁴⁵⁾. o. J. u. B. 396. a.⁴⁶⁾; vergl. 24. u. 69.
91. **Notitia, qualiter quidam pbr. n. Albheri suam traditionem, quam fecerat ad domum scae. Mariae, renovavit.** 848. 396. a.⁴⁷⁾
92. **Traditio Chunihoi epi. de Tagolvingun**

et Gramannesdorf, atque Eckilunpurc.
860. ⁴⁸⁾ 396. b. ⁴⁹⁾; vergl. 4.

93. **Traditio Uodalharti pbri. ad Purolfin-
gon. 853. ⁵⁰⁾ 397. b.** (dabei ein Anhang); vergl.
VI. 44.

VII.

- 1) So die Hs. ff. Unforht; auch im Texte steht Unfort.
Es bedeutet Unfurcht (ohne Furcht). Unforht steht 328. b.
- 2) So die Hs. hier; im Texte heißt er Arn. Vergl. Roz-
roh's Renner I. 37., 8. Anm.
- 3) Diese Aufschrift steht unmittelbar nach der vorhergehenden
Schenkung, ohne Absatz der Zeile, mit gewöhnlicher kleiner
Schrift. — Abt Arn war der Sohn Haholt's, dessen
Schenkung im J. 827 stattfand. Sieh Rozroh's Renner
II. 68., 160. Nr.
- 4) Hs. Erchanmani, Schrbf. Im Texte kommt der Priester
Erchanman nicht mehr vor, weil alles auf ihn Bezügliche
getilgt ist.
- 5) So die Hs. fehlerhaft ff. conlugis.
- 6) Im Texte lauten diese Örter: „ad Ræode, ad Tānchi-
rihha und ad Tānchirihhun, ad A'ske und ad Elh-
pāc.“
- 7) Zwischen dem 361. und 362. Bl. ist ein Pergament-Zet-
tel, die Schenkung Iring's zu Tanfirchen betr., umge-
kehrt eingeklebt; sein Inhalt folgt unten (VIII. 1.).
- 8) Dazu ein Nachtrag am rechten Rande des Blattes.
- 9) Am Schlusse dieser Schenkung heißt es: „& ego cozroh
indignus pb. hęc aldens & audiens iustioni (so) erchanberti
epl. conscripsi.“ Letztes Auftreten Rozroh's!
- 10) Im Texte heißt dieser Schenker (wie billig) Lutheri,
d. h. Volkskrieger.
- 11) So die Hs. ff. sculdheilzonis, d. h. Schuldheissen,
über welches Wort Schmeller III. 351. zu vergleichen ist.
Schon früher (96. Bl. b., Reich. I. 2. 189. Nr.) hatten wir
einen Engilperht sculhalsus (so); auch oben (11. Urk.)
erscheint am Schlusse der Zeugen ein Schuldheiß, Namens

Wasmot, d. h. Scharfmuth. Die altsächsishe Form war scult-heto, woher das heutige lat. scultetus stammt; letzteres ist falsch, und muß scult-heto, -onis, heißen.

- 12) So die Hf.; im Texte steht (wie billig) Adalker, d. h. Adelspieß (Spieß eines Edelmannes); vergl. die 10. u. 35. Ann. Man nenne also den 3. Abt zu Fulda nicht mehr Ratgar, sondern (wie er im Munde der Zeitgenossen hieß) Ratger; er starb abgesetzt am 6. Dec. 825.
- 13) Die Hf. bietet irrig dcccxlvi st. dcccxlvi.
- 14) Das zweite **h** dieses Namens ist aus früherem **m** (d. h. N) berichtigt; im Texte steht deutlich Mahmunt.
- 15) Das **ee** dieses Namens ist aus früherem **h** berichtigt; im Texte steht Paldacchar. Der Name Pald-acchar bedeutet „kühn und wacker (d. h. wachsam)“; bei acchar ist vorn das **w** abgefallen. Vergleich Odo-wacchar (falsch: Oboager!), d. h. „für sein Gut wachsam;“ es ist eigentlich ein Hundename. Die spätere urf. Form des letztern Namens ist Otakar, nicht Ottokar, wie uns Geschichtsforscher in ihren Lehrbüchern vormalen.
- 16) Diese ganze Aufschrift ist mit kleinen schwarzen Buchstaben geschrieben. Der erwähnte Ort heißt jetzt Günzenhausen, und ist ein Kirchdorf im Bdg. Freising, zur Pfarrei Fürholzen gehörig.
- 17) Auch diese Aufschrift ist mit kleinen schwarzen Buchstaben geschrieben, und ohne Absatz der Zeile an die vorausgehende Urkunde angeschlossen.
- 18) So die Hf. sowohl in der Aufschrift (große schwarze Buchstaben), als im Texte; lies Eckilunpurc, wie unten (92.), vergleiche auch VI. 69.
- 19) Diese Aufschrift fehlt in der Hf., obgleich dafür leerer Raum gelassen ward.
- 20) Auch diese Aufschrift fehlt in der Hf.; es war Raum dafür vorhanden.
- 21) Hf. clerics, Schröf.; im Texte steht clericus, wie billig.
- 22) Diese Aufschrift fehlt; es ist aber Raum dafür vorhanden.

- 23) So die Hs., l. Podalungi (wie anderswo); ferner l. Pure
reini, und vergl. IV. 5. u. 29.
- 24) Auch diese Aufschrift fehlt, wie oben.
- 25) Diese Aufschrift enthält nur das Wort NIDHART, auch
nicht abgesetzt, sondern unmittelbar hinter den letzten Namen
(altolf) der vorausgehenden Schenkung geschrieben.
- 26) Vergleich VI. 307., und Meich. I. 2. 590. Nr., wohin der erste
Theil dieser Schenkung nicht zu stellen war.
- 27) Hs. dcccxlvi., dann das erste l als unrichtig ausgekratzt.
- 28) Nun folgt in der Hs., am Schlusse der Seite, eine unvollen-
dete „*Traditio Deotpaldi (apud Fleoze?)*“, welcher eine
Menge Zeügen beigefügt sind. Sie enthält im Ganzen 8
Zeilen, welche größtentheils wieder ausgekratzt wurden. Von den
Zeügen sind erkennbar: richo com., ratolt com., uuolf-
olt, craman, helimperht, iob, perhtolt, pern, ...
Inperht, perhtolt, hiltiport (l.-polt), hiltiprant,
ratolf, paltar, isanhart, sigiprant, engilperht,
rumolt, irminhart Vergl. VI. 93., 159. u. 173.
- 29) So in der Aufschrift; im Texte steht Egingas, doch ist
das erste g aus früherem k berichtigt, und zwar von dersel-
ben Hand. Der Ort heißt jetzt Aing, und ist ein Pfarr-
dorf bei Aibling. Sieh Rozroh's Renner I. 12.
- 30) Anfang einer Schenkung, deren Fortsetzung und Schluß
der Schreiber beim Umwenden des Blattes vergaß.
- 31) Diese Urkunde ist ohne Aufschrift; auch fehlt der Raum
dafür.
- 32) So die Hs. st. Eigiles oder Elgill; im Texte steht Elgil.
Hinter diese Aufschrift schrieb eine andre alte Hand: „*ET
EIGILIS CUCHA* (Federprobe).“
- 33) Diese Aufschrift ist mit kleinen schwarzen Buchstaben ge-
schrieben, und ohne Absatz der Zeile an den letzten Zeügen
der vorhergehenden Schenkung (ercholf) angeschlossen.
- 34) Hs. Lantfridis, Schrbf.; im Texte steht Lantfridus.
Vergl. die 37. Anm.
- 35) So die Hs., wie gewöhnlich im Lateinischen; im Texte
steht wiederholt Adalker. Vergl. die 12. Anm.

- 36) So die Hs. st. *Piligrimum*; ob derselbe, welcher im Renner I. 43. erwähnt wird?
- 37) So die Hs. st. *Erchanberti*; vergl. die 34. Anm.
- 38) Wohl derselbe Luitbald, welcher oben (61. u. 66 Nr.) erwähnt wird. Man meide das falsche Luitpold!
- 39) Die Aufschrift fehlt; die Schenkung enthält nur $2\frac{1}{2}$ Zeilen.
- 40) Hs. *BRI*, Schrbf.
- 41) So die Hs., wie gewöhnlich im Lateinischen; der Text bietet (wie billig) *Uualtheri*, d. h. „waltend über das Heer.“ Vergl. die 35. Anm.
- 42) Die Aufschrift fehlt; auch ist kein Raum dafür gelassen. Die vorausgehende Schenkung *Ruodolf's* steht übrigens bei Reich. I. 2. 699: Nr.
- 43) Diese Aufschrift ist mit kleinen schwarzen Buchstaben geschrieben. Hier erscheint der Ort *Dungeih* bei *Verdun* (*Viriduna*).
- 44) Diese Aufschrift fehlt.
- 45) -dorf steht von andrer grober Hand auf abgeschabter Stelle; das frühere Wort war -*pahe* (also *Urpahc*). Der erstere Ort heißt jetzt *Oberaudorf*, und liegt am linken Ufer des *Innes*, im Bdg. *Rosenheim*. Vergl. *Kozroh's* Renner I. 14. (46. Nr.), und II. 60. (61. Nr.).
- 46) Die Aufschrift fehlt, auch der Raum dafür.
- 47) Auch hier fehlt die Aufschrift, und der Raum dafür. Am Schlusse dieser Schenkung heißt es:
„*misereatur frontinmundo, quisquis legat utulum.*“
- 48) Die Hs. bietet irrig *deccxlx*. st. *deccclx*; an der Indixion (viii.) ist eine Einheit zu tilgen.
- 49) Diese Aufschrift ist ausnahmsweise mit großen rothen Buchstaben geschrieben. Am Schlusse dieser Schenkung (397. a.) heißt es nach dem letzten Zeügen *Abalperht*: „*finit feliciter.*“ Dahinter steht in Runen: „*ameng.*“; sodann darunter:
„*quisquis utulum legat hunc, mihim& misereatur Indigno, precemque fundat rogatus, qui uocor alpunc.*“ (Sollen Hexameter sein!).
Nun folgt mit hohen Titelbuchstaben: „*erchanbertus*“ .

[das **m** über-, das 2. **r** eingeschrieben]“; dann in Runen:
„ebf. [ft. epf.] ualeaf uigeafue felix.“

Ende der Seite!

- 50) Die Hs. bietet jetzt: decccliii, früher aber: deccclxl (offenbar unrichtig); xl ward von sp. Hb. ausgekratzt, und dafür mit schwärzterer Tinte iii gesetzt. Es ist dieselbe Hand, welche den Nachtrag schrieb. Vergl. die 48. Ann.

VIII. Anno 855 — 875.

1. Herolfus, chori episcopus, vestituram traditionis Iringi accipit ad Tanchirihha. o. J. 361. aa. [Verkehrt eingeklebteter Zettel, dessen Rückseite hier ist]. Vergl. VII. 10.

IX. Arnoldus 875 — 883.

Nichts.

X. Waldo 883 — 906.

Nichts.

XI. Uoto 906 — 907.

Nichts.

XII. Dracholfus 907 — 926.

1. Commutatio inter Dracholfum epm., et elus vassum n. Arnolt, super Asinchova et Pacharun. o. J. 186. a. [am Ende d. 23. Lage]. Abgedruckt in Rozroh's Renner II. 96.

XIII. Wolfhrammus 926 — 938.

1. Commutatio inter Wolfhrammum epsc., et Diethrammum, super Kerhiltihufun, Adelhereshufun et Rehpah. o. J. 184. b. [hinter dem Renner]. Abgedruckt das. II. 94.
2. Commutatio inter Wolfhrammum epm., et quendam virum n. Marahwart, super Izcingun, Terremareschirihun et Helmunedoref. o. J. 186. b. Abgedruckt das. II. 98.

XIV. Lantbertus 938 — 957.

Nichts.

XV. Abraham 957 — 994.

1. **Traditio Ratoldi, cuiusdam nobilis presbyteri, in loco Puosinga dicto. o. J. 398. a.**
2. **Item traditio eiusdem Ratoldi pbri. in loco Runna. o. J. 398. b.**

XVI. Gotescalchus 994 — 1006.

1. **Item traditio eiusdem Ratoldi pbri. in villa Zollinga nuncupata. o. J. 399. a.**

[Das nächste Blatt ist ausgeschnitten!]

2. **Traditio Iacob, cuiusdam nobilis. o. J. u. B. 399. aa. [Eingehefteter Zettel].¹⁾**

Ende der Handschrift!**XVI.**

- 1) Daß diese Schenkung unter B. Gottschalk gehöre, zeigt der in derselben erwähnte Bogt Helmpert; auch gehört die Schrift in dessen Zeit. Vergl. Reich. I. 2. 1114. und 1117. Nr.

XVII. Egilbertus 1006 — 1039.

1. **Notum sit omnibus Xpi. fidelibus, qualiter quedam nobilis femina Hazacha vocata, Piligrimi vidua, tale predium, quale habuit ad Sceftilarun, cum manu advocati sui Paponis tradidit Altmanno comiti, eo rationis tenore, quod ipse predium idem traderet, quocunque senior suus, Frigisingensis ecclesie episcopus Egilbertus, rogaret. o. J. 398. aa. [Ober eingheftetes Blatt, dessen Rückseite leer ist].**

A n h a n g.

Ortsnamen des bayerischen **Nordgaues**,
oder der sg. Oberpfalz, aus Urkunden des münchener
Hauptbriefhauses ausgehoben von K. Roth.
1848 und 1849.

Hülfsmittel.

a) Topo-geographisch-statistisches Lexikon vom Königreiche Bayern, verfaßt von Dr. Joseph Anton Eifenmann und Dr. Karl Friedrich Hohn. Erster Band. **A—E**. Erlangen 1831. 8.; Zweiter Band. **M—Z**. das. 1832. 8. (Die Nachträge konnt' ich nicht benützen).

b) Das Königreich Bayern, topographisch-statistisch in lexikographischer (so!) und tabellarischer Form dargestellt von M. Siebert. München 1840. 8.

c) Bayern. Ein geographisch-statistisch-historisches Handbuch des Königreiches, für das bayerische Volk bearbeitet von Pleikart Stumpf. Mit 300 Illustrationen. München 1852. 8.

Bemerkung.

Von obigen Werken ist das erste gänzlich, das zweite theilweise veraltet; auch beim dritten sind die urkundlichen Formen hie und da unrichtig. Doch muß des Verfassers Bienenfleiß anerkannt, und das Buch selbst kann den theilhabenden Forschern zur Benützung und Berichtigung empfohlen werden.

1. **Amberg**, Hauptstadt des baier. Nordgaues, in einem angenehmen Thale an der Elz, am Fuße des Mariahilfsberges. Eifenmann I. 49.; Stumpf 447.

districtum, mercatum et theloneum in villa Ammenberg, in pago Northcove, in comitatu Ottonis sita. 1034. Lang's Reg. boic. I. 78.

omne beneficium ab **Amberg** usque **Babenberg**. um 1160. das. I. 238.

civitatem de **Amberg** cum feodis omnibus. 1242. das. II. 322.

retentis sibi ad usus suos officio in **Amberch**, et bonis in **Hohenzant**. 1253. das. III. 33.

redditus ensdorfenfes unius librae in **Amberch**. 1257. das. III. 96.

Item de vase mellis ducto de **Ämberch**, vel de eisdem terminis infra nemus **Bohemorum** iv den. — Item de qualibet cuppa salis ducta in navibus versus **Ämberch** datur i den. 14. Sh. Mon. boic. 36. 366.

In officio **Ämberch**. De aduocatia ecclesie ibidem ii lib. den. ratispon. Item de iudicio civitatis vii lib. 14. Sh. das. 36. 403.

* **Amberg** heißt nicht „am Berg“, da die Zusammenziehung am (st. an dem) im 11. Sh. noch gar nicht vorhanden war; sondern **Ammenberg** (früher **Amln-berc**) bedeutet „Berg des Am“, welcher Name von **Amal-heraht** (oder einem ähnlichen) abgefügt ist, und „der Mühevollle“ heißt. **Än-berg** (mit dem Umlaute) ist also ganz in Ordnung; ich fand diese Form auch in andern Urbriefen des 14. Sh

2. **Arnschwang**, kath. Pfarrdorf an der **Ramb**, im Landg. und Def. **Kamm**. **Eisenmann** I. 67.; **Stumpf** 463.

Wernherus de arinswanc. 1202.

3. **Aßelschwang**, kath. Dorf am Fuße des möniger Berges, im Ldg. **Neumarkt**, und in der Pfarrei **Möning**. **Eisenmann** I. 76.; **Stumpf** 490.

Vlreich, wirt von **Affschelwanch** (so), vnd **Mehthilt**, des selben **Vlreiches** **Elichiv**

wirtinn, verkaufen fravwen Annen, der Abteßin von der Sælgēn porten, vnd dem Convent dē selben ihr Vierteil an der Wisen zem Haggenbach. 1342, am 26. April.

Seligenporten, 23. Fasz. (18. 1. 3.).

4. **Ast**, kath. Kirchdorf an der Schwarzach, im Ebg. und in der Pfarrei Waldmünchen. Eisenmann I. 77.; Stumpf 533.

ius patronatus Ecclesie de Aste uel Monaco. 1265.

5. **Muerbach**, kath. Stättchen auf einer steinigen Anhöhe, jetzt Landgerichtssitz; früher im Ebg. Eschenbach. Eisenmann I. 85.; Stumpf 452.

redimit villam Urbach. 1243. — vrbach. 1249.

6. **Beidel**, kath. Pfarrdorf am Beidelbache, im Ebg. und Def. Dürsenreut. Eisenmann I. 153.; Stumpf 524.

Parrochianus de phidele. um 1150.

in villis wndrébe & pidel. 1283.

cum villis wnderebe & pidel. 1286.

7. **Bernstein**, kath. Kirchdorf im Ebg. Erben-
dorf (früher Dürsenreut). Eisenmann I. 149.;
Stumpf 466.

Heýnricus de Bernstenne (so). 1271.

Heinricus de Bernstein. 1275.

vlricus de Pernstain. 1297.

8. **Dachßöldern**, kath. Kirchdorf im Ebg. Neun-
burg v. W., und in der Pfarrei Kemnat bei Fuhrn.
Eisenmann II. 812.; Stumpf 494.

Ditherus de dassfolre. 1202.

Heinricus de Dahshöler [d. h. Dachshöh-
len]. 1275.

Ableit
nvent d
aggen

9. **Dressau**, kath. Dorf im Ldg. Kemnath, und in der Pfarrei Mockersdorf. Eisenmann II. 865.; Stumpf 483. [Oder ist es Trossau, Ldgs. Nabburg?].

Viricus de Drusowe. 1273.

a. d. i
nmar

10. **Dumsenreüt**, kath. und prot. Pfarrdorf auf einer Anhöhe an der Waldnab, im Ldg. Erbendorf, und im Dekanate Weiden. Eisenmann II. 845.; Stumpf 466.

I No

Marquardus de Domsenreut. 1255.

einigen
fähen

11. **Dürsenreüt**, kath. Statt an der Waldnab, in ebener Lage, Sitz des Landgerichtes. Eisenmann II. 852.; Stumpf 523.

1340

Parrochianus de dürsinrute. 1132 — 1155. (Unter B. Heinrich I. zu Regensburg).

im

in parrochia sua tursinruth dicta nach 1186.

k. i

Außen steht: „de parrochiano in thürsinruth.“

Ego henricus, comes de orthinberg . . . concambium prediorum in sewarn & in tursinruth . . . Determinatum apud wartberg iij. Non. novembris [2. Nov.] 1218. Reg. boic. II. 88. decimas totius predii Tursenrivt. 1219.

bei

in parrochia Tursenrivt. 1242.

1480

Heroldus, officialis quondam in Türsenreut. 1275.

Plebanus de Thvrsenreute. 1289.

Chunradus, plebanus de Tursenreut. 1297.

Hainricus, officialis de Tursenreut. 1297.

im

re

12. **Ensdorf**, Benedictiner Abtei im kath. Pfarrdorfe gl. N., im Ldg. Amberg. Eisenmann I. 376.; Stumpf 449.

monasterium Entistors. 1123.

ab

tradit monasterio s. Jacobi in Entestors. 1168.

Alhardus, Abbas in Entsdorf. 1275.

Gerhardus, Abbas in Entsdorf. 1281.

abbas de Enstorf. 1282.

13. Erbendorf, kath. und prot. Markt auf einer Anhöhe am rechten Ufer der Fichtelnab, nun Landgerichtsitz; früher im Bdg. Kemnat. Eisenmann I. 380.; Stumpf 465.

chunradus, advocatus de Erbendorf. 1244.

14. Falkenberg, kath. Markt zwischen Kemnat und Dürsenreut, an der Waldnab, im Bdg. Dürsenreut. Eisenmann I. 409.; Stumpf 524.

in Castro valchenberg. 1291.

„ „ „ **valchenberch.** 1295.

15. Falkenstein, kath. Markt am falkensteiner Bache, in der Pfarrei Arrach, und früher im Bdg. Roding, nun selbst der Sitz eines Landgerichtes. Eisenmann I. 410.; Stumpf 470.

Für den unsiegelfähigen Eberhart von Schretting, und noch zwei Andre siegelt Ritter Albrecht der Vorster, z. B. Pfleger zu Falkenstein. 1402.

16. Frankenreut, kath. Kirchdorf im Bdg. Hohenstrauß, und in der Pfarrei Waidhaus. Eisenmann I. 451.; Stumpf . . . ?

due Curie in Steinfrankenreute. 1290.

vnam [curiam] in Stainfranchenreut. 1294.

17. Freistatt, kath. Stättchen an der Schwarzach, und an der Straße von Regensburg nach Nürnberg, im Bdg. Neumarkt. Eisenmann I. 461.; Stumpf 488.

von der Freinstat. 1332.

zŭ der frien Stat und frienstat. 1333.
Früher auch Vrienstat.

18. **Fronberg**, kath. Kirchdorf an der Straße nach Eger, im Bdg. Burglengensfeld, und in der Pfarrei Schwandorf. Eisenmann I. 471.; Stumpf 458.

Heinricus de vronberge. 1275.

19. **Geigant**, kath. Kirchdorf im Bdg. Waldmünchen, und in der Pfarrei Gleißenberg. Eisenmann I. 508.; Stumpf 533.

in bonis Gigans & wumar. 1281.

bona eorum, que habent in Gygans et in wumar. 1282.

20. **Grießbach**, kath. Pfarrdorf im Bdg. und Def. Dürsenreut. Eisenmann I. 577.; Stumpf 524.
villa Grizbach. 1297.

21. **Hardeck**, kath. Dorf am Bodnerbache, im Bdg. Walbsassen, und in der Pfarrei Neualbenreut. Eisenmann I. 666.; Stumpf 535.

de Hardekke usque in Liebenstain. 1298.

22. **Hattenhausen**, kath. Kirchdorf im Bdg. Niedenburg, und in der Pfarrei Sollern. Eisenmann I. 684.; Stumpf 513.

h atenhufen. 1139. [War eine Pfarrei, ist also vielleicht ein anderer Ort].

23. **Herenacker**, kath. Kirchdorf am Schambache, im Bdg. Niedenburg, und in der Pfarrei Schambach. Eisenmann I. 736.; Stumpf 513.

Gerhoh von Hæßnakk (so), Chorherre vnd Custer ze Eystet; erscheint als Schmidmann in einer Urkunde des Gebhart Judman v. J. 1325. Umschrift des Siegels: „S. Gerhohi de Hæsenaker, cystodis ecce. eystetensis [große Buchst.].“

Kloster Rebdorf, 6. Fasz. (16. 76. 3.).

Also von Heren keine Spur! Vergleich:

„Beitrag zur deutschen Mythologie von Friedrich Panzer (München 1848. 8.), 123. S.“

24. **Hohentann**, kath. Pfarrdorf im Ebg. und Def. Dürsenreut. Eisenmann I. 801.; Stumpf 524. villa hohentan. 1297.

25. **Hohenwald**, kath. Dorf im Ebg. und in der Pfarrei Dürsenreut. Eisenmann I. 801.; Stumpf 524. mediam villam Hohenwalde. 1298.

26. **Holnstein**, prot. Dorf im Ebg. Sulzbach, und in der Pfarrei Egelwang. Eisenmann I. 806.; Stumpf 522.

Otto de holinstein. 1202.

O. de hollinstein. das.

27. **Irchenreut**, kath. Kirchdorf im Ebg. Weiden, und in der Pfarrei Micheldorf. Eisenmann I. 864.; Stumpf 537.

vna Curia in yfernreut. 1290.

28. **Kaltenbrunn**, kath. und prot. Markt im Ebg. Weiden. Eisenmann I. 886.; Stumpf 537.

in villa Chaltenbrunne. 1275.

29. **Kemnat**, gewöhnlich **Stattkemnat**, kath. Statt an der Heidenab, und an der Straße nach Amberg, Sitz des Landgerichtes. Eisenmann I. 911.; Stumpf 480.

Eberhardus de keminoten. 1283.

„ „ „ chempnaten. 1286.

30. **Kirchen-Bingarten**, kath. Kirchdorf in hoher Lage des Ebg. Kemnat, in der Pfarrei Mochersdorf. Eisenmann I. 926.; Stumpf 482.

villas duas, vna dicta bingart, alia dicta zwirchowe, & siluam apiariam iuxta illas sitam. 1281.

31. **Legau**, kath. Kirchdorf im Ebg. Weiden, und

in der Pfarrei Walbthurn. Eisenmann I. 1056.;
Stumpf 537. Vergl. die 36. Nr.

villam Lachowe. 1275.

32. **Lenerfreut**, kath. Kirchdorf im Bdg. Fohens-
strauß, und in der Pfarrei Walbthurn. Eisen-
mann I. 1073.; Stumpf 530.

bonis in Lenersruth. 1271.

quicquid habuit in Leinersfreut. 1279.

una Curia & feoda in Lenersfreut. 1290.

bonum Lenersfreut. 1294.

33. **Leuchtenberg**, Bergschloß bei dem Markte
gl. N., im Bdg. Fohensstrauß. Eisenmann I. 1079.;
Stumpf 529.

Gebhardus de liukenberge. 1132—1155.

Gebhardus, lantgravius de lutenberge.
1244.

Fridericus et Gebhardus germani, dicti
Lantgrauj (so) de Lvkkenberge. 1255.

Geuehardus, Lantgravius de Luken-
berch. 1273. 1277.

de Luckenberch. 1273.

Fridericus & Gebhardus fratres, Lant-
grauj de Luckenberch. 1275.

Fridericus & Gebhardus, lantgrauj de
leukenberg. 1279.

f., lantgravius de levkenberg. 1284.

Gebhardus, Lantgravius de Luken-
berge. 1291.

Gebhardus, Lantgravius dictus de Lu-
kenberg. . . Datum apud Egram a. d. 1291.,
xvj. kal. Maij. (16. Apr.).

vlricus de lukkenberch. 1297.

* Noch fand sich, doch schwerlich hieher gehörig:

domna Eysendrudis de Liechtenberch. 1297.

Eysentrudis, uxor domni Hermannl de Liechtenberch. 1297.

** Schmeller's Ableitung von Leuchtenberg (= lichten Berg) ist falsch! Baier. Wört. II. 431.

34. **Liebenstein**, kath. Dorf im Bdg. Rötzting, und in der Pfarrei Rimbach. Eisenmann I. 1086.; Stumpf 264.

Vodalricus de liebensteinen (so), & frater eius Adalbero. 1132 — 1155.

Rupertus de Lyebenstein. 1275.

Rvopertus de liebenstein. 1277.

Hainricus, dictus de Libenstain. 1289.

Castrum meum Liebenstain. 1298.

35. **Lobsing**, kath. Pfarrdorf im Bdg. Riedenburg, und im Def. Pförring. Eisenmann I. 1101.; Stumpf 513.

predium quoddam, nomine lobesingen. 1102 — 1139.

36. **Lochau**, kath. Dorf im Bdg. Kemnat, und in der Pfarrei Pullenreut. Eisenmann I. 1102.; Stumpf 482.

villam Lachowe. 1275. Oder ist es Pegau (sieh oben)?

37. **Lube**, kath. Markt an der Rab, wo sie die Lube aufnimmt, im Bdg. Weiden. Eisenmann I. 1121.; Stumpf 537.

curias in villa pischoffsdorf iuxta Lwe. 1283.

ius patronatus Ecclesie in Lv. 1286.

Ecclesiam in Lu. 1295.

38. **Mendorf**, kath. Kirchdorf im Bdg. Rieden-

burg, und in der Pfarrei Sollern. Eisenmann II. 53.; Stumpf 513.

vlreich von Memdorf. 1339.

39. **Witterteich** [spr. — o —], kath. Markt im Ebg. Walbsassen, an der Seibitz und an der Straße nach Eger. Eisenmann II. 75.; Stumpf 535.

in villa mittirdig. nach 1186. Außen steht: super decima medij thig.

duas partes decimarvm in mittirdige. 1202. Außen steht: De decimis mitirdich.

Hermannus de piscina (b. h. Fischeich). 1275.

40. **Münchenreüt**, kath. Pfarrdorf im Ebg. Walbsassen, und im Def. Dürsenreüt. Eisenmann II. 114.; Stumpf 535.

Cunradus de Münchereut. 1273.

41. **Müntraching**, kath. Pfarrdorf im Ebg. Statthof, und im Def. Schierling, am sg. Lohgraben. Eisenmann II. 66.; Stumpf 520.

in villa Muntrihhinga sunt mansos vi. Brev. Urolfi I. 29. (8. Jh.). Roth's Beitr. XI. 21. villam, qui vocatur Muntrihingas. das. II. 1. Die Abschrift des 13. Jh. bietet an beiden Stellen Mundirchingen. Roth's Beitr. X. 220.

Poppone, plebano de Myndrichinge. 1247.

* Liegt nicht im Nord-, sondern im untern Donaugau!

42. **Nabburg** [spr. — —], kath. Stadt am rechten Ufer der Nab, Sitz des Landgerichtes. Eisenmann II. 123.; Stumpf 483.

Otto, Scolasticus in Napurch. 1273.

„ „ doctor puerorum in Napurch. 1283.

43. **Neualbenreüt**, kath. Pfarrdorf im Ebg. und Def. Walbsassen. Eisenmann I. 28.; Stumpf 536.

aduocatia predij albrechtsfrivt 1276.

*Aduocatiam in Albersreut. 1279.
in curia quadam in alberrute. 1284.
curiam in albernreut. 1284.
bonum albersrüt. 1294.*

44. **Neünburg** vor'm Walde [das n darf nicht
fehlen], kath. Statt am linken Ufer der Schwarzach,
Sitz des Landgerichtes und Dekanates. Eisen-
mann II. 154.; Stumpf 491.

*Fridericus de Truhendingen Ludo-
wico, duci Bawarie, vendit castrum suum
Warperch [Wahrberg, Bergschloß u. Weiler im Bdg.
Herrieden], et oppida Niwenburch et Niwen-
stat [Neünstetten, kath. Pfarrdorf, ebenfalls im Bdg.
Herrieden]. Act. et dat. in Kalmunz. 1261. 11.
Dec. Reg. boic. III. 175.*

*Otacharus, rex Bohemie, ecclesiae pa-
taviensi pro feodis pataviensibus in oppido
Newenburg ipsi oblatis, promittit MD marcas
argenti... Dat. in Newenburch. 1270. 9. Dec.
Reg. boic. III. 354.*

Vergleich das. IV. 418. (die hofstat zu Nien-
burch, 1289), 552. (tempore obsidionis castri
Neunburch perpeffa, 1294), und 580. (dem Am-
man zu Neuburch, 1295).

45. **Oberbibrach**, kath. Dorf im Bdg. Eschen-
bach, und in der Pfarrei Speinshard. Eisenmann
I. 156.; Stumpf 469.

duas curias in bibera. 1218.

46. **Oberdressenfeld**, kath. Kirchdorf im Bdg.
und in der Pfarrei Hohenstrauß. Eisenmann II.
866.; Stumpf . . . ?

curia in Dræzenvelt. 1290.

duas Curias in Dresenuelt. 1294.

47. **Oberndorf**, kath. Kirchdorf im Bdg. Kemnat,

und in der Pfarrei Stattemnat. Eisenmann II. 202.; Stumpf . . . ?

chunradus de oberen dorf. 1244.

48. **Parßstein**, kath. und prot. Markt auf einem Berge, im Bdg. Neustadt a. d. Waldnab. Eisenmann II. 261.; Stumpf 496.

Herdegen de Parchstein. 1273.

49. **Parßberg**, kath. Markt auf einem Berge, am rechten Ufer der schwarzen Laber, Sitz des Landgerichtes. Eisenmann II. 262.; Stumpf 502.

Theodericus de Parsperch, iudex in Waldekke. 1298.

50. **Paulsdorf**, kath. Kirchdorf im Bdg. und in der Pfarrei Amberg. Eisenmann II. 267.; Stumpf . . . ?

Ch. de paulstorf 1279.

Chynradus de paulstorf. 1283.

sigillo Dni. de pauerstorf. 1286.

Ch. de Paulsdorf. 1291.

Chunradus, dictus senior de Paulsdorf. 1295.

51. **Perschen**, kath. Kirchdorf im Bdg. und in der Pfarrei Rabburg. Eisenmann II. 277.; Stumpf . . . ?

Ditricus, Decanus de Persen. 1273.

Decanus de persen. 1286. 1291.

Heinrici, decani de Persen, sigillo. 1295.

52. **Pfreimd**, kath. Stättchen zwischen der Rab und Pfreimd, und an der Straße nach Eger, im Bdg. Rabburg. Eisenmann II. 298.; Stumpf 485.

vlricus de phreimde. 1244.

„ „ „ **Phreimd.** 1255. 1279.

Volricus de Frimph (so). 1273.

viricus de phrimde. 1275.

Pfrimde. 1297.

53. **Pilmerdreüt** am Walde, kath. Dorf in bergiger Lage, im Bdg. Dürsenreüt, und in der Pfarrei Wondreb. Eisenmann II. 304.; Stumpf 525.

villam dictam pilgrimesreut, prope Wndreb sitam. 1252.

54. **Pirk**, kath. Kirchdorf an der Waldnab, im Bdg. Weiden, und in der Pfarrei Schirmig. Eisenmann II. 307.; Stumpf 537.

bonis in Byrke. 1271.

Pirch. 1294.

ad ecclesiam de pirsch. 1295.

55. **Pischdorf**, kath. Kirchdorf im Bdg. Naburg, und in der Pfarrei Weidenthal. Eisenmann II. 308; Stumpf . . . ?

bona in pishoffesdorf. 1280.

curias in villa pischoffstorf iuxta Lwe. 1283.

duas Curias in Bischolfesdorf. 1291.

villam Pischolfesdorf. 1294.

56. **Pleistein** [vielmehr Bleistein], kath. Stättchen am Zottbache, im Bdg. Fohenstrauß, und im Def. Reüchtenberg. Eisenmann II. 314.; Stumpf 528.

Nouerint omnes, quod ego Silvester. canonicus sancte Sufanne de Urbe, cum Abbatisa inferioris monasterii composui a. f. w.

Testes: verschiedene Geistliche; dann H. dictus de Wispach [der altb. Dichter Winsbed?], C. de Keueringen, Al. de Plistæin, et alii quam plures. 1245. xiii. kal. April. (20. März).

Regensburg [Reichsstift Niedermünster], 5. Fas. (16. 82. 1.); fehlt in Lang's Regesten!

Albertus de pleistain, ein Geistlicher. 1250.

exceptis duobus castris Werdenberch [Wernberg] **et Bliestein, iisque feudis, quae iacent infra iii milliaria circa Nabburch.** 1284. **Reg. hoic. IV. 252.**

* Im Umfange der Pfarrei Bliestein liegt auch der Hinkenhammer, ein der Familie Wittmann gehöriges Hammerwerk, noch fand ich denselben nicht urkundlich.

57. **Plößberg**, kath. und prot. Markt im Bdg. Dürsenreut, und im Def. Weiden. Eisenmann II. 315.; Stumpf 525.

Fridericus, volricus, ambo de Plezberc. 1273.

58. **Postbauer**, kath. und prot. Kirchdorf im Bdg. Neumarkt, an der Straße von Regensburg nach Nürnberg. Eisenmann II. 327.; Stumpf 489.

Posspaur. 1454. (Früher **posi-pür**, d. h. schlechte Wohnung).

59. **Pressat**, kath. Markt. im Bdg. Eschenbach, an der Heidenab, und an der Straße nach Amberg. Eisenmann II. 332.; Stumpf 469.

Gotfridus, plebanus de pressat. 1244.

60. **Prüfening**, Benediktiner-Abtei im Bdg. Stettinshof, am rechten Ufer der Donau, 1 St. oberhalb Regensburg. Eisenmann II. 338.; Stumpf 518.

fundamenta cenobli bruueningen. 1102 + 1139. [Liegt im untern Donaugau].

61. **Pullenreut**, kath. Pfarrdorf an der Straße nach Waltersdorf, im Bdg. Kemnat. Eisenmann II. 342.; Stumpf 482.

Sintramus de pulenrevte. 1244.

62. **Pülmbhofen**, weibl. Cisterzer-Abtei im kath. Pfarrdorf gl. N., im Bdg. Regenstein, und im Def. Schwandorf. Eisenmann II. 301.; Stumpf 508.

Ulricus, miles de **Pūlnhoven** praedium suum in **Pūlnhoven** vendit abbatisſae **Irmgardi**, ordinis **cisterciensis** ibidem. 1240. 2. Horn. Reg. boic. II. 296.; vergl. baſelbſt am Ende.

Diemvt, **Hern Lævtwins Hvſſrovwe** des **Hilpprandes**, tut ir geſchæfte [d. h. macht ihr Teſtament], und vermacht u. A.:

„**Hintz P^ovlnhoven** dem **Convente .iiij. K.**, vnd den gemengte[n] **Roc** mit dem vehen **Peltz**, vnd den pr^oven **Mandel**, alles ze gelicher weiſe vnder ſi ze tailen; vnd miner ſweſter **Tohter**, der **lechin alda**, beſvnderlich .ij. K.“ . . .

Daz iſt geſchehen im J. 1308, an dem dritten tag nach **S^onnwenden** (27. Jun.).

Regensburg [**Niedermünſter**], 19. Faß. (16. 82. 2.); fehlt in **Lang's** Regeſten!

63. Regensburg, Hauptſtatt des Herzogthumes **Baiern**, am rechten Ufer der **Donau**, über welche eine ſteinerne Brücke nach **Stattamhof** geht; ſpäterhin Reichſtatt. **Eiſenmann II.** 383.; **Stumpf** 442.

a) Keltiſcher Name: **Radaspōna** [ſpäterhin **Ratispōna** und **Ratiſbōna**, angeblich von **rates** und **ponere**]; die erſte Hälfte des Namens ſoll **Farrenfraut** bedeuten.

b) Römischer Name: **Reginum** (auf **Peütin-ger's** Karte), und **Castra Regina** (in der **Notitia dignitatum**); auch **Regina** allein (in den Urkunden deutſcher Kaiſer).

c) Deutſcher Name: **Reganepuruc** (**Cod. weſſob.** 53., 62. Bl. b.; **Koſzroh** 156. a.), **Reganepurc** (**Koſzroh** 143. a. u. öſterſ); auch **Reginesburc** (**Schmeller III.** 65., und **Hattmer's** **Denkm.** I. 393. a.), und **Regineburc** (**Hattmer** baſ.).

* Die Urgeschichte dieser Stadt liegt im Dunkeln; ebenso deren Name; ich verweise deshalb vorläufig auf mein Leben des hl. Anno, Vorbericht XXVI. S.; ferner auf meine Beiträge V. 216. 3., VI. 9. und XI. 3. 2.

** Die Form Regines - burc ist bloß Verdeutschung des lat. Reginum; dem Deutschen bedeutete ersteres: „Statt des Regini [Abtührung von Regin - hart, d. h. im Rathe stark],“ was eine Nebenform von Regino ist; bei Reganes - puruc, d. h. „Statt des Regens [urf. Regan]“ dachte der Deutsche ganz natürlich an den links in die Donau mündenden Regen, dessen Wurzelsilbe (rig) gleichfalls bei den Römern vorliegt (rigare); letzteren schwebte bei Reginum zunächst ihr rex, regius, regere (König, königlich, herrschen) vor Augen.

*** Wenn ich Regensburg hier ausführte, so geschah es seiner Wichtigkeit wegen, und weil es jetzt die Hauptstadt des Kreises Oberpfalz ist; denn Regensburg liegt nicht im Nordgaue, sondern im untern Donaugau. Sieh Lang's Gaue 173. S. ff.

64. **Regenstauf**, kath. Markt am linken Ufer des Regens, Sitz des Landgerichtes. Eisenmann II. 385.; Stumpf 506.; Roth's Beitr. XI. 8.

Wernherus de reginstof 1202.

65. **Reichenbach**, Benediktiner - Abtei im kath. Kirchdorfe gl. N., am Regen und im Ldg. Mittenau gelegen. Eisenmann II. 391.; Stumpf 499.

wernherus, abbas in Reichenbach. 1293.

66. **Reut**, kath. Dorf und Hofmark im Ldg. Remnat, und in der Kuratie Bremenreut. Eisenmann II. 427.; Stumpf 483.

bonis in Reuth [tilge das h !]. 1271.

duas Curias in Rührt [so !]. 1294.

67. **Rothenstad**, kath. Pfarr. - und prot. Filialdorf am Röthenbache, und im Ldg. Weiden. Eisenmann II. 494.; Stumpf 537.

Lydewicus de Rotenstade [d. h. vom roten Gestadel]. 1255.

68. **Runding**, kath. Weiler und Pfarrort zwischen dem Rambu und Regenflusse, am Fuße des Heidesteines, im Bdg. Ramm und in der Pfarrei Bachling. Eisenmann II. 504.; Stumpf 461.

Theodericus et frater eius wicmannus de rümting. 1202.

69. **Schambaubten**, kath. Pfarrdorf an der Quelle [houbet] des Schambaches [Scammaha], im Bdg. Riedenburg, und im Def. Pföding. Eisenmann II. 544.; Stumpf 511.

Berhtoldus de Scamhobet, & Riwin frater eius. nach 1132.

Berhtoldus de scamhobeten. 1132—1155.

70. **Schirmitz**, kath. Pfarrdorf im Bdg. Weiden, und im Def. Leuchtenberg. Eisenmann II. 566.; Stumpf 537.

fridericus de schirenwiz. 1280.

in curia sua in Schirbitz. 1297.

Curiam in Schirbitz. 1297.

71. **Schlackenbof**, kath. Dorf und Hofmark im Bdg. und in der Pfarrei Kemnat. Eisenmann II. 566.; Stumpf . . . ?

omne jus feodi in Slawatenhouen. 1298.

72. **Schmidgaden**, kath. Pfarrdorf im Bdg. Nabburg, und im Def. Hirschau. Eisenmann II. 584.; Stumpf 487.

Dietericus [i. Dietericus] de smidgadem. 1279.

73. **Schretting**, kath. Weiler im Bdg. Roding, und in der Pfarrei Michaels-Neufkirchen. Eisenmann II. 617.; Stumpf . . . ?

Eberhart von Schretting bürgt nebst Andern für Hannsen den Leymār, gefessen zu Bach, welcher in des Pflegers zu Tumstauß Banknūß gerathen war. 1402.

* Davon sind Martin Schrettinger. († 1851), Schöpfer der Bibliothekswissenschaft, und sein Neffe, der k. Leibarzt Dr. Schrettinger, benannt; ihr Geschlecht stammt aus dem nahen Falkenstein.

74. **Schwandorf**, kath. Statt am linken Ufer der Rab, im Ldg. Burglengensfeld. Eisenmann II. 632.; Stumpf 457.

Purchardus, Ditmarus dictus kregelin [d. h. Häschen], Ciues de Sweinkendorf. 1275.

Ott der mæner von Swainkendorf, Richter ze Lantzperch. 1349.

75. **Schwarzenbach**, kath. Pfarrdorf im Ldg. und Def. Dürsenreut. Eisenmann II. 637.; Stumpf 525.

Albertus, plebanus de Swerzenbach. 1297.

76. **Schwarzenfeld**, kath. Pfarrdorf an der Rab, wo sie die Schwarzach aufnimmt, im Ldg. und Def. Nabburg. Eisenmann II. 639.; Stumpf. . . ?

Curiam vnam in swerchenwelt [l. Swerzenvelt]. 1286.

vna curia in Suercenvelth [l. Swerzenvelt]. 1288.

77. **Seebarn**, kath. Pfarrdorf im Ldg. und Def. Neünburg v. W. Eisenmann II. 654.; Stumpf 494.

concambium prediorum in sewarn & in turfinrûth. 1218.; vergl. die 11. Nr.

78. **Seligenporten**, Cisterjer = Nonnenkloster im kath. Pfarrdorfe gl. N., an der hintern Schwarzach, im Ldg. Neünmarkt. Eisenmann II. 665; Stumpf 489.

Cenobium felix porta vocatum. 1249. (Grün
dungsjahr). Reg. boic. II. 420.

Monasterium Seldenporte dictum. 1254.
Reg. boic. III. 46.

Monialibus de Selgenporten. 1262. Reg
boic. III. 178.

Monialium in Selgenportin. 1264.

sanctimonialibus in Selden porten. 1264. 1271.

Cenobij Sælgenporthe nuncupati. 1271.

sanctimonialibus in Selginportin. 1272.

Sanctimonialium in Seligenporten. 1273.

sanctimonialibus in Sæiligin (fo) Portin.
1274.

dem Goteshaufe ze der Sæligen porte. 1285.
5. Kaß. (18. 1. 2.). Reg. boic. IV. 292.

in clauſtro dicto Selgenporte. 1293.

Minen Frauen ze der Seligen porten.
1296. 1299. Reg. boic. IV. 632. und 694. (Diese
Form erscheint auch 1303, 1304 und 1310).

den frowen ze der Seligen pforten. 1302.

„ „ „ „ „ „ feligenphorten. 1302.

des Gotthavses ze der Såligen porten. 1310.

des Chlafters (fo) daz der Seligenphor-
ten. 1311.

79. **Sternstein**, kath. Kirchdorf mit Schlosse im Bzg. Neustadt a. d. W., und in der Pfarrei Büchersreut. Eisenmann II. 759.; Stumpf 497.

Datum Stornstein 1282, feria tercia post Nicolaji (8. Dec.).

80. **Sulzbürg**, kath. und prot. Markt unweit der Sulz, mit dem Bergschlosse Obersulzbürg, im Bdg. Neumarkt, rechts neben der Straße nach Ingolstadt. Eisenmann II. 798.; Stumpf 489.

H., Eistetenſis Eccleſiae Episcopus, beſtätigt die Stiftung des Kloſters Seligenporten (*Cenobium felix porta vocatum*), geſchehen durch Gothefridus de Soltzpurch und deſſen Gemahlinn Adelheidis.

Zeüge: **Hademar de Iaber** [Verfaſſer des altd. Jagdgedichtes?]. 1249. pontif. anno ii., ind. vij. Reg. boic. II. 420.

Frauenkloſter Seligenporten, 1. Jhdz. (18. 1. 2.).

Ulricus de Soltzpurch ... **Actum et datum in Soltzpurch**. 1286. 13. Oſt. Reg. boic. IV. 318.; vergleiſh das. 615. und 781.

81. **Thannſtein**, kath. Pfarrdorf und Hofmark im Bdg. und Def. Neünburg v. B. Eiſenmann II. 807.; Stumpf 494.

Utho de thanninſtein. 1218.

82. **Tirolsberg** [ſpr. — — —], kath. Kirchdorf im Bdg. Neünmarkt, und in der Pfarrei Berngau. Eiſenmann II. 851.; Stumpf 490.

curia in Tiroltsperge. 1270. Reg. boic. III. 340.

bona in Tieroltsperge. 1298. Reg. boic. IV. 660. (proxima Ebdomade poſt Epiphaniam dominj, d. h. 12. — 18. Jän.); irrig bei Lang!

Herman der Lürtzer von Tÿroltsperge. 1341.

rehtez Eygen ze Tÿroltsperge. 1341.

83. **Traußnitz**, Schloß auf einem Hügel an der Pfreimd, im kath. Pfarrdorfe gl. N., „im Thale“ zu benannt, im Bdg. und Def. Nabburg. Eiſenmann II. 862.; Stumpf 484.

Trüweſniht und Trüweſnüht (ſo). 1338.

Ich vltreich der zenger von Altendorf
 . . . dessen Dheime und Borgen sind: Her Hain-
 reich vnd Her Diettreich di Geyganter ze
 Travsnicht. Daz ist geschehen im J. 1347, an
 sand Gallen tag [16. Oft.].

84. **Trautenberg**, kath. Dorf und Hofmark im
 Ebg. und in der Pfarrei Erbdendorf. Eisenmann II.
 862.; Stumpf 466.

Margvardus de Trutenberch. 1244.
Fratres Marquardus & pfefellinus de
Trvtenberc. 1255.

Hainricus de Trautenberch. 1298.

85. **Tumstau** (so im 14. u. 15. Jh., also jetzt
Domstau), kath. Markt am linken Ufer der Donau,
 im Ebg. Werb [falsch: Wörth]. Eisenmann I. 295.;
 Stumpf 539.

Hanns der Leymär, gefessen zu Bach [Kirchdorf,
 1½ St. abwärts], gerieth „von etlicher vnpillicher
 sach vnd handlung wegen, die er getan het, da-
 rynn er sich groslich vergessen het,“ in des Pflegers
 zu Tumstau Banfnuß (Haft). 1402.

Chonrat Bruochloz [d. h. Ohnehofe, sanscu-
 lotte] erscheint als Bürger zu Tumstau. 1405.

Bergl. Roth's Beitr. XI. 4. u. 10.

86. **Turndorf**, kath. Pfarndorf im Ebg. und Def.
 Auerbach. Eisenmann II. 847.; Stumpf 454.

auf der purige ze Turndorf. 1304.

87. **Unterteich** . . . unbekannt.
villam, que vocatur inferior dicke. 1138.

* Es gibt auch einen Weiler, Namens Mitterteich; s. h.
 Eisenmann II. 75. Ob der hier gemeint ist? — Hr. Schu-
 graf muß es wissen!

88. **Wald**, kath. Pfarrdorf im Bdg. Nittenau, und
Def. Robing. Eisenmann II. 964.; Stumpf 500.
vlicus de walde, Sacerdos. 1283.

89. **Waldau**, kath. Kirchdorf und Hofmark im
Bdg. und in der Pfarrei Fohenstrauß. Eisenmann
II. 965.; Stumpf 530.

Fridericus de Waldowe. 1279.

Berhtoldus miles, dictus de Waldaw. 1290.

90. **Waldeck**, kath. Markt im Bdg. Kemnat, und
Def. Statfemnat. Eisenmann II. 967.; Stumpf
482.

vendit land graviam suam, iudicium et con-
ductum, cum castro Waldeck. 1283. Reg. boic.
IV. 202.

Theodericus de Parsperch, iudex in
Waldekke. 1298.

91. **Walderbach**, Cisterzer-Abtei im kath. Pfarr-
dorfe gl. N. am Regen, im Bdg. und Def. Robing.
Eisenmann II. 968.; Stumpf 514.

Monasterium de Walrebach. 1249.

ecclesie de Walerbach. 1265.

„ „ in walrbach. 1280.

Nos frater Henricus, dictus Abbas de
walrbach... Henrico de Hvngerperg...
partes vinearum in Hvngerperg, que vulgo
dicuntur vier Rieb pi dem veld... Actum A.
d. 1293 [1^ocio ausgeschrieben, also 1290], x. kl. Marcij
(20. Horn.).

abbatis de walrbach. 1297.

sigillo abbatis de waterbach. 1297.

des Gotshayfes von „ „ „ „ 1323.

abt Heinrich ze walrbach. 1327.

man sieht) urkundlich feststeht, auch in der heutigen Volkssprache fortlebt; so beruht sie doch auf einem Mißverständnisse, und darf nicht gebildet werden. Aber auch die älteste Form **Waltsassen** ist sprachwidrig, und muß **Waltfassen** heißen: es bedeutet nämlich: „zu den Waldsigen.“ Man vergleiche den Gau **Waltfazzi** (bei Birzburg), aber auch das ebenso falsche **Wüstensachsen** [Markt auf der Röhn]; überdies meine Beitr. I. 24. und XI. 44.

95. **Waldthurn** [spr. — —], kath. Markt an der Quelle der Luhe, im Bdg. Fohenstrauß, und im Def. Leuchtenberg. Eisenmann II. 973.; Stumpf 528.

Fridericus de walturn, **Bertoldus dapifer de perin** [Zeugen in einer Urk. Gr. Heinrich von Ortenberg]. 1218.; s. die 11. Nr.

vlricus dictus de Hoztowe, **filius vlrici de walturne**. 1271.

Fridericus, **fillus vlrici de walturne**. 1272.

vlrici pie memorie de walturn. 1273.

siluam sitam iuxta walturn. 1279.

Viricus, **dictus de Walturn**. 1294.

96. **Waltershof** [spr. — u —], kath. Markt am Fuße des Rösslein und des Steinwaldes, im Bdg. Waltsassen, und im Def. Dürsenreut. Eisenmann II. 983.; Stumpf 536.

Capellam in Walthershoven. 1287.

97. **Wernerbreut**, kath. Pfarrdorf im Bdg. Waltsassen, und im Def. Dürsenreut. Eisenmann II. 1052.; Stumpf 536.

duas uillas uniuocas, scilicet wernherisrute. 1132 — 1155. Außen steht: **super duas uillas wernerisroth**.

* Das andre Dorf al. N. liegt in der Pfarrei Kulmain, und im Bdg. Remnat.

98. **Wetterfeld**, kath. Kirchdorf am Regen, im Edg. und in der Pfarrei Roding. Eisenmann II. 1060.; Stumpf 515.

Heinrich der kadoltstorffer, Richter zu **Weternfelt**. 1392.

Altman der kæczlstorffer, Richter zu **Weternuel**t. 1394.

99. **Wildstein**, kath. Dorf im Edg. Oberviechtach, und in der Pfarrei Pullenried. Eisenmann II. 1085.; Stumpf 502.

Engelhardus de wilstein (so), dictus **Nothhaft**. . . mediam partem silue nostre iuxta **wiltstein**, que uulgariter **forst** appellatur. 1295.

Heinricus de wiltstein, plebanus. 1295.
plebanus in wildstain. 1297.

* Daß hier ein Edelgeschlecht gehaust habe, konnt ich nicht finden; wohl aber war Dies in **Wildenstein** (Edg. Riedenburg, und Pfarrei Mühlsbach) der Fall. Doch ist auch **Wildenstein** kein Pfarrdorf.

100. **Willhof**, kath. Kirchdorf im Edg. Nabburg, und in der Pfarrei Altendorf. Eisenmann II. 1089.; Stumpf 487.

bonis in Wilhove. 1271.

aream in wilhoue. 1273.

101. **Wolfersdorf**, kath. Dorf im Edg. Regens-
tauf, und in der Pfarrei Bettenreit. Eisen-
mann II. 1125.; Stumpf . . . ?

an den gueten dacz wolfersdorf. 1321.

Auch **wölffersdorf**. das.

* Oder ist es **Wolfersdorf**, kath. Dorf im Edg. Röttig, und in der Pfarrei Moosbach? G. das.; St. 264.

102. **Wolföbach**, kath. Kirchdorf im Edg. Am-

man sieht) urkundlich feststeht, auch in der heutigen Volkssprache fortlebt; so beruht sie doch auf einem Mißverständnisse, und darf nicht geduldet werden. Aber auch die älteste Form **Waltassan** ist sprachwidrig, und muß **Waltassan** heißen; es bedeutet nämlich: „in den Wald sitzen.“ Man vergleiche den Gau **Waltassan** (bei Würzburg), aber auch das ebenso falsche **Wüstensachsen** [Markt auf der Röhle]; überdies meine Beitr. I. 24. und XI. 44.

95. **Waldthurn** [spr. — —], kath. Markt an der Quelle der Luhe, im Edg. Fohenstrauß, und im Def. Leuchtenberg. Eisenmann II. 973.; Stumpf 528.

Fridericus de walturn, Bertoldus dapifer de perin [Zeugen in einer Urk. Gr. Heinrich's von Ortenberg]. 1218.; s. die 11. Nr.

vlricus dictus de Hoztowe, filius vlrici de walturue. 1271.

Fridericus, filius vlrici de walturue. 1272.

vlrici pie memorie de walturn. 1273.

siluam sitam iuxta walturn. 1279.

Vlricus, dictus de Walturn. 1294.

96. **Waltershof** [spr. — u —], kath. Markt am Fuße des Kößlein und des Steinwaldes, im Edg. Waldfassen, und im Def. Dürsenreut. Eisenmann II. 983.; Stumpf 536.

Capellam in Walthershoven. 1287.

97. **Wernerbreut**, kath. Pfarrdorf im Edg. Waldfassen, und im Def. Dürsenreut. Eisenmann II. 1052.; Stumpf 536.

duas uillas uniuocas, scilicet wernherisrûte. 1132 — 1155. Außen steht: **super duas uillas wernerisrûth.**

* Das andre Dorf al. N. liegt in der Pfarrei Rulmain, und im Edg. Kemnat.

98. **Wetterfeld**, kath. Kirchdorf am Regen, im Edg. und in der Pfarrei Robing. Eisenmann II. 1060.; Stumpf 515.

Heinrich der kadoltstorffer, Richter zu Waternfelt. 1392.

Altman der kæczlstorffer, Richter zu Waternuelt. 1394.

99. **Wildstein**, kath. Dorf im Edg. Oberviechtach, und in der Pfarrei Pullenried. Eisenmann II. 1085.; Stumpf 502.

Engelhardus de wilstein(so), dictus Nothhaft... mediam partem silue nostre iuxta wilstein; que uulgariter forst appellatur. 1295.

Heinricus de wilstein, plebanus. 1295.
plebanus in wildstain. 1297.

* Daß hier ein Edelgeschlecht gehaust habe, konnt' ich nicht finden; wohl aber war Dies in Wildenstein (Edg. Nienburg, und Pfarrei Mühlbach) der Fall. Doch ist auch Wildenstein kein Pfarrdorf.

100. **Willhof**, kath. Kirchdorf im Edg. Nabburg, und in der Pfarrei Altdorf. Eisenmann II. 1089.; Stumpf 487.

bonis in Wilhove. 1271.

aream in wilhoue. 1273.

101. **Wolfersdorf**, kath. Dorf im Edg. Regens-
tauf, und in der Pfarrei Bettenreut. Eisen-
mann II. 1125.; Stumpf...?

an den gueten dacz wolfersdorf. 1321.

Auch wölffersdorf. das.

* Oder ist es Wolfersdorf, kath. Dorf im Edg. Rötting,
und in der Pfarrei Moosbach? G. das.; S. 264.

102. **Wolfsbach**, kath. Kirchdorf im Edg. Am-

berg, und in der Pfarrei Ensdorf. Eisenmann II. 1129.; Stumpf 452.

bona sua in wolffspach. 1282.

103. **Wondreb**, kath. Pfarrdorf am Bache gl. N., im Ebg. und Def. Dürsenreüt. Eisenmann II. 1137.; Stumpf 525.

uillam prope Wündreb sitam. 1252.

villam prope Wndreb sitam. 1252.

vlricus, iudex de wndraf. 1273.

in villis wndrébe & pidel [Beidel]. 1283.

cum villis wnderebe & pidel. 1286.

Johannes, decanus de Wünderem. 1289.

vlricus, judex de wndrebe. 1297.

104. **Wulferßdorf**, kath. Dorf und Hofmark im Ebg. und in der Pfarrei Rittenau. Eisenmann II. 1145.; Stumpf 500.

Fridericus de Wrganßdorph. 1273.

105. **Wurz**, kath. Pfarrdorf auf einer Anhöhe unweit der Waldnab, im Ebg. Neußtatt a. d. W., und Def. Dürsenreüt. Eisenmann II. 1148.; Stumpf 525. [ft. 497.].

Gotfridus de Wurz. 1277.

106. **Binst**, kath. Dorf im Ebg. Kemnat, und in der Pfarrei Kuhnain. Eisenmann II. 1179.; Stumpf 483.

Otto de zenst. 1273. 1277.

„ „ „ **Censt. 1275. 1279. 1281.**

107. **Bwergau**, kath. Dorf im Ebg. Erbdorf, und in der Pfarrei Waldeck. Eisenmann II. 1190.; Stumpf 466.

villas duas, vna dicta bingart [Kirchen-Bingarten], alia dicta zwirchowe, & siluam apiariam iuxta illas sitam. 1281.

Breve chronicon. 748 — 823.

Siehe: Cod. f. Emmer. E. 79. (Bghf. d. 9. 36. in Hsch. 4., 86 Bl.), 80. Bl. b. — 83. Bl. a.; vergleiçh auch: „XX. Annales f. Emmerammi ratisponensis maiores.“ abgedruckt in:

Monumenta Germaniae historica, ed. G. H. Pertz; scriptorum tom. I. (Hannoverae 1826. Fol.), 92. und 93. S. 1)

(80. b.) **Anni a nativitate domini.** 2)

748. Pippinus grifonem de baiouuaria expulit, et tassiloni³⁾ ducatum dedit.

750. Pippinus rex factus est.

753. Stephanus papa in frantiam uenit.

754. Bonifacius martyrizatur.⁴⁾

763. Hiemps magnus (so) erat.

(81. a.) 763. Pippinus rex obiit, et carolus et carolomannus reges facti sunt.

772. Carolus in saxonia conquestiuit cresburg et irminful, et tassilo carentanus.⁵⁾ adrianus papa factus est.

774. Carolus papiam cepit. sanctus hrodperus translatus est.

(81. b.) 783. Huni ad enisam uenerunt, sed ibi nocuerunt nihil.

784. Hiltigart regina, et arpeo episcopus obierunt, et atto episcopus factus est.

785. Pugna baiouuariorum⁶⁾ cum hrodperto ad pazana. uirgilius episcopus, et oportunus abbas obierunt.

786. Hartrat malum consilium fecit; et signum in uestimentis hominum. arn episcopus ordinatus est.

787. Domnus carolus rex rome fuit, et inde ad leh obsidem tassilonis filium theodonem tulit.

788. Tassilo captus est, et huius ad furga
et in baiouuaria; et carolus primo i
baiouuaria.
791. Carolus primo in huniam.
792. Synodus contra felice (fo; 82. a.) in rega
nesburc; et malum consilium contra ca
rolum.
793. Carolus per fossatum alhmonem (fo).
794. Synodus ad franchono uadam (fo). ?)
796. Adrianus papa obiit. huius se reddiderunt.
leo papa factus est.
798. Arn archiepiscopus factus est.
799. Leo papa martyrizatur.
800. Liutgardis regina, obiit.
801. Carolus imperator factus est.
802. Cadaloc et gotehrammus⁸⁾, seu ceteri
multi interfecti fuerunt ad castellum gun
tionis.
803. Carolus ad salzburg monasterium fuit.
804. saxonis ab ultra albi (fo) expulsi.
alhuuinus⁹⁾ obiit.
- (82. h.) 805. Leo papa ad carisiaco...¹⁰⁾
noster dominus habuit. cabuanus (fo) uenit
ad domno carolo (fo); et abraham cago
nus (fo) baptizatus super fiskaha.
806. Carolus regnum diuisit inter filios suos in
theodonis uilla.
810. Pippinus obiit viij. id. iul. magna morta
litas animalium fuit.
811. Carolus iunior obiit ij. non. decemb.
812. Bernhardus a domno carolo rex factus est.
813. Dominus caralus¹¹⁾ imperator hludouico
filio suo coronam imperii inposuit.

814. **Domnus carolus imperator obiit v. kal. feb.,**
etatis suae anno lxxi; et domnus hludouuic-
us imperare cepit.
- (83. a.) 816. **Leo papa obiit. stephanus papa**
factus est, et in mense octobr. in remis-
ciuitate domnum hludouuicum ad impe-
ratorem benedixit.
817. **Pascualis papa factus est, et baturicus**
episcopus.
818. **Pernhardus rex carmalum (so) leuauit.**
819. **Pernhardus interit. hiltipaldus epif-**
copus obiit, et odolfus comis. liuduuit
carmulam (so) leuauit.
820. **Hofis magna (so) contra hliuduuitum.**
821. **Alia hofte (so).**
822. **Domnus hludouuicus ad franco uad-**
dam (so), et hludharius ¹²⁾ in lango-
bardiam.
823. **Hiempf magnus (so), similiter ficitas grandis,**
et famis ualida.

* Von hier an bis zur Vorderseite des letzten Blattes (86. a.) sind von 2 Händen, deren 1. mit dem J. 849 endet, noch Zahlen an den linken Rand der Seiten gesetzt, nämlich *deccxxliii — decccxlii* (824 — 941); es ist aber Nichts mehr dazu geschrieben.

** Aus der Hs. abgeschrieben am 20. Juli 1837.

A n m e r k u n g e n.

- 1) Für Anfänger sei hier bemerkt, daß die folgenden sg. arabischen Ziffern der Bequemlichkeit wegen gewählt wurden; in der Hs. stehen (wie natürlich) nur römische Ziffern. Sene erscheinen zuerst in Handschriften des 12. Jh.; s. Roth's Denkmäler (München 1840. 8.), XXII. S.
- 2) Diese Aufschrift ist mit schwarzen Anfangsbuchstaben geschrieben.

92. **Waldkirch**, kath. Kirchdorf im Bdg. Hohenstrauß, und in der Pfarrei Neukirchen bei Sankt-Christoph. Eisenmann II. 971.; Stumpf 530.

in waldkirchen. 1290.

93. **Waldmünchen** [spr. — — u], kath. Stättchen auf einem Hügel am linken Ufer der Schwarzach, wo sich der Stätt in den ulrichsgrüner Bach mündet, in einem rings von Bergen umschlossenen Thale; Sitz des Landgerichtes und Dekanates. Eisenmann II. 972.; Stumpf 531.

Reinboto de Swarzenburch decimam in Monaco restituit. 1256. 24. Jän. Reg. boic. III. 72.

Hainricus, dux Bawariae, monasterio in Walerbach confirmat progenitorum suorum donationes, videlicet ius patronatus Ecclesie de Aste uel Monaco, et decimas censuales de Monaco et Eschilkamb. Datum in Salah. 1265. 26. Juli. das. III. 248.

Heinricus, dux Bawariae, Eremitis s. Augustini de Valle speciosa [Schönthal] denuo confert partem et terminos cuiusdam aquae, nomine Swarza, per Conradum de Swarzenpure coram ipso recommisfos. D. & a. apud Monacum. 1274. 13. Juni. das. III. 432.

Chuonradus, episcopus ratisponensis, hospitali ibidem pro .cc. libris vendit decimas in Monaco, iuxta saltum Bohemorum, et in Gleizzenberg [Pfarrdorf Gleißenberg, 2 St. südlich davon]. Datum Ratisponae. 1298. 27. Okt. das. IV. 676.

des Zehnten zu München vor dem beheimer Walde. 1310. 23. April. das. V. 174.

proventus decimarum in Monaco, iuxta saltum Bohemorum, et in Gleizzenberg. 1315. 17. Apr. das. V. 303.

die zinspfenning ze Eschelchamb vnd ze München. 1323.

* Vergl. auch Mon. boic. 36. 429. und 446. ff.

** Den Vorfatz **Wald** = fand ich nirgends in einem alten Denkmale; noch weniger **Gais**.

94. **Waldsassen** [spr. — — u], Cisterzer = Abtei im kath. Markte gl. N., in einem angenehmen Thale an der Wondreb, Sitz des Landgerichtes, und in's Def. Dürsenreut gehörig. Eisenmann II. 972.; Stumpf 534.

in loco, qui Waltsassen dicitur. nach 1132. super cenobium in waltsasso (so!). 1138.

clauistro waltsassen. 1154.

profectibus ecclesie waltsahsen (so). 1219.

circa cenobium waltsahsen. 1224.

Monasterium de waltsahssen (so). 1225.

ecclesiam in Waltsahsen. 1242.

ecclesie in Waltsahsen. 1244.

inter Abbatem & Conuentum de Waltsahsen. 1247.

ecclesie in Waltsaxen. 1249.

ecclesia in Waltsahssen (so). 1256.

Monachi de Waltsachsen. 1257.

cum super sepultura [apud Monasterium in Waltsahsen] Revdegerj dicti angiel, ciuis in Egra, & dni. Heinrichi de chienfperch questio verteretur. 1260.

domini de waltsachsen. 1268.

dominis de Waltsaxen. 1273.

* Obgleich die Form **Waldsachsen** seit dem 13. Jh. (wie

man sieht) urkundlich feststeht, auch in der heutigen Volkssprache fortlebt; so beruht sie doch auf einem Mißverständnisse, und darf nicht gebuldet werden. Aber auch die älteste Form **Waltassan** ist sprachwidrig, und muß **Waltassan** heißen; es bedeutet nämlich: „in den Wald sitzen.“ Man vergleiche den Gau **Waltassan** (bei Birzburg), aber auch das ebenso falsche **Wüstensachsen** [Markt auf der Röhn]; überdies meine Beitr. I. 24. und XI. 44.

95. Waldthurn [spr. — —], kath. Markt an der Quelle der Luhe, im Bdg. Fohenstrauß, und im Def. Reichenberg. Eisenmann II. 973.; Stumpf 528.

Fridericus de walturn, Bertoldus dapifer de perin [Zeügen in einer Urk. Gr. Heinrich's von Ortenberg]. 1218.; siehe die 11. Nr.

vlricus dictus de Hoztowe, filius vlrici de walturne. 1271.

Fridericus, filius vlrici de walturne. 1272.

vlrici pie memorie de walturn. 1273.

siluam sitam iuxta walturn. 1279.

Vlricus, dictus de Walturn. 1294.

96. Waltershof [spr. — u —], kath. Markt am Fuße des Kößlein und des Steinwaldes, im Bdg. Waldfassen, und im Def. Dürsenreut. Eisenmann II. 983.; Stumpf 536.

Capellam in Walthershoven. 1287.

97. Wernerbreut, kath. Pfarrdorf im Bdg. Waldfassen, und im Def. Dürsenreut. Eisenmann II. 1052.; Stumpf 536.

duas uillas uniucas, scilicet wernherisrÿte. 1132 — 1155. Außen steht: **super duas uillas wernerisröth.**

* Das andre Dorf al. R. liegt in der Pfarrei Kulmain, und im Bdg. Remnat.

98. **Wetterfeld**, kath. Kirchdorf am Regen, im Edg. und in der Pfarrei Roding. Eisenmann II. 1060.; Stumpf 515.

Heinrich der kadoltstorffer, Richter zu Waternfelt. 1392.

Altman der kæczlstorffer, Richter zu Waternuel. 1394.

99. **Wildstein**, kath. Dorf im Edg. Oberviechtach, und in der Pfarrei Pullenried. Eisenmann II. 1085.; Stumpf 502.

Engelhardus de wilstein (so), dictus **Nothhaft**. . . mediam partem silue nostre iuxta wilstein; que uulgariter forst appellatur. 1295.

Heinricus de wilstein, plebanus. 1295.
plebanus in wildstain. 1297.

* Daß hier ein Edelgeschlecht gehaust habe, konnt' ich nicht finden; wohl aber war Dies in Wildenstein (Edg. Niedenburg, und Pfarrei Mühlbach) der Fall. Doch ist auch Wildenstein kein Pfarrdorf.

100. **Willhof**, kath. Kirchdorf im Edg. Nabburg, und in der Pfarrei Altendorf. Eisenmann II. 1089.; Stumpf 487.

bonis in Wilhove. 1271.

aream in wilhoue. 1273.

101. **Wolfersdorf**, kath. Dorf im Edg. Regens-
tauf, und in der Pfarrei Bettenreut. Eisen-
mann II. 1125.; Stumpf. . . ?

an den gueten dacz wolfersdorf. 1321.

Auch **wölffersdorf**. das.

* Oder ist es Wolfersdorf, kath. Dorf im Edg. Rößling,
und in der Pfarrei Morsbach? G. das.; St. 264.

102. **Wolföbach**, kath. Kirchdorf im Edg. Am

berg, und in der Pfarrei Ensdorf. Eisenmann II. 1129.; Stumpf 452.

bona sua in wolffspach. 1282.

103. **Wondreb**, kath. Pfarrdorf am Bache gl. N., im Bdg. und Def. Dürsenreüt. Eisenmann II. 1137.; Stumpf 525.

uillam prope Wündreb sitam. 1252.

villam prope Wndreb sitam. 1252.

vlricus, iudex de wndraf. 1273.

in villis wndrébe & pidel [Beidel]. 1283.

cum villis wnderebe & pidel. 1286.

Johannes, decanus de Wünderem. 1289.

vlricus, iudex de wndrebe. 1297.

104. **Wulfersdorf**, kath. Dorf und Hofmark im Bdg. und in der Pfarrei Rittenau. Eisenmann II. 1145.; Stumpf 500.

Fridericus de Wrganfdorph. 1273.

105. **Wurz**, kath. Pfarrdorf auf einer Anhöhe unweit der Waldnab, im Bdg. Neustatt a. d. W., und Def. Dürsenreüt. Eisenmann II. 1148.; Stumpf 525. [ft. 497.].

Gotfridus de Wurz. 1277.

106. **Binst**, kath. Dorf im Bdg. Kemnat, und in der Pfarrei Kuhlmain. Eisenmann II. 1179.; Stumpf 483.

Otto de zenst. 1273. 1277.

„ „ „ **Censt. 1275. 1279. 1281.**

107. **Zwergau**, kath. Dorf im Bdg. Erbdorf, und in der Pfarrei Waldeck. Eisenmann II. 1190.; Stumpf 466.

villas duas, vna dicta bingart [Kirchen-Bingarten], alia dicta zwirchowe, & siluam apiariam iuxta illas sitam. 1281.

Breve chronicon. 748 — 823.

Sieh: Cod. f. Emmer: E. 79. (Bghf. d. 9. Jh. in Hsch. 4., 80 Bl.), 80. Bl. b. — 83. Bl. a.; vergleicht auch: „XX. Annales f. Emmerammi ratisponensis maiores,“ abgedruckt in: Monumenta Germaniae historica, ed. G. H. Pertz; scriptorum tom. I. (Hannoverae 1826. Fol.), 92. und 93. S. 1)

(80. b.) Anni a nativitate domini.²⁾

748. Pippinus grifonem de baiouuaria expulit, et tassiloni³⁾ ducatum dedit.

750. Pippinus rex factus est.

753. Stephanus papa in frantiam uenit.

754. Bonifacius martyrizatur.⁴⁾

763. Hiemps magnus (so) erat.

(81. a.) 768. Pippinus rex obiit, et carolus et carolomannus reges facti sunt.

772. Carolus in saxonia conquestiuit eresburch et irminsul, et tassilo carentanus.⁵⁾ adrianus papa factus est.

774. Carolus papiam cepit. sanctus hrodperus translatus est.

(81. b.) 783. Huni ad enisam uenerunt, sed ibi nocuerunt nihil.

784. Hiltigart regina, et arpeo episcopus obierunt, et atto episcopus factus est.

785. Pugna baiouuariorum⁶⁾ cum hrodperto ad pazana. uirgilius episcopus, et oportunus abbas obierunt.

786. Hartrat malum consilium fecit; et signum in uestimentis hominum. arn episcopus ordinatus est.

787. Domnus carolus rex rome fuit, et inde ad leh obsidem tassilonis filium theodonem tulit.

788. Taffilo captus est, et huni ad furgali et in baiouuaria; et carolus primo in baiouuaria.
791. Carolus primo in huniam.
792. Synodus contra felice (fo; 82. a.) in reganesburc; et malum consilium contra carolum.
793. Carolus per fossatum alhmonem (fo).
794. Synodus ad franchono uadam (fo). ⁷⁾
796. Adrianus papa obiit. huni se reddiderunt. leo papa factus est.
798. Arn archiepiscopus factus est.
799. Leo papa martyrizatur.
800. Liutgardis regina obiit.
801. Carolus imperator factus est.
802. Cadaloc et gotehrammus⁸⁾, seu ceteri multi interfecti fuerunt ad castellum guntionis.
803. Carolus ad salzburo monasterium fuit.
804. saxonis ab ultra albiu (fo) expulsi. alhuuinus⁹⁾ obiit.
- (82. b.) 805. Leo papa ad carisiaco . . .¹⁰⁾ noster dominus habuit. cabuanus (fo) uenit ad domno carolo (fo); et abraham cagonus (fo) baptizatus super fiskaha.
806. Carolus regnum diuisit inter filios suos in theodonis uilla.
810. Pippinus obiit viij. id. iul. magna mortalitas animalium fuit.
811. Carolus iunior obiit ij. non. decemb.
812. Bernhardus a domno carolo rex factus est.
813. Dominus caralus¹¹⁾ imperator hludouico filio suo coronam imperii inposuit.

814. **Domnus carolus imperator obiit v. kal. feb., etatis suae anno lxxi; et domnus hludouuicus imperare cepit.**

(83. a.) 816. **Leo papa obiit. stephanus papa factus est, et in mense octobr. in remis ciuitate domnum hludouuicum ad imperatorem benedixit.**

817. **Pascualis papa factus est, et baturicus episcopus.**

818. **Pernhardus rex carmalum (so) leuauit.**

819. **Pernhardus interiit. hiltipaldus episcopus obiit, et odolfus comis. liuduuit carmulam (so) leuauit.**

820. **Hofis magna (so) contra hliuduuitum.**

821. **Alia hofte (so),**

822. **Domnus hludouuicus ad franco uadam (so), et hludharius ¹²⁾ in lango bardiam.**

823. **Hiemps magnus (so), similiter siccitas grandis, et famis ualida.**

* Von hier an bis zur Vorderseite des letzten Blattes (86. a.) sind von 2 Händen, deren 1. mit dem J. 849 endet, noch Zahlen an den linken Rand der Seiten gesetzt, nämlich *deccxxliii* — *decccxli* (824 — 941); es ist aber Nichts mehr dazu geschrieben.

** Aus der Hs. abgeschrieben am 20. Juli 1837.

A n m e r k u n g e n.

1) Für Anfänger sei hier bemerkt, daß die folgenden sg. arabischen Ziffern der Bequemlichkeit wegen gewählt wurden; in der Hs. stehen (wie natürlich) nur römische Ziffern. Zuerst erscheinen zuerst in Handschriften des 12. Jh.; s. Roth's Denkmäler (München 1840. 8.), XXII. C.

2) Diese Aufschrift ist mit schwarzen Anfangsbuchstaben geschrieben.

- 3) So die Hs. hier; sonst immer Tassilo. Aber auch dieses ist unrichtig, und muß Thassilo (später Dassilo und Dessilo) heißen. Thassilo entstand aus Thahsilo, d. h. kleiner oder junger Thahso (Schläger, Klöpfer); es kommt von thehsan (später dehsan und dehsen, Imperf. dahs), d. h. klopfen, schwingen (nämlich den Flachs). Andechs (urf. Anadehs), d. h. Anschlag, nämlich des Sturmes und Regens, gehört auch hieher.
- 4) So ist es; im J. 754 [nicht 755] ward der Dritte Winfrid bei Dokum [urf. Tochingen] in Friesland erschlagen. Das heürige Jubelfest an dessen Grabe zu Fulda kommt zu spät!
- 5) Hinter tassilo steht in der Hs. ein kleiner Punkt, hinter carentan' aber Nichts; war vielleicht P. Adrian ein Kärntner?
- 6) Das **h** ist aus früherem **p** berichtigt.
- 7) Statt franchono stand früher franano in der Hs.; dann ward das 2. **a** ausgekratzt, und **cho** darüber geschrieben, Alles von der selben Hand. vadam (st. vadum, d. h. Furt) beweiset übrigens, daß wir nur eine Abschrift vor uns haben, und daß in der Urschrift die **a** noch **ee** geschrieben waren. Vergleich unten die J. 804, 818, 819 und 822.
- 8) Hs. gotehrammus, wie billig; bei Berg irrig Goterhammus. Die frühere lat. Form war Gote-hramnus, die deutsche aber Gote-hraban, d. h. Gottes Rabe, oder göttlicher Rabe.
- 9) Alhwin (fr. Alch-win, d. h. Tempelfreund) hieß dieser große Gelehrte; man meide also das falsche Alcuin (gesprochen Alkuin, 3silbig).
- 10) Hier fehlt offenbar Etwas; die Hs. zeigt keine Lücke.
- 11) Anfangs carl, dann ein kleines **a** zwischen **r** und **l** gesetzt (also caral), Alles von der selben Hd.; l. Carolus, wie sonst.
- 12) So im Lateinischen; die deutsche Form lautete damals Gludheri (d. h. Ruhm des Heeres, oder ruhmvoller Krieger), nicht Lothar, welche Form aus unsern Lehrbüchern zu tilgen ist. Sprachwidrig sind auch Luther, Lutheraner und Lothringen, wofür Luder, Lüdring und Lüdriugen stehen sollte; das **h** fiel längst aus.

München am 2. Juni 1855.

Lateinisch=lateinische und lateinisch=deutsche
Glossen. 9. Sh. [817 — 823].

Zieh: Cod. f. Emmer. 79. (oben), 4. Bl. a. — 6. Bl. a.;
 vergleih auch:

Althochdeutscher Sprachschatz, bearbeitet von Dr. G. G.
 Graff, 1. Theil (Berlin 1834. 4.), lx. u. lxi. S. d. Vorr.;
 mangel- und pfuscherhaft! *)

- (4. a.) *pror&a*, *posterior*²⁾ *parf nauif.*
athl&a, *chempho.*
agonith&a, *qui pre est lucta* [l. *luctae*].
lixa, *urschelchi*³⁾; *uel uilif.*
- 5. *tragoedia*, *luduf antiquuf.*
celicola, *celestem uitam ducenf.*
craiugena (so), *de greca natuf.*
arbiter, *iudex.*
scaber, *scaberi.*
- 10. *uaser*, *caliduf* [l. *callidus*].
fribulus [l. *tribulus*], *rito.*
giluuf, *dus in*, *sicut equuf.*
pannus, *lahan.*
fraxinus, *asc.*
- 15. *alnus*, *elira.*
laurus, *lorboum.*
cornus, *cornul.*
sagma, *soum uel satul*⁴⁾; vergl. 34.
migma, *spriu.*
- 20. *proplema*⁵⁾, *phaga* [l. *phraga*, d. h. *fraga*].
 (4. b.) *celeuma*, *mermin*; vergl. 132.
toreuma, *drasli.*
toregma, *drataz uaz.*
stigma, *anamali uuntun.*
- 25. *emblema*, *abundantia*; vergl. 72.
scema, *figura.*

- stemma, corona.
 paradigma, exemplum.
 coeliare, lefil, uel uermis.
30. spado, castratus.
 crabro, hurniz.
 caupo, uuinzuril.
 chilo, lancbecho.
 burdo, saumaro; vergl. 18.
35. uespello, uueffa.
 margo, finif.
 urido, hizza⁶).
 conpago, gauuagida⁷).
 propago, phrofa.
40. gummi, harz.
 (4. c.) allec, genus piscis.
 ceruical, hirnibolla.
 mugil, qui mugit (so!); vergl. 205.
 tibicen, phifar.
45. fidicen, suegalari.
 cornicen, hornblaso.
 flamen, sacerdos.
 omen, salus.
 stamen, uuarf.
50. subtimen (so), uuefal.
 fragmen, bruchili.
 uimen, gerta.
 rien, lentibrato.
 lien, splen.
55. agon, strit.
 ficon, ⁸) schob.
 artimon, segal.
 phiton, serpens.
 lar, sua sduam, uel ignis.

60. iubar, schimo.
 (4. d.) lucar, rovhhuf.
 far, spelza.
 crater ⁹⁾, gellida.
 papauer, mago.
65. ruder, gamulli.
 teres, rotundus; vergl. 140.
 deses, sine sensu.
 sitas [l. situs], gilegeni ¹⁰⁾.
 artatus, gaduiner [l. gaduunginer?]; vergl. 189.
70. arcitus, separatio.
 rictus, sonus luporum (so!).
 luxus, super habundantia; vergl. 25.
 ambio, circum eo; vergl. 211.
 almities, sanctitas.
75. eluuius, huzfluxus (so!); vergl. 211.
 ingluuius, cupiditas.
 glos, scoub.
 tabo, corruptio.
 puls [l. puls], brio.
80. tuber, erdsuam ¹¹⁾.
 (5. a.) fuligo, roaz.
 mulio, marahschalc.
 murio, narro.
 bipennis ¹²⁾, bihal.
85. cespes, uuafo.
 olor, elbiz.
 penus, chellari.
 labes, lues, futh [l. fuht], uel quicquid noc&.
 lens, -dis, niz.
90. lens, -tis, linfi.
 scrops, fouea; vergl. 142.
 fascis, burdi.

- agilis, uelox; vergl. 106.
 inermis, sine armis.
95. honor, honor.
 arbor, arbor.
 crux, bein.
 specus, spelunca.
 ligus, nomen patrię.
100. aiax, proprium nomen.
 (5. b.) torax, brunnaroch.
 philax, kazza.
 edax, qui multum potest edere.
 procax, presumptiosus (so).
105. sagax, acutus.
 uiuax, uelox; vergl. 93.
 contumax, resistens.
 loquax, multum loquens.
 remex, ferari, nauto (so).
110. forex, mus.
 rumex, brama, rumicis¹³).
 ceruix, halz.
 frutex, studa.
 effox (so), laaf [l. lahs], ille piscis.
115. alla prox, ursus (so!).
 atrox, feuerus, grimmer.
 uolux, proprium nomen (so!).
 pollux, deus.
 aruns, proprium nomen.
120. celebs, uirgo.
 (5. c.) preceps, framhalder; vergl. 188.
 forceps, zanga.
 manceps, qui manu capitur; vergl. 169.
 municeps, gibur, ciuis.
125. iners, sine arte.

- calips, ferrum.
 excors, sine corde.
 arcubus, arcus.
 colus, rocco.
 130. panus, spolo.
 ductus, leiti.
 firen, mermin; vergl. 21.
 aceste, mer&rix.
 parasitaster ¹³), stioffater; vergl. 147.
 135. capella, geiz.
 uligo, sprang (so).
 cudo, anaboz; vergl. 193.
 fuber [f. tuber], houarohter.
 equor, meri.
 140. teref, rotundus; vergl. 66.
 (5. d.) uarix, uuern in boue.
 scrops, fossa; vergl. 91.
 stelio, mol.
 ador, genus frumenti.
 145. latex, fonf.
 ilex, arboris nomen.
 uitricus, stioffater; vergl. 134.
 carex, sahar.
 filix, uarn.
 150. celox, nauis.
 glif, gliris, mus mihilo.
 glif, -sis, der bov m holm.
 glif, -tis, glimo ¹⁵), der uurm.
 cubo, sedeo.
 155. abdico, friquidu *).
 uellico, uuelzn.
 beo, gratifico.
 creo, schep hu.

- naufeo ¹⁶), uullon.
160. nucleo, kirnu.
 (6. a.) enucleo, erkirnu.
 screo, rachifon.
 decorio, bifillu.
 plo, purgo.
165. hio, ginen.
 humo, bigrabu.
 scalpo, iucku.
 turbo, gihonu.
 mancipo, biheftu; vergl. 123. u. 183.
170. liquo, sihu.
 eliquo, u z sihu.
 imnizo, lobon.
 lintrizo, nauigo.
 alo, blasu ¹⁷).
175. exalo, erblasu.
 frico, ginitu.
 aceo, furen.
 cieo, uoco.
 mulceo, uueiku.
180. pelliceo, firspanu.
 (6. b.) pedit, fircit ¹⁸).
 tundo, bliuu.
 indo, anaheftu; vergl. 169.
 lingo, leckon.
185. mingo, seihiu.
 struo, zimbron.
 fugo, fugu.
 uergo, halden; vergl. 121.
 angu, duingu; vergl. 69.
190. trudo, claudu.
 promo, profero.

- demo, aufero.
 cudo, smidon; vergl. 137.
 fazago (so), hilu.
195. uerro, traho.
 tero, ribu.
 labor, flifu.
 plector, punior.
 nanciscor, inuenio.
200. comminiscor, erdenku.
 (6. c.) garrio, crauu¹⁹⁾.
 gestio, desidero.
 alligurrio, gusto.
 hinnio, uueion.
205. mugio, louu; vergl. 43.
 polio, flihtu.
 grunnio, granon.
 fartio, siuuu.
 farcio, stuncon.
210. fulcio, arlicku²⁰⁾.
 ambio, umbifacio (so!); vergl. 73. u. 75.
 santio, constituo.
 uincio, bintu.
 amicitio, umbiuuintu.
215. fortior, deilu.

* Die letzten 5 Zeilen dieser 3. Spalte sind leer!

A n m e r k u n g e n.

- 1) Die Glossen beginnen in der Hs. ohne alle Überschrift; von Docen's Hand steht jetzt mit Bleistift über der 1. Spalte: „Glossas haece theotifcas exscripsi. D. 1822.“ — Von „Priscian's und Donat's Grammatic“ ist Nichts zu sehen; auch sind die Glossen nicht „zwischenzeilig,“ sondern stehen geradese da, wie ich sie abdrucken ließ.

- 2) Hs. *posteria*, dann mit feinerer Schrift *or* über das *l* gesetzt, Alles von derselben Hand.
- 3) So die Hs., nicht *urscelchi*, wie Graff bietet.
- 4) Hinter *satul* ist ein Buchstabe (*a* oder *e*) ausgewischt.
- 5) Das zweite *p* ist aus früherem *l* berichtigt; l. *problema*.
- 6) Das erste *z* ist aus früherem *e* berichtigt.
- 7) l. *gavuaglda*, d. h. Gefügung; übrigens stehen die Buchstaben *-auua-* mit gröberer Schrift auf abgeschabter Stelle, doch von derselben Hb.
- 8) Hier steht *loc*, *seo* oder *sec* (unbeutlich), welches ich als Schr hf. tilgte.
- 9) So die Hs. nicht *crates*, wie bei Graff steht.
- 10) So gleichfalls die Hs.; Graff bietet *gillegini*. Die älteste Form war *galegani*, d. h. Gelegenheit, Page.
- 11) Das *l* ist von derselben Hb. übergeschrieben.
- 12) Das erste *l* ist aus früherem *e* berichtigt.
- 13) So die Hs.; l. *rumex*, *-leis*, *brama*. Aber *Jente* bedeutet Sauerkampfer, dieses hingegen die Brombeerstaude.
- 14) So die Hs. jetzt; früher *parasistaster*, dann das zweite *l* ausgekratzt.
- 15) Das *l* ist aus *andrem*, unkenntlichen Buchstaben berichtigt.
*) Nicht *friquido*, wie bei Graff steht.
- 16) Das *e* ist aus früherem *o* berichtigt.
- 17) Das *u* ist aus früherem *o* berichtigt.
- 18) So die Hs., nicht *ferelt*, wie Graff bietet. Man sieht übrigens, daß alle übrigen Zeitwörter in der ersten Person stehen, nur dieses nicht.
- 19) Diese dritte Spalte steht noch auf der Vorderseite des 6. Blattes, dessen Rückseite leer ist; das Blatt selbst ist das letzte der 1., selbstständigen Page.
- 20) Das *h* ist aus früherem *x* berichtigt.

Geendet zu München, am 16. Juni 1855.

Gedruckt zu Stettin bei Joseph Mahr.

Die
ältesten Urkunden
des
Bisthumes Freising,

nach
Kozroh's Handschrift bis zum J. 835 verzeichnet

von
Dr. Karl Moth.



Anhang zum 2. Bdchen. meiner „Beiträge.“

München, 1853.
Joseph Anton Finsterlin.

Dem
hochwürdigen Herrn
Sebastian Behetmayr,
Professor am k. Gymnasium zu Freising,

dem
sinnigen Verehrer des hl. Korbinian und seiner Nach-
folger, sowie dem eifrigen Namenforscher

g e w e i h t

von dem

Herausgeber.

I. Corbinianus 724—730.

Bis jetzt wollt' es mir nicht gelingen, eine Urkunde aus der Zeit des hl. Corbinian aufzufinden; überdies stehen obige Jahrzahlen nicht fest. Bei dem Mönche Rozroh, welcher zuletzt in einer Urkunde vom J. 848 als Schreiber auftritt, stieß ich wenigstens auf keine Schenkung aus obiger Zeit, weil die Schenkungen an die freisinger Domkirche überhaupt erst nach Corbinian's Tode fallen. Doch fand ich in Rozroh's Hs. (4. b) eine Notiz vom Ende des 11. Jh., des Inhaltes, daß sich Corbinian vom damaligen Kaiser [so! wie hieß er?] eine Urkunde (cirographum) erwirkt habe, die freie Bischofswahl seiner Familie (d. h. des nachmaligen Domkapitels) betr.; genannte Urkunde sei aber späterhin beim Dombrande (um's J. 903) zu Grunde gegangen.

Dieses unglückliche Ereigniß hemmt überhaupt den Forscher gewaltig, und ward schon früher von mir beklagt (Beitr. VI. 11.). Die älteste, den Flammen zufällig entgangene Original-Urkunde Freising's ist vom J. 895; was rückwärts liegt, muß also anderswoher erforscht werden.

Hier nur noch 2 Bemerkungen.

1. Soll die Urgeschichte des Bissthumes Freising Licht erhalten, so muß das Leben des hl. Corbinian, verfaßt von Arbio, dem 4. Bischoffe Freising's, neu bearbeitet werden, was unlängst möglich ward. Die beiden hiesigen Handschriften sind jung, und (wenigstens in den Namen) nicht sehr verläßlig; Meichelbeck und die Vollandinge haben sie zur Genüge ausgebeutet. Die londoner Hs. ist die älteste und beste (Beitr. VI. 12.); aber wann werden wir deren Abdruck erhalten?

Dagegen kam unlängst eine brauchbare Hs. in Erlangen zum Vorscheine (Cod. erlang. 294., Pghf. b. 11. Zh. in 4., 72 Bl.), auf welche wir theilhaftige Forscher aufmerksam zu machen uns beeilen. Die Hs. enthält im Ganzen folgende Lebensbeschreibungen:

- a) die des hl. Ambrosius, geschrieben von Paulinus;
- b) „ „ „ Nikolaus, „ „ Johannes, dem Diakone;
- c) „ „ „ Severus, Erzbischof zu Ravenna;
- d) „ „ „ Korbinian, Bischof zu Freising; endlich
- e) „ „ „ Uodalrich, „ „ Augsburg, alle von derselben Hand.

Sieh hierüber:

Handschriften-Katalog der k. Universitäts-Bibliothek zu Erlangen, bearbeitet von Dr. Johann Konrad Irmischer (Frankfurt a. M. und Erlangen 1852. 8.), 82. S.

2. Der Name Korbinian ist Ableitung von Korbinus (d. h. Corvinus, spr. Korwinus), deutsch: Rabener; er stammt also von **corvus**, der Rabe. Das deutsche **Haim-hraban** (lat. **Haimramnus**, später irrig **Emmerammus**), d. h. Dorfrabe, ist damit zu vergleichen.

Es dürfte aber nicht bekannt sein, daß die Baiern des 8. Zh. den hl. Korbinian ihren Sprachgesetzen gemäß **Gurbinian** nannten, und daß man noch jetzt **Kurberl** sagt; im salzburger Totenbuche 70. 2. ist er daher eingetragen, wie folgt:

„**Gurbinianus epf.**“

Sieh hierüber:

Das Verbrüderungs-Buch des Stiftes S. Peter zu Salzburg aus dem 8. bis 13. Zh., mit Erläu-

terungen von Th. G. von Karajan (Wien 1852. gr. Fol.), 16. S.

Hier sind noch folgende Bischöfe Freising's eingetragen:

70. 5.: Ermperhtus ep. († am 1. Jän. 749);
 — 11.: Joseph epf. († am 17. Jän. 764);
 — 17.: Arpio ep. († am 4. Mai 784).

Ferner auf der 25. S.:

120. 20.: Abraham epf. († am 10. Juli 994);
 — 21.: Goteschalch epf. († am 6. Mai 1006);
 — 22.: Egilpertus epf. († am 4. Nov. 1039);
 — 23.: Nithardus [l. Nitkerus] epf. († im J. 1052);
 — 24.: Engilhardus [l. Ellenhardus] epf. († am 11. März 1078); endlich
 — 25.: Otto epc. et abbs. († am 22. Sept. 1158).

Nach Ellenhart sind 2 Bischöfe vergessen, nämlich:

- a) Meginwart († im J. 1098), und
 b) Heinrich I. († am 9. Okt. 1137).

II. Ermbertus 730—749.

1. Traditio Eigiloni, prbri. ad Tullininga.
 ohne Jahr. 1c. [der Bischoff zweifelhaft].
 2. „ „ Moatberti de Zollinga 747. 18. b.

III. Joseph 749—764.

1. Traditio Haholti, et filii eius Arnonis ad Poa-
tilinpach. 758. 1a.
 2. „ „ Tassiloni, ducis de Erichinga.
 751. 9 a.
 3. „ „ Timonis de Toalpah. 753. 10. a.
 4. „ „ Wettini de Hroadolvinga. 759.

11. b. a. o. f. i. o. l. d. i. f. i. d. i.

5. **Traditio Eparhari** prbi. 755. 12. b.
6. „ „ **Chuniperhti de Painga** 752. 13. b.
7. „ „ **Fridaperhti clerici de Eparaha.**
760 14. b.
8. **De conquisitione domni Joseph** epi., et tra-
ditione **Oatiloni** ducis ad domum sci.
Zenonis in Ifana. ohne Jahr. 14. b.
9. **Traditio Cawonis** [vielmehr **Hammingi**]. 757. 15. b.
10. „ „ **Oatiloni et Taffiloni de Hafal-**
pah. o. J. 16. a.
11. „ „ **David de Poah et de Mammindorf.**
o. J. [unter Bippin]. 16. b.
12. „ „ **Amilonis de Wolfperhteshusun.**
751. 19. b.
13. „ „ **Starcholfi de Apholtrapah.** 755.
20. b.
14. „ „ **Deotrihi de Teoruneshusun.** 757.
21. b.
15. „ „ **Chuniperhti de Pohe.** 760. 22. a.
16. „ „ **Adalunc et Hununc de Abunsna.**
759. 56 a; vergl. V. 36.
- * „ „ **Cotania de Oasinwanc.** o. J. u.
Bischoff [unter Kg. Karl]. 56. b. Gehört
nicht her!
17. **Donatio Erchanpaldi de Perahah et Mu-**
nirihinga. o. J. u. B. 57. a.
18. **Quomodo Revinperht ecclesiam condidit in**
Scaranziae. 763. 29. Juni. 133. a.
[steht unter Utto].

IV. **Arbio** 764—784.

1. **Traditio Cundharti et fratris sui n. Lant-**
fridi in loco Rota. 773. 17. b.

2. **Traditio Poaponi de Wihse vel ad Holze.**
765. 23. a.
3. „ „ **Ortlaipi de Helphindorf.** 772. 25. a.
4. „ „ **Hiltipranti de Truhtharingun.**
772. 25. b.
5. „ „ „ **Pegiri [im Texte Peigiri] de Holzhufir.** 770. 26. b.
6. „ „ „ **Rihperhti de Ilmina et Heimin-
hufir et Perhah et Furihulze,
seu et Kyfinpah.** 772. 28. a.
7. „ „ „ **Wagonis et Scroti ad Isna et ad
Tegrinpah, seu et Phetarah.** 776.
29. a.
8. „ „ „ **Oadalkeri pbri. de loco Poah et de
ripa fluminis Clana.** 770. 31. b.
9. „ „ „ **Wurmharti in villa ad Rota.** 768.
33. a.
10. „ „ „ **Waltheri seu uxori eius de Auin-
pah. o. 3.** 34. a.
11. „ „ „ **Tarchanati pbri. in loco Swin-
daha.** 775. 34. b.
12. „ „ „ **Hroadswinda de Aruzzapah, et
Meginolti de Incinmos.** 779. 34. b.
13. „ „ „ **Onolfi ad locum q. d. Roraga muf-
sea.** 772. 35. b.
14. „ „ „ **Wurmharti de Rota.** 770. 37. a.
15. „ „ „ **Helmkeri de Munninpah.** 784. 37. b.
16. „ „ „ **Undeonis et Cundharti in loco
Chrakinachra.** 767. 38. a.
17. „ „ „ **Hittoni de Patinprunnin. o. 3.**
38. b.
18. „ „ „ **Fater de Prisinga et Salomonis
pbri. de Aittarpah.** 782. 39. a.

19. **Traditio Totonis in loco nuncupante ad Holze.** 777. 39. b.
20. „ „ **Kerolti prbi. aliorumque de loco q. d. ad Wirma.** o. 3. 40. b.
21. „ „ **Helmuni de Prama.** 773. 41. a.
22. „ „ **vel venditio Crimperhti in loco q. d. Ehingas.** o. 3. 42. a.
23. „ „ **Cunzonis de Phetraha.** 773. 42. b.
24. „ „ **Mekilonis de Dornegindorf.** 777. 43. a.
25. „ „ **Kartheri de Rota.** 779. 43. b.
26. „ „ **Albuniae, ancillae dei, de Pettinpah.** 772. 44. a.
27. „ „ **Alpriih et Aferih in loco nuncupante Mahaleihhi.** o. 3. u. B. 45. a.
28. „ „ **Rihpaldi prbi. de Kermareswanc.** o. 3. 46. a.
29. „ „ **Reginhoh seu Heriolti de Hroa-
dolveshusir vel Stenesdorf [im
Serte Steinesdorf].** 778. 46. b.
30. „ „ **Hunperhti de loco Sweinpah.** 773. 47. a.
31. „ „ **Sikifridi de Eparmunteshusir.** 769. 48. b.
32. „ „ **Hroadunc et Adalunc de Pre-
mareini.** 773. 48. b.
33. „ „ **Sundarheri de Stroagun.** o. 3. 50. a.
34. „ „ **Willapatonis prbi. de Rupilinga
et Agufinga.** o. 3. u. B. 50. b.
35. „ „ **Ratpoti de Mosahalfu de Clana.** 772. 51. a.
36. „ „ **Adalfrid et Rihheri de Perah-
anga.** o. 3. 51. b.

37. **Traditio Wolfperhti** prbi. de **Altunhufir.**
772. 52. a.
38. **Raholfi** prbi. de **Oafinwanc.** 773.
52. b.
39. **Adalgarti et Oadalkeri** de **Sceftilare** [im Terte: **Scaftilare**]. 778. 53. b.
40. **Waldkeri et Wolfheri** seu **Lantolti** de loco q. d. **Linta**, o. **§.** 54. a.
41. **Willahelmi** prbi. de **Poatilinpah.**
769. 54. b.
42. **Machelmi** de **Polafinga.** 776. 55. a.
43. **Cunzonis et Folemari** cler. 780.
58. a.
44. **Renovatio Chuniperhti** de **Pohhi.** 773. 58. b.
45. **Traditio Hufina et Irminpaldi** de **Pohlohe**
et **Pipurge.** 778. 59. a.
46. **Lantperti** prbi. vel **Starcholfi**
de **Azzalinga** et de **Riutte.** 778.
59. b.
47. **Arperhti** pbi. seu **Maginrati** diac.
de **Hafalpah.** 778. 60. a.
48. **Waltrih** de **Hohinperc.** 776. 60. b.
49. **Irminharti et Auoni** de ecclesia q.
d. **Irminharti villa,** et aliorum,
o. **§. u. B.** 61. a.
50. **Cotahelmi** de **Pohhe.** o. **§. u. B.**
61. b.
51. **Wicpoti** prbi. de **Rihcozhofa.**
779. 61. b.
52. **Muniperhti et Adalnia** de **flumine**
Winma. 772. 62. a.
53. **Poponi et Wallo di** seu **Rahhothi**
de loco q. d. **Filufa,** o. **§.** 63. a.

54. **Tradio Kepahilta de loco Germania in monte** [im Texte: locum q. d. Germana vel ad monte]. Actum in prenotato loco ad monte. 769. 63. a.
55. „ „ **Hagustalti de Munigifingun. o. J. u. B. 64. a.**
56. „ „ **Adalperhti prbi. de Dahininga. 769. 64. a.** [Eude in der Hs.]!
57. „ „ **Waninc de monte vel de Rehcapahc. 776. 65. a.**
58. „ „ **Hroadheri de Swindaha vel Pohloh, seu Anonis de Prifinga. 765. und 767. 66. a.**
- * „ „ **Ifangrim et Liutpurga matre eius de Holzhufir. o. J. u. B. 67. b.** [vergeffen].
59. „ „ **Heripaldi prbi. de Drudperhteshufir. 773. 67. b.**
60. „ „ **Sindiloni clerici in loco q. d. Sindilinhufir. 772. 68. b.**
61. „ „ **Friduperhti prbi. de loco Ottingas et de Tegarinwac. o. J. u. B. 69. a.**
62. „ „ **Hugiperhti de Holzhufir. o. J. u. B. 69. b.**
63. „ „ **[Wolfachari de Cotingas]. o. J. u. B. 69. b.** [Die Aufschrift fehlt in der Hs.]!
64. „ „ **Sigiperhti de Chreidorf, sive in heremo iuxta ripam flumini q. d. Isna. 772. 70. a.**
65. „ „ **Ratheri et Hroadheri ad Hangwanc** [im Texte: in loco, quod vulgus dicitur Hagananga]. o. J. 70. b.

66. **Traditio Helzuni de Zidalpach** 772. 71. a.
67. „ „ **de campo Gelau, quod dicitur India.** 770. 73. a. [steht unter Atto].
68. „ „ **Adaloni ad Kifalpah. Actum est hoc ad Maganpah.** 780. 85. a. [beßgleichen].
69. „ „ „ **Adalhelmi de Adalhelmeshufir.** 782. 100. b. [beßgl.].
70. **Qualiter Sigimunt offerebat filium suum nomine Iwan.** o. J. 113. a. [beßgl.].
71. **Quomodo Arbeo epf. accepit Scarazias.** o. J. 134. b. [beßgl.].
72. **Renovatio traditionis, quam fecerunt Anulo et Oadalkaer.** 774. 135. b. [beßgl.].
73. **Traditio Attonis abbatis ad Cheanperc.** 774. 160. a. [beßgl.].
74. „ „ **Isanharti ad Horcaningun, et ad Holzhufun, vel ad Erilingun.** 776. 161. b. [beßgl.].
75. „ „ **Reginharti ad Durfingeshufun et ad Reiftingun.** 776. 162. a. [beßgl.].
76. „ „ **Hroadinges et Nendinges in Fifka.** 776. 163. a. [beßgl.].
77. „ „ „ **Ramuolfi ad Feohte.** 772. 166. b. [beßgl.].
78. „ „ **Alpoli et filii eius Huafuni in Suapinga.** 782. 170. b. [beßgl.].

V. Atto 784—810.

1. **Traditio Sundarheri in locis, quae dicuntur ad Waldiu et ad Isna.** 791. 30. a.
2. „ „ **Rihpaldi de Sliwesheim et Teinhufir.** 785. 31. a.

3. **Traditio** [Anfang fehlt] in locis duobus ad **Herperhteshufun**, sive etiam ad **Wirma**. o. **3.** 65. a.
4. „ „ **Wolfhari** ad **Hage**. 804. 72. a.
5. „ „ **Altigunda** de **Alpicha**. 808. 73. b.
6. „ „ **Hermperhti** de **Cella**. 807. 75. a.
7. „ „ **Willihari** cler. in loco **Tagaleihinga**. o. **3.** u. **8.** 75. b.
8. „ „ **Reginoni** seu uxori eius in loco q. d. **Chamara**. o. **3.** 75. b.
9. „ „ **Meginharti** de **Winimunteshufir**. 805. 76. b.
10. „ „ **Cundhohi** prbi. de **Capalpāhc**. 804. 76. b.
11. „ „ **Oazonis** de **Rotapach**. o. **3.** 77. a.
12. „ „ **Cotescalhi** prbi. de **Heidolvinga**. 807. 78. a.
13. „ „ **Tifoni** de **Holze**. 807. 78. b.
14. „ „ **Egilrichi** prbi. ad **Pipure** et ad **Pelheim**. 807. 79. b.
15. „ „ **Drudmunti**, **Cundpaldi** et **Chuanrati** in locis **Feldtuhhinga** et **Kerhiltahufir**. 806. 80. a.
16. „ „ **Mezzi** de **Undeoinga**. 804. 81. a.
17. „ „ **Hugiperhti** prbi. ad **Frigifingun**. o. **3.** 81. a.
18. „ „ **Engilperhti** cler. de **Moresfurtiu** et ad **Mataclapfin**. 809. 81. b.
19. „ „ **Adalrihi** cler. de **Crazun**. 807. 82. b.
20. „ „ **Hroadolti** de **Palzinga**. 807. 82. b.
21. **Convenientia** **Attonis** epi. et **Einharti** de loco **Swindkhiricha** et de loco **Dorfa**. o. **3.** 83. a.

22. **Traditio Arperhti de Filusa.** 792. 83. b.
23. „ „ **Otkeri prbi. de Weride.** o. J. 84. a.; vergl. 148.
24. „ „ **Sigiheri de Hasalpath.** o. J. u. B. 84. b.
25. „ „ **Cotescathi prbi & Cozpaldi prbi in loco q. d. Hlutrinhah.** o. J. 84. b.
26. „ „ **Eti prbi.** o. J. 86. a.
27. „ „ **Liutrati in loco nuncupante Holz- hufir.** o. J. u. B. 86. a.
28. „ „ **Rihperhti cler. ad Eisingun.** Eo anno, quo domnus rex Karolus intravit in Hunia. 791. 86. b.
29. „ „ **Adalperhti presb. in loco q. d. Arhinswente.** o. J. u. B. 88. a.
30. „ „ **Hagunoni cler. de Tanne.** 809. 88. a.
31. „ „ **Isangrimi de Eginoni-ecclesia.** 808. 88. b.
32. „ „ **Erphuni seu Deothelmi prbm. in loco Pochawa, nunc Erphunes- reod appellato.** 808. 89. a.
33. „ „ **Deodolti ad Ekkiperhteshova.** 809. 90. a.
34. „ „ **Peradeoni cler. de Pritilinhah.** o. J. u. B. 90. b.
35. „ „ **Sindperhti et filii eius Cunduni in loco Niwivara.** o. J. u. B. 90. b.
36. „ „ **Chunoni com. de Abusna** [im Terte: mansam in eod villa, Abunfa ubi sur- git]. o. J. 91. a.; vergl. III. 16.
37. „ „ **Tafoni de Zetileshufun.** 807. 91. b.
38. „ „ **Adaloni et Reginpaldi in loco q. d. Scropinhufun, seu ad Zetileshu- fun.** o. J. u. B. 92. a.

39. **Traditio Engilperhti pbi. et Perhtoltti**
laici ad Ipach. 808. 92. b.
40. „ „ **Othelmi presbiteri. o. J. u. B. 92. b.**
41. „ „ **Ellanpuruc et Engilpurc in loco**
nominato Louppach. 807. 93. a.
42. „ „ **Kýppin de Marzilinga. 808. 93. b.**
43. „ „ **Isi ad Poche. 808. 94. a.**
44. „ „ **Weltoni et Pilihilt a coniuge in loco**
Altheim. o. J. u. B. 94. a.; vergl. 46.
45. „ „ **Williheri cler. vel Hruadperhti**
in loco Tagaleihinga. (777?) 94. b.
46. „ „ **Weltoni et Pilihilt a coniug. in**
loco Altheim. 790. 95. a.
47. „ „ **Altmanni in loco q. d. ad Phetarach**
et ad Aruzapach. o. J. u. B. 95. b.
48. „ „ **Alhilt ad Urdorf. 808. 96. a.**
49. „ „ **Ifanperhti de Hafalpah. o. J.**
96. a.
50. „ „ **Crimperhti ad Oathareshusir**
794. 96. b.
51. „ „ **Irminperhti o. J. u. B. 97. a.**
52. „ „ **Deotlinda de Neritinga. 788. 97. b.**
53. „ „ **Reginperhti de Thalamazzinga.**
o. J. u. B. 98. a.
54. „ „ **Franchoni ad Wanga. o. J. 98. b.**
(ad Frigisingas, in publico synodo).
55. „ „ **Heriperhti et Rihkunda de Al-**
tunhusir. o. J. u. B. 99. a.
56. **Pro ecclesia, qui dicitur Forahheida. o.**
J. 99. a.
57. **Traditio Tutilonis pbi. de Rotinpah. 791.**
99. b.
58. „ „ **Wolfperhti de Wolfperhteshu-**
fir. o. J. 101. b.

59. **Traditio Umplodi et Erchanperhti filii eius**
in locis nuncupantibus **Peihhinhufir**
et **Horskinhufir.** o. J. u. B. 102. a.
60. „ „ **Annoni de Cella.** 804 102. b.
61. „ „ **Iob et Helmpiric de Feldmo-**
hinga. o. J. 103. a.
62. „ „ **Tifonis.** o. J. 103. b.
63. „ „ **Weniloni et Helmkeri prbi. de**
Ufinhufun. 802 103. b.
64. „ „ **Hittoni diaconi de Hlaginpach.**
o. J. u. B. 104. a.
65. „ „ **Isanperhtide Phrumari.** o. J. 104. b.
66. „ „ **Selprih de Waldiu.** o. J. u. B. 105. a.
67. „ „ **Engilperhti de Marcilinga.** o. J.
u. B. 105. a.
68. „ „ **Ellanpiric.** o. J. u. B. 105. a.
69. „ „ **Liutfrid et Erchanfrid de Eh-**
stinga. o. J. 105. b.
70. „ „ **Meginperhti diaconi de Phru-**
mare. 806. 105. b.
71. „ „ **Otperhti et Reginperhti de Zi-**
holfeshufir. o. J. u. B. 106. a.
72. „ „ **Deotilonis de Huneswanc.** o. J.
106. b.
73. „ „ **Haholfi ad Frigifinga.** 794. 106. b.
74. „ „ **Waldmanni de Chumizdorf.** o. J.
u. B. 107. b.
75. „ „ **Heriperhti cler. de Roracmuf-**
son. o. J. u. B. 107. b.
76. „ „ **Isanperhtide Niwivara.** 804. 108. a.
77. „ „ **Hadumari seu Helmwini.** o. J. u.
B. 108. b.
78. „ „ **Rihperhti de Kermunteshufir.**
o. J. u. B. 109. b.

79. Traditio Annoni prbi. de Crimhareshufir.
o. J. 110. a.
80. „ „ Waltfridi de Huckinperc. o. J.
110. a.
81. „ „ Totini ad Ahaloh. o. J. u. B. 110. b.
82. „ „ Rihperhti cler. ad Tagaleih-
hinga. o. J. 111. a.
83. „ „ Starcholfi et Hiltolfi filii eius.
804. 111. a.
84. Censum eorum, vel traditio. o. J. 111. b.
85. Traditio Wolfolti ad Paingun. o. J. u. B.
112. a.
86. Secunda traditio Selprihi ad Hittinhufir.
798. 112. b.
87. Traditio Hettilonis de Smeohun. o. J.
113. a.
88. „ „ Zellonis de Filufa. o. J. u. B. 113. b.
89. „ „ Sicconis ad Mofaha. 807. 113. b.
90. „ „ Ruponis diaconi ad Humpla. 808.
114. a.
91. „ „ Johan, Sliu, Ort prbi. 808. 114. b.
92. Causa Hunkeri prbi. de Piparpah. o. J.
115. a.
93. Convenientia Attonis cum viris, qui vo-
cantur Mohingara. o. J. 115. b.
94. Wafanheri prbt. de Filufa. o. J. 116. a.
95. Traditio Adalungi prbi. de Zezinhufir.
o. J. u. B. 116. b.
96. „ „ Wolchrati [im Xerte Folchrat] et He-
ripaldi pbi. o. J. 116. b.
97. Oadalcrim pbt. et Hroadant diac. de
Horaginpach. 809. 117. a.
98. Paldhram pbt. de Mofaha tr. ad Frigi-
singa. 808. 117. a.

99. Traditio Thehoni p̄bi. de Kyefinga et
Peralohc. o. J. 117. b.
100. Ratolt p̄bt. ad Feldmohinga. o. J. u. B.
117. b.
101. Egilperht et Hroadperht de Afcke.
In illo anno, quando rex Karolus
fuit cum hoste in Avaria. 791. 118. b.
102. Alpkis de Filufa. o. J. u. B. 118. b.
103. Fastp̄re de Zollingun. o. J. u. B. 119. a
104. Tarchanat et Heriperht fr. eius de Pri-
finga. o. J. u. B. 119. b.
105. Tr. Folchmar de Rathelmesdorf.
804. 120. a.
106. Salomon diac. ad Dahawa. o. J. u. B.
120. b.
107. Einhart ad Prunnom. 811. 120. b.
108. Tr. Karuheri de Zezinhufun. o. J.
121. a.
109. Erchanheri p̄b. et Heriwinip̄b. de Alah-
muntinga et Hludinhufir. 804.
121. b.
110. Iterata traditio Erchanheri p̄bri. de Alh-
muntinga. o. J. u. B. 121. b.
111. Traditio Engilswind ad Holze. 808. 122. a.
112. „ „ Sindeo de ad Hleginpah. o. J. u.
B. 122. b.
113. Rihhart ad Helphindorf. o. J. 123. a.
114. Notitia de venditione Ifangrimes cum At-
tone episcopo. o. J. 123. a.
115. Regino presbiter de Uurdorf. o. J. u. B.
123. b.
116. Traditio Folrati monachi de Cruckinga.
o. J. 124. a.

117. Heimrat presbiter ad Holze. 789. 124. b.
[a. Tassilonis 42!]
118. Rihhart de Steinhard. o. J. u. B. 125. a.
[unter Tassilo].
119. Deotpure de Wihse. 807. 125. b.
120. Traditio Waldkeri in loco q. d. Laufzoro.
o. J. u. B. 126. a.
121. Cundhart comis de Huckinperc. 793. 126. b.
122. Traditio Erlaperhti prbri. de Heidhufir.
808. 126. b.
123. Swidmot, Elismót. 806. 127. a.
124. Traditio Arperhti prbri. ad Isna. 792. 127. b.
125. „ „ Wicpald in Mohingas. o. J. u. B.
127. b.
126. „ „ Wulfrih prbt. in villa Prunna.
o. J. 128. a.
127. „ „ Pernharti prbi in Winimunteshufir. 808. 128. b.
128. „ „ Nahuni ad Meisaha. 806. 128. b.
129. „ „ Heimperhti diac. et Rihharti in
Niwivara. o. J. u. B. 129. a.
130. „ „ Frecholfi in Perahah. o. J. u. B.
129. a.
131. „ „ Willipald ad Kermwareswanc.
o. J. u. B. 129. b.
132. „ „ Ratpuruga in Feoht o. J. 129. b.
133. „ „ Adalfredi prb. in Ehamotinga
et Poahloh. o. J. 130. b.
134. Concessio domni imperatoris Karoli, seu
traditio Helmowini comiti ad Swa-
lafeldun. 793. 131. a.
135. Quomodo Atto epf. interpellavit Adalbertum et Zachonem. 804. 137. a.

136. Concordia inter Attonem ep̄m. et Liutfrido abbat. 804. 139. a.
137. De contentione Irminfrid cum Attone ep̄o. 802. 140. a.
138. De concambio Attonis ep̄i. seu Rifwini. 811. 141. b.
139. Interpellatio Engilfrita. 802. 142. b.
140. Contentio Attonis cum Rumoldo et fratribus eius. 807. 143. b.
141. Convenientia episcoporum et abbatum de decimis. 807. 144. a.
142. Quomodo Engilhardus et Hrocholfus interpellaverunt Wagonem clericum. 806 144. b.
143. Inquisitio ad Waldkereshova Attonis episcopi. o. J. 146. a.
144. Convenientia inter Attone episcopo et Chadolcho. o. J. 146. b.
145. Ad Furihulze ecclesia. o. J. 146. b.
146. Unarc presbiter de Pupinhufir placitat. o. J. 147. a.
147. Irminfrid redditio. o. J. 148. a.
148. Otker pbt. ad Weride conquestit. o. J. 148. a.
149. Contentio Otlant et Einharti. 807. 148. b.
150. Engilfnot reddidit beneficium ad Rotapach o. J. 149. a.
151. De ecclesia ad Pochæ. o. J. 149. b.
152. De contentione, qui fuit inter Ellannodo et Heriracho et Perhtwigo ad loca, qui dicitur Rota. o. J. 149. b.
153. Traditio Heimkeri et matris eius Rihhilta ad Rota. o. J. u. B. 150. a

154. Concambio Ellannodis et Offonis ad Rota. o. J. 150. b.
155. Contentio Managolti et aliorum. o. J. 151. a.
156. Reginpertus Allinga reddidit. o. J. 151. a.
157. Cambium Hungifi in Hlera. o. J. 151. b.
158. Concambium Attonis epi. seu Reginberhti abbatis. o. J. 151. b.
159. Cundheri abbas Attoni epo. reddidit ecclesias parroch. iiii (ad Rispah in synodo). o. J. 152. a.
160. Convenientia Attonis epi. cum Pattone et Tettini fratribus. o. J. 152. b.; vergl. VI. 125.
161. De Tanchiricha beneficio. o. J. 153. a.
162. Notitia Attoni epi. et Alprat de Steinhart. 806. 153. b.
163. Atto epi. et Hroadachar de loco, q. d. Ebinga superiores. o. J. 153. b.
164. De basilica ad Hurpach. o. J. 154. a.
165. Pro ecclesia ad Premareini. o. J. 154. b.
166. Concambium Attonis epi. cum homine Waltant in Rihcozesdorf. 808. 155. a.
167. Contentio Attonis et Wolffwindonis ad Cundinchofa. o. J. 155. a.
168. Convenientia inter Attone et Erachro episcopis de mancipiis abstructis. o. J. 155. b.
169. Contentio Hrocholfi cum Attoni. o. J. (in publ. conventu ad Reganespuruc). 155. b.
170. Heriperht ad Senatesawa. o. J. 156. a.
171. Traditio Asoni ad Mammindorf. 807. und 808. (Zusatz am Rande). 156. a.
172. Friduperht, Engilperht, Papo, Ato tradiderunt ad Otingun. o. J. 157. a.
173. Traditio Adalfridi pb. in Poachaloh. 803. 157. b.

174. **Traditio Erchana** in **Dahawa**. 805. 158. a.
 175. „ „ **Frecholfiad Ollingas**. o. 3. 158. b.
 176. „ „ **Weltoni et Pilihilt** in **Altheim**.
 o. 3. 158. b.; vergl. 44.
 177. „ „ **Ekiharti prbt.** az **Waldiu**. 790.
 159. a.; vergl. VI. 3. u. 128.
 178. „ „ **Ellannodi pbri.** ad **Fiskon**. 809.
 160. b.
 179. „ „ **Ortuni** ad **Grefolvinga**. o. 3. 161. a.
 180. „ „ **Reginhardi comitis et Adalperti**
 filii eius ad **Pettinpach** et ad fluvio
Clana. 804. 162. b.
 181. „ „ **Gaioni** in locis **Poapintal**, **Opa-**
rinhof, **Cyreola**, **Pettinpah**. 800
 [oder vielmehr 779?]. 163. b.
 182. **Quomodo Atto eps.** et **Lantfrid** advoca-
 tus interpellaverunt alium **Lantfridum** de
 rebus monasterii **Slechdorf**. 802. 164. b.
 183. **Quomodo Lantfrid** interpellabat **Regin-**
bertum quendam hominem. 803. 165. b.
 184. **Traditio Freafoni et Erchanpaldi** ad
Holzhusir. o. 3. 167. b.
 185. „ „ **Erchanheri et Heriwini prbr.**
 in **Alamuntinga** et **Hludinhufir**.
 804. und 810. 168. a.
 186. „ „ **Liupatoni et Hroadberti** ad
Mofahun. o. 3. 169. b.
 187. „ „ **Engilperhti et filii eius Iffoni**
pbri., et uxoris eius **Perhtswind**
 in loco q. d. **Tentinhofa**. o. 3. 170. a.
 188. „ „ **Meginhardi abbatis**, et **Cundharti**
 et **Reginharti**, et filii eius **Hittoni**
 in loco **Huckinperc**. o. 3. 170. a.

189. **Toto Willinga** tradidit. o. J. 170. a.
190. **Traditio Paponi ad Tegarinwac et Aotingas.** o. J. 170. b.
191. „ „ **Adunide Sentilinga.** o. J. u. B. 171. b.
192. „ „ **Helmuni de Tegarinwac.** 791. 172. a.
193. **De ecclesia in Awicozeshufir.** o. J. 173. a.

VI. **Hitto** 810—835.

1. **Traditio Hiltimarii de Zidalpach.** 812. 87. a.
2. **Notitia de illo placito ad Puochinawa,** quod **Hitto** epf. et **Willihelm** comis habuerunt cum **Sclavis.** 827. 136. a. [steht unter **Atto**].
3. **Renovatio vel confirmatio traditionis Ekkiharti prb.** ad **Walde.** 819. 159. b. [beßgl.].
4. **Evindicatio pro Chenperc.** 822. 173. b. [beßgl.].
5. **Qualiter Waldker reddidit ecclesiam ad Pahhu.** 818. 175. a. [beßgl.].
6. **Pro ecclesiam ad Holzhufun cum Adalone.** 823. 176. b. [beßgl.].
7. **Quomodo Fritilo pbt. censum persolvit ad Frigifinga.** o. J. 177. b. [beßgl.]. Vergl. 70.
8. **Quomodo Hitto contraplacitabat omnem mal-
lacionem.** 828. 178. a. [beßgl.].
9. **Quomodo Waltheri pbt. vestivit Wagonem
ad Rihhareshufun.** 828. 178. a. [siehe Urkunde
der 1. Sammlung, doch innerhalb der XXIII. Lage].
beßgl. Vergleich übrigens 82.
10. **Beneficium Rihhonis comitis ad Scropin-
hufun** 824. b. 1. [oben vergessen].
Unter die Rubrik **Hitto** gestellt 187. Bl. a. ff.
11. **Traditio Deotcozi ad Richareshufum et
Folmoti fratris sui.** 811. 187. a ; vergl. 82.

12. **Traditio Cundharti p̄bi ad Pleoningas,**
et **Liuthrammi nepotis eius.** 813. 187. b.
13. „ „ **Purcfona in Feohte.** 811. 188. a.
14. „ „ **Paldachri ad Ifamanninga.** 814.
188. b.
15. „ „ **Swidharti diaconi in Anzinga.**
811. 189. a.
16. „ „ **Cundharti p̄bri. et Liuthram dia-**
coni ad Perke. 811. 190. a.; vergl. 12.
17. „ „ **Podalunc et Reginhart ad Mahs-**
minreine. 814. 190. a.; vergl. 150.
18. „ „ **Hahmunti ad Perge.** 813. 190. b.
19. „ „ **Starcholfi p̄bi. et Hattoni diac.**
ad Perke, Phrumare &c. 814. 191. a.
20. „ „ **Orendil com. ad Scamaha** [im Texte
richtiger: **Scammaha**]. 814. 191. b.
21. „ „ **Piettonis ad Welamotesáhu** [im
Texte: in loco **Wolamotesaha**]. 814. 192. a.
22. „ „ **Leidrati ad Chamaron. o. 3.** 192. b.
23. „ „ **Deotpaldi p̄bi. et Deotpatoni p̄bri.**
in loco Holzhufir. 814. 193. a.
24. „ „ **Andreae p̄bi. ad Pergum.** 814. 193. a.
25. „ „ **Eioni p̄bri. ad Holze.** 814. 193. b.
26. „ „ **Kerhohi ad Pettinpah.** 814. 194. b.
27. „ „ **Sigipaldi in Pohfolaga.** 814. 195. a.
28. „ „ **Williperhti levitae.** 814. 195. b.
29. „ „ **Rihpaldi clerici ad Craz.** 814. 196. a.
30. „ „ **Oadalſcalchi p̄bi. ad Tegardorf.**
814. 197. a.
31. „ „ **Freidoni p̄bi. ad Ominpach.** 814.
197. b.
32. „ „ **, quam fecit Ofuni ad Mofahun.**
814. 198. b.

33. **Traditio Soanpurc ad Tifinhufir.** 814. 199. a.
34. „ „ **Rihkeri de Cella.** 814. 199. b.
35. **Evindicatio de causa Freidoni prbi. super ecclesia in loco q. d. Otolteshufir.** 814. 199. b.
36. **Beneficium Coteperhti, seu traditio eius in Otmareshard.** 814. 200. b.; vergl. 88.
37. **Traditio Seliperhti in loco Hufir.** 814. 201. a.
38. „ „ „ **quam fecit Mezzi et frater eius in loco Undeingas.** 814. 201. b.; vergl. 84.
39. **Donatio Hittonis episcopi in loco, qui dicitur Haholfeshufir.** 815. 202. b.
40. **Traditio Wagoni capellani et Totonis laici ad fl. Phetarach.** 815. 203. b.; vergl. 149.
41. „ „ **Zeizoni prbi. ad Rota flumine.** 815. 204. b.
42. „ „ **Spulit ad Winimunteshufir.** 815. 205. b.
43. „ „ **Cundhart com. ad Mofaha.** 815. 206. a.
44. „ „ **Othelmi et Oadalharti prbi. ad Purolfinga.** 815. 206. b.
45. „ „ **Waldberti in loco Hrodperhtes ecclesia.** 815. 207. b.
46. „ „ **Remeio monachi et Sonperht diac. in loco Crimhareshufir.** 815. 208. a.
47. **Beneficium Jacob abbatis ad Welamotes-aha.** 815. 208. b.; vergl. 21.
48. **Traditio Heripaldi et Adalharti prbor.** o. 3. 209. a.
49. „ „ **Magrihi et Heimrihi ad Lapara.** 815. 209. b.
50. „ „ **Helmberti et Mezzi.** 815. 210. a.
51. **De ecclesia s. Johannis ad Feringa.** 815. 210. b.; vergl. 175.

52. **Traditio Folchrati ad Perge** [im Texte: in loco q.d. Perc] iuxta fluvium Clana. 815. 211. b.
53. „ „ **Rihkeri ad Poapincella**. 815. 212. b.
54. „ „ **Lantfridi seu venditio in Poapincella**. 815. 212. b.
55. **Renovatio traditionis Oadalpaldi prbi. ad Adalhelmeshova**. 815. 213. a.
56. **Traditio Cozolti prbi. ad Sceftilarun** [im Texte: in loco Sceftilara]. 815. 213. b.
57. **Donatio Situlini et filii eius ad Freddamaringun** [im Texte: Freddimaringa]. 815. 214. a.
58. **Redditio prbror. Jacobi et Symonis de traditione Otperhti prbri. ad cenobium in loco q. d. Tegarinwac**. 815. 215. a.
59. **De ecclesia Waningi prbri. in loco, qui dicitur Stroga**. 815. 216. a.; vergl. 159.
60. **Traditio Wafanheri prbri. in loco, qui dicitur Filusa**. 815. 216. b.; vergl. V. 94.
61. „ „ **Lantperhti ad Huckinperc**. 815. 216. b.
62. **Qualiter Haguno pb. reddidit beneficium suum in loco Hrindpach**. 816. 217. b.
63. **Donatio Liutperhti prbi. in loco nominato Altheim**. 816. 218. a.
64. **Beneficium vel traditio Oadalscalhi com. ad Percwillingun, et censum**. 816. 219. a.
65. **Traditio Liuttoni ad Croninpach**. 816. 219. b.
66. „ „ **Frumolti cler. ad Filusa, et censum**. 816. 220. a.
67. „ „ **Leidrati et Sigifridi pbror. ad Seuun**. 816. 221. a.
68. „ „ **Utoni ad Eodungesdorf. o. 3. 221. b.**
69. „ „ **Wifunti ad Ekkilunpuruc. Actum est hoc ad Dorfum**. 816. 222. a.

70. **Traditio Fritilonis p̄bri. de Prisinga.** 816. 222. b ; vergl. 7. u. 189.
71. **Donatio Sigoni p̄bri. ad Urdorf, Painga, Rupilinga.** 816. 223. a.
72. **Traditio Hrodolfi p̄bri. in loco Militaha.** 816. 223. b.
73. „ „ **Kerhohi in loco Neritinga.** 816. 224. a.
74. „ „ **Engilhardi com. ad Ahaloh.** 816. 224. b.
75. „ „ **Liupdruda ad Niwifaron.** 816. 225. a.
76. „ „ **Rihperhti ad Ekkiperhtesdorf et ad Winiheringum.** 816. 225. b.
77. **Census Nidharti ad Pirihtilindorf. Actum in loco Ehfinga.** 816. 225. b.
78. **Traditio Meginolti et filii eius Hahfrid** 816. 226. a.
79. „ „ **Heriperhti archip̄bi. et Sigaharti nepoti sui in iiii^{or} locis [nämlich ad Fechinga, ad Chuntilapuron, ad Poasinpurren in Alpacowe und ad Keizahu].** 817. 226. b.
80. **Renovatio traditionis Warmunti abb., quam fecit Sindiho p̄br.** 817. 227. a.
81. **Traditio Reginharti diac. ad Adalhelmes-hufir.** 817. 228. a.; vergl. IV. 69.
82. „ „ „ **Waltharii p̄bri. et Deotcozi laici ad Rihhareshufir.** 817. 228. b.; vergl. 9. u. 11.
83. **Alla traditio Engilberti p̄bri. et Heriberti, fratris eius, ad Altheim.** 817. 229. a.
84. **Traditio Mezzi ad Undeingas domui sc̄. Mariae.** 817. 230. a.; vergl. 38.

85. **Traditio Hrodheri** pbi. ad **Phetarach.** 817.
230. b.; vergl. 123.
86. „ „ **Coteperhti** ad **Afinhufun.** 817.
231. a.
87. „ „ **Sindperhti** pbi. ad **Hohinreinne**
[im Texte: **Hohinreini**]. 817. 231. a.;
vergl. 152.
88. **Redditio Cotaberti** in **Otmareswanc** [im
Texte: in loco nuncupante **Otmares-**
hard]. 817. 232. a.; vergl. 36.
89. „ „ **Arpionis** cler. in **Dahawa** 817.
232. b.
90. **Traditio Emilonis** ad **Mahaleihhinga.**
817. 232. b.; vergl. IV: 27.
91. „ „ **Antonii laici** in **Ollinga.** o. 3. 233. a.
92. „ „ **Ascrih** pbi. ad **Kýfalph.** 817.
233. b.
93. „ „ **Coteschalchi** et **Deotpaldi** in **Me-**
zinga; et quomodo **Toto** et **Rih-**
heri et **Ascrih** acquisitionem con-
traplacitabant in **Tán.** 817. 234. a.
94. „ „ **Jannuloni** ad **Halle**, silvæ pars
[im Texte: in loco, qui dicitur **Hál**].
817. 234. b.
95. „ „ **Tettini** ad **Arfrideshusum**; et se
ipsum offerebat. o. 3. u. B. 235. a.
96. „ „ **Otkeri** pbi. in loco, qui dicitur **Ho-**
hinprugka. 817. 235. b.
97. „ „ **Agoni** laici et tr. **Rihpaldi** pbi.
in pago nuncupante ad **Wangom**,
et in loco **Toalpach**; nec non prope
Waldkeri ecclesia. 817. 236. a.
98. **Donatio Andreae epi.** in locis nominatis ad

- Swindaha et Afc.** 818. 237. a.; **Schlus-**
Verhandlung. 819. 239. b.; vergl. 185.
99. **Qualiter Pernwin tradidit rem propriam ad**
Perge, in pago Uparacha. 819. 239. b.;
 vergl. 157.
100. **Traditio Cotefridi in loco Strazloh, xii**
iurnales. 819. 241. a.
101. „ „ „ **quam fecit Engilpoto de Francis**
in loco Khinzinpah. 819. 241. b.
 [früher anno imp. vi., jetzt v., also 818].
102. „ „ „ **Ellanmari laici in pago Felda**
iuxta fluvium, qui dicitur Filusa.
 817. oder 818. [nach der Ind.] 243. a.
103. „ „ „ **Lantperhti pbi. ad Perchofun**
et ad Prunnon. 818. 244. a.
104. „ „ „ **Aserih pb. ad Holze; seu (b. h.**
und) negotium eius, quicquid ad
Scrote et ad Chadalo comparavit
cum pretio 818, 244. b., und 813. 245. a.
105. „ „ „ **Peraharti de Marzilinga.** 818.
 245. b.
106. „ „ „ **Liutfridi pbri. ad Feldmochinga.**
 818. 245. b.
107. „ „ „ **Ifanharti clerici et Tunna matris**
eius ad Steinhard. 818. 246. b.
108. „ „ „ **quedam mulieris Imma ad Stargi-**
nun. 818. 247. a.
109. **Renovatio traditionis Johannis archipbri.**
in loco Hamariginpah. 818. 247. b.
110. **Beneficium Ermanfuinda, filia Sigiarii,**
de Hasalpah, seu traditio illius. 818. 248. a.
111. **Traditio Erchanfridi pbri. et Ermperti**
nepoti sui iuxta fluvio Stroga. 818. 249. a.

112. **Traditio Wic-huaffi pbri. ad Wagon.** 818.
249. b.
113. „ „ **Meginhardi laici de quadam capsa.**
818. 250. a.
114. „ „ **Tompurga ad Finningum.** 818.
250. b.
115. **Redditio Cozolti pbri. ad Niuvarom.** 819.
251. a.
116. **Imihho pbri. traditio prope pelago Wirm-**
seo, in loco vocato Holz-hufir. 818 251. b.
117. **Traditio, quam Job com. fecit ad Ehingum**
et Pergom. 819. 252. b.
118. „ „ **Ilpranti in loco ad Scalhodorf.**
819. 253. a.
119. „ „ **Peponi ad Meskilinfeld.** 819.
253. b.
120. **Ratkis tradidit locum farinarium ad Moh-**
hinga. 819. 254. a.
121. **Traditio Hartbaldi pbri. ad Filusa, et**
Maioli cler., nepoti sui, in eodem loco. 819.
254. a.
122. **Qualiter Cozpald laicus reddidit beneficium**
ad Sulzamose. 820. 255. a.
123. **Notitia de renovatione traditionis Hrodha-**
rli pbri. ad Phetarah; et traditio Ifan-
harti clerici in eodem vico, et beneficium
illius. 820. 255. b.; vergl. 85.
124. **Renovatio traditionis Ramwolffi monachi**
in Timinhofa, et traditio Erchanfridi
pbri., et beneficium accepit. 819. 257. a.
125. **Traditio Paatto [l. Pattonis] et Tetti ad**
Sindeoeshufir et ad Hafaipah. 819. 257.
b.; vergl. V. 160.

126. **Traditio Waldberti clerici ad Steinhard.**
o. J. 258. b.
127. „ „ , quam fecit Uo ad Sewon. 819.
258. b.
128. **Renovatio traditionis Ekkiharti p̄bri. ad**
Pergum [im Texte: in villa ad Walde, da-
hinter Etwas ausgeschabt]. o. J. 259. a.; vergl. 3.
129. **Traditio Sigiwolffi p̄bri. ad Filusa.** 819.
259. a.
130. „ „ **Cundpaldi laici ad Cozhilta-**
hufum. o. J. 259. b.
131. „ „ **Bernoni p̄bri. et monachi ad Ker-**
mareswanc. 819. 260. a.
132. „ „ **Salomonis abb. ad Sindpaldes-**
hufum iuxta fluvium Filusa. 819. 260. a.
133. **Quomodo Sigifuns p̄b. traditionem renova-**
vit in loco Puppininga. 819. 261. a.
134. **Traditio Alprici et Ootlanti clerici, fra-**
tris eius, in loco, quae dicitur Fo-
galvelda, ultra flumina Isara. o.
J. 261. b.
135. „ „ **Erlapaldi p̄bi., et Amalfridi**
diac., et Erchanpaldi p̄bi., et Erlolfi
laici in loco Rihcozes-hovum, et in loco
propinquo, nominato Rehpach. 819. 261. b.
136. **Quomodo Deotpald p̄rb. reddidit suam et**
fratris hereditatem ad Holzhufun. 819. 262. b.
137. **Traditio Erchanharti et Kartfridi fra-**
trum de arvo adiacente monti Frigifien-
sum. 819. 263. a.
138. **Quomodo Sundarheri diac. et frater eius**
Cunzo conplacebant cum Hittone epo de
beneficio in Isana et Alpihha, et de he-
reditate ad Undeoringas. 818. 263. b.

139. Alpolt prb. renovavit traditionem ad Lintahe, quae iam facta fuit. 819. 264. b.
140. Traditio Hrooffwind in Anshareshufir.
o. 3. 265. a.
141. „ „ Rihpaldi prbr. et Deotrihhi seu Reginperti de oratorio infra silva ad Kenperc. 819. 265. b.
- Incipiunt traditiones de anno septimo (nämlich Hludowici imp.).
142. Inprimis traditio Heripaldi pbri. in Otheshufir et Herineshufir, et renovatio traditionis Adalungi pbri. 820. 266. b.; vergl. V. 95.
143. Quomodo Kaganharti causam Reginhelm reddidit Hittoni epo. in Feohtkirha; quomodo Frumolt prb. et Liutolt tradiderunt propriam hereditatem ad Wilpah; quomodo Haduperht cler. alodem in villa Otheshufir reddidit, et iterum in beneficium accepit. 820. 267. a.
144. Qualiter Witagawo suam alodem reddidit. 820. 268. b.
145. „ „ Altwart reddidit ecclesiam ad Luttinwanc (in sca. synodo in loco, qui vulgo dicitur Ehinga). 820. 268. b.
146. Traditio Ratpotoni pbri. in loco nominato Clana. o. 3. 269. b.
147. De ecclesia Friduperhti in loco nuncupato Luges. 821. 269. b.
148. Traditio Tenil ad Phetarach. 821. 270. b.
149. Renovatio traditionum Wagoni capellani. 821. 271. a.; vergl. 40.
150. Podalunc oratorium ad Mahsminreinne [im Texte: Mahsmin reini], et propriam here-

- ditatem ibidem atque in Hegilinga tradidit. 822. 272. a.; vergl. 17.
151. **Traditio Adalfridi pbri.** ad Anzinga. 821. 273. a.
152. **Sindperht pbri.** renovavit traditionem pristinam. 822. 273. a.; vergl. 87.
153. **Traditio Isaac pbri.** de Anthadeshofa [im Texte: in loco nuncupante Anthades hufir]. 820. 273. b.; vergl. 154.
154. **Quomodo Afolt pb.** renovavit traditionem avunculi sui Isaac prbt. ad Anthadeshofon. 821. 274. a.; vergl. 153.
155. **Qualiter Heriolt** renovavit traditionem suam, atque patris sui nomine Reginhoh, ad Hrodolfeshufun et ad Steinesdorf [-drof, S[.]]. 821. 274. b.; vergl. IV 29.
156. **Traditio Reginpaldi pbri.** de Puppiningas. 821. 275. a.
- * **Deotswind**, quaedam femina, quinque mancipias tradidit. 808. 275. b. Gehört unter Otto!
157. **Traditio Pernwini** [im Texte auch Perwin] pbri. de Perc [im Texte: in loco nuncupato Uparacha]. 821. 276. a.; vergl. 99.
158. **Cunzilo pbt.** tradidit res suas ad Sweinpah. o. J. u. B. 276. b.
159. **Traditio Waningi pbri.** et iunioris eius, nomine Deotpald, ad Strogun. 821. 276. b.; vergl. 59. u. 173.
160. **Engilrat** tradidit mancipia vi. 821. 277. a.
161. **Traditio Isanberti pbi.** de Semitun, et census. o. J. 277. a.
162. „ „ **Hahfridi clerici** de Incinmose. o. J. u. B. 277. b.

163. Traditio Heriperhti de Phetarah. v. 3.
u. B. 277. b.
164. Ifangrim de Hiruzpah, 821. (5f.
decci, was falsch ist). 277. b.
Incipiunt traditiones de nono
anno (nämlich Hludowici imp.).
165. vel redditio Reginwarti ad Poh-
sorro. 822. 278. b.
166. Deotpato clericus ad Croaninpach. 822.
279. a.
167. Cotescalch et coniux sua Ermanlind de
locis ad Perge et ad Cotingun. 822. 279. b.;
vergl. 200.
168. Oadalpald et Minigo pbri. de loco Ec-
chinaha. 822. 280. b.
169. Haholt ad Poatilinpach. 827. 281. b.
170. Mahtheri tradidit res suas ad monasterium
sci. Petri apli. in loco nominato Intihha,
hoc est infra Truhsna & Crivina. 822. 282. a.
171. Wolfperht clericus et Wanpurg matrona
tradiderunt proprietatem suam ad Stroga,
nempe ad locum situm ad Ifana, in ipsam
altarem sci. Zenonis. 822. 282. b.
172. Elizo pbt. tradidit proprietatem suam ad
Sweinpach. 822. 283. a.
173. Traditio Deotpaldi pbri. et Erchanpaldi
fratris eius in loco, qui dicitur Stroga. 822.
283. b.; vergl. 159.
174. De censo, quem Puro et frater eius Cund-
perht persolvere fatebant. 822. 284. a.
175. Quomodo Hitto epf. ecclesiam ad Feringas
ad episcopatum vindicavit. 822. 284. b.; vergl. 51.
176. Traditio Erchanpaldi pbri. et Erlolfi in
loco Rihcozeshufir. 819. 285. a.

177. Salomon pbt. renovavit traditionem suam et Meginberti pbri., fratris fui senioris. 822. 285. b.
178. Traditio Memmoni et Isanharti cler. de Niwivara, colonia i. 822. 286. a.
179. Wolfdeo pr. propriam hereditatem ad Te-gardorf tradidit. 822. 286. a.
180. Regina et vocatus eius Dolleo tradiderunt lucum ad Calkinperc [im Texte: in loco, q. d. Calkinperht, offenbar falsch]. 823. 286. b.
181. Einhart et nepus eius Friduperht pri-rem proprietatis suae tradunt ad Wanihinpach. 822. 287. a.
182. Sigifrid rem suam tradit in Merunes steti. 822. 287. b.
183. Deotolf pbt. tradidit propriam hereditatem ad Operindorf. 822. 288. a.
184. Traditio Erchanperhti pbi. ad Ratir-wege, nec non renovatio traditionis in Kla-na. 822. [?] 288. b.
185. Francho epf. hereditatem suam ad Swindaha tradidit, et censum spopondit. 823. 289. b.
186. Noto epf. tradidit res suas ad Kekingas. 823. 290. b.
187. Traditio Teniles iuxta flumen Fiscaha, nec non de Phetarach. 823. 291. a.; vergl. 148.
188. 22 22 Pernolfi et Perhtnia, coniugis eius, de Erphinprunnin. 823. 292. a.
189. Fritilo pbt. renovavit traditionem de Pri-finga. 823. 292. b.; vergl. 7. u. 70.
190. Epucho ad Alhmuntingas pro Wicharium prbt. res tradidit. (in fynodo ad Ehin-gas). 827. 293. a.

191. Censum Reginwarti de Poahfcorro, nec non traditio eiusdem et fratris sui inter Ampra et Pafinpah. 823. 294. a.
192. Adalker tradidit propriam hereditatem suam ad Isanperhtesdorf. (Actum est hoc ad Ehingas). 827. 294. a.
193. Freaso unam clivam, quae iacet apud curtem Poh, tradidit ad domum scae Marie in castro Frigisinga. 823. 295. a.
194. Helidmunt tradidit proprietatem suam in loco q. d. Heriperhteshufir. 827. 295. b.
195. Asolt pbt. tradidit unam coloniam ad Lauppah, quam ipsi avunculus suus Isaac prb. reliquit, nec non res suas in loco Anthadeshofa. 823. 296. a.
196. Keidrih tradidit acquisitionem suam in loco Naninhofa, seu quicquid habuit et in alio loco, q. d. ad Oalanteshofa. 823. 296. b.
197. Hroadheri et filius eius Waldker tradiderunt oratorium suum et alias res in loco nominato Eitindorf, in pago nuncupante Sundarcawi. 823. 297. a.
198. Traditio Otianti pbi. et sororum eius Liutswind atque Ellanswind ad Percheim. 827. 297. b.
- * Hier steht von späterer Hand eine Schenkung obiger Ellanswind und ihres Mannes Ratolf an den Bischoff Erchanbert, 3 Leibeigene und ein Stück Wiese betr.; wir verzeichnen sie zu seiner Zeit. 846. 298. b. (am linken und obern Rande).
199. Traditio Engilmanni diaconi de Pacharrun [im Texte: in loco nuncupante Pahharra]. 823. 298. b.

200. Cotescalch et coniux sua Ermanlind suam hereditatem in loco ad Perge tradiderunt; Ermanlind insuper iurnales xxx in loco ad Cotingun tradidit. 823. 299. b.; vergl. 167.
201. Alpolt pbt. tradidit propriam hereditatem suam in loco q. d. ad Lintah. 823. 300. b.; vgl. 139.
202. Censu Ellanpure et filiae eius Engilpure, sanctimonialis feminae, de propria hereditate in loco q. d. ad Lauppah (in publico synodo ad Ehingas). 828. 301. a.
203. Ad Slekylespach Hitto epf. prestabat beneficium suum cuidam homine Engilmaro. Actum fuit hoc ad illo loco, q. d. za demo minnirin tan, de foras in campo, in v. non. Jul. o. 3. 301. b.; vergl. 274.
204. Denchilo tradidit proprietatem suam ad Dorneginpah [im Texte: in illo vico, q. d. Dornaginpah]. Actum est hoc ad Ehingas. 827. 301. b.; vergl. 253.
205. Traditio Wolfharri in vico nominato ad Hage [bei Jölling]. 825. 302. a.
206. „ „ Cunzoni laici ad Zorngeltingas [im Texte: in loco nominato Zornkeltinga, jetzt Zornebing]. 821. 303. a.
207. „ „ Unnoni pbri. ad Tanne pro se ipsum. 824. 303. b.
208. „ „ Engilfridi pbri. ad Reginperhteshufun [im Texte: prope lacu Wirmseo, in loco nuncupato Reginperhteshufir]. 824. 304. a.
209. Renovatio traditionis Starcholfi, cuiusdam laici, facta per filium eius Hiltolfum diaconum in locis, q. d. Azzilinga et Auista, nec non ad Holzhufun. 824. 304. b.

210. **Traditio**, quam fecit quidam clericus, cui n. Mahali, in loco q. d. Steinheringa. Actum est hoc in loco, q. d. Niwinhufir. 824. 305. b.
211. „ „ **Wolfpaldi** clerici et advocati eius Walhi ad Tegardorf. 824. 305. b.
212. „ „ **Rihpaldi** et uxori eius Lantdrudæ ad Steinheringa. 825. 306. a.
213. „ „ **Cundheri** ad Hlaginpach. 824. 306. b.
214. **Renovatio traditionis** Afoni de Mammin-dorf, quam iam olim perfecit. 824. 307. a.
215. **Traditio** Engilperhti diaconi, matris eius Perhthilt, et sororis eius Heta ad Perge et ad Pohe. 826. 307. b.
216. „ „ **Drudperhti** [im Texte: Drudker, aber ker auf abgeschabter Stelle] diaconi ad Strazloh et ad Hohinperc. 824. 308. a.
217. **Wolfuni** tradidit omnes facultates suas ad Feohte. 825. 308. b.
218. **Renovatio**, traditionis Hagunoni pbri. ad Hrindpach. 824. 308. b.
219. **Marina** reddidit mancipia .ii. in manus Hit-toni epi. ad Ehingas, quos ei venerabilis pb. n. Marcho prestabit [l. -vit]. o. J. 309. a.
220. **Traditio** Engilheri ad Cheanperc. Actum est hoc ad Ehingas. 828. 309. b.
221. **Waldprant** et coniux eius Ata confirmaverunt vel tradiderunt res suas ad Puttin-hufun, nec non ad Feohte et ad Pinuz-dorf; prius autem supradictus Waldprant

- traditionem suam ad Slegilspach confirmavit. 825. 309. b.; vergl. 203.
222. **Traditio Pirhtiloni clerici ad Wiware vel ad Lauppach, et traditio Waltheide, propinquae eius, de eodem loco ad Lauppach.** 825. 310. b.
223. „ „ **Liutpurga ad Ifamanninga, et Hunolti pbi. in caballis et in pecoribus, vel in pecuniis aut etiam in codicibus.** 826. [in ipso anno, quo Hludowicus rex in Baiowaria venit] 311. b.
224. „ „ **Podalungi subdiaconi ad Purgreinne** [im Texte: in eo loco nominato **Purcreini**, und: illum locum ad **Purcreinne**] 825. 312. a.
225. „ „ **Cozhilta matronae cuiusdam ad Feohthkyricha, in ministerio Liutpaldi comitis** 823. 312. b.
226. „ „ **Kerolti diaconi ad Ahaloch vel ad Wilpach** 824. 313. a.; vergl. 296.
227. „ „ **Frumolti et filii sui Waninc ad Hringolfinchofa.** 824. 314. a.
228. **Quomodo Hitto epf. Salomonem prbm ad proprio servo evindicavit Actum fuit hoc placitum ad Lauppach.** 825. 315. a.
229. **Traditio Ifi ad Poah et ad Wiviningas totum.** 825. 315. b.; vergl. V. 43.
230. „ „ **Crimberti, Kepolfi et Wettini, filiorum eius, ad Mohingas; hluzum .i., quod angar dicimus. Actum est hoc ad Holzmohingas.** 827. 316. a.

- Digitized by Google

chanberti, nepotis sui, complacitavit. Hoc factum est in ipso die, quo iter carpere coepimus ad Aquis palacio in Franciam. 825. 322. a.

241. Traditio Wagoni capellani in tribus locis nominatis ad Zollingas, et ad Kerhiltahufun, seu ad Holze; nec non renovatio traditionis Rihharti pbr. ad Heimolfeshofun et ad Helphindorf. 825. 324. a.

242. „ „ Alpharti ad Wihse et ad Hohinreini. 828. [in ipso anno et mense (Mai), quo Hludowicus rex in Baiowaria cum coniuge rediit]. 325. a.

243. „ „ „ quam fecit Hiltolf diac. ad Poache tertia vice. 828. 325. b.; vergl. 209.

244. „ „ Swidkeri et Ilpranti de pratis, prope fluvio Ambraë in amne iacentibus. 828. 326. a.

245. „ „ Isankeri clerici de Pinuzolfingaro-dorf. 827. 326. b.

246. Renovatio traditionis Engilrata, cuiusdam matronae, de Sceftilare, et traditio Ratperhti de Marzilinga. 828. 327. a.

247. Donatio Arperhti pbr. de Filusa et Elasnapah. o. 3. u. 3. 327. b.

248. Redditio Hittoni epo. ad Pahharun. Actum est hoc in publico placito ad Erkeltin-ga. 824. 328. a.

249. Traditio Cundpaldi ad Tellinhufun. 827. 328. b.

250. Quomodo se in servitium dederunt Frumi-

- pert, Cozni et Rihpure. 828. [in ipso anno, quando Hludowicus rex de Baiowaria rediit in Francia]. 329. a.
251. Traditionis renovatio, quam fecit Waltunc ad Ilhdorf; illa iam ante facta erat per Imichonem, fratrem eius. 826. [in anno primo, quo Hludowicus rex in Baiowaria venit]. 329. b.; vergl. 280.
252. Ilprant faber territorium reddidit Hittoni epo. v. 3. 329. b.
253. Traditio, quam fecit Denchilo ad Dornagindorf Actum est hoc ad Ehingas, quando sca. synodus ibi fuerat congregatus. 828. 329. b.; vergl. 204.
254. „ „ Engilfrita, cuiusdam matronae, et advocati eius nom. Hroadolt de mancipiis illior. Haec traditio facta ad Mohingas. 825. 330. a.
255. „ „ „, quam fecit Juto ad Heriperheshufun. 828. 330. b.
256. „ „ Ratpaldi ad Neritinga. 826. 330. b.
257. Renovatio, quam fecit Echo pro fratrem suum Erchanbertum in locis nominatis ad Chamaron et ad Peihinhusun. 826. 331. b.
258. Traditio Fritilonis ad Hiruzpahc [im Texte: in loco ipso, ubi oritur rivulus, qui a vulgo dicitur Hiruzpach]. 828. 331. b.; vergl. 164.
259. „ „ Wolfolti et Heimberti pro una molina in loco q. d. Mohingas. 826. 332. a.
260. „ „ Quartini ad Wipitina, ad Stilves, Torrentes, Valones, Ze-

- des, Telves, Teines. Actum est
haec traditio ad Inticha. 828. 332. a.
261. Traditio Ellanrihi pbr. et Engilharti
pbr., vel Annonis diac. ad Annin-
hofa (a vulgo vocatur ad Mahal-
eih), et ad Tegifingas; nec non
cuiusdam viri nobilis nom. Isaac ad
Cundinchofun et ad Cunda-
chresdorf. 829. 334. a.
262. „ „ Amalberti ad Otolfesperc. Ac-
tum est hoc ad Sindeeshofun.
829. 335. b.
263. Reginhart cler. tradidit res suas ad Mahs-
minreinne et ad Hegilingas. 828. 336. b.
264. Adalhart tradidit res suas ad Hegilinh-
fun. 828. 337. a.
265. Traditio Ekkiharti pbr. in loco q. d. Reod
[Die Schenfung gehörte ad altarem sci.
Salvatoris in locum q. d. ad Feoht-
kyricha]. 828. 337. b.
266. „ „ Herimoti et filii eius Batuchoni
diac. ad Dornegindorf; seu Eto
pbr. 828. 338. b.
267. Waldperht pbr. tradidit res suas ad Phe-
tarach. 828. 339. a.
268. Traditio Ellanbozi ad Marzilinga. 828.
339. b.
269. Quod Hitto epf. prestabit Alprico, nepoti
Attonis diaconi, beneficium ad Sentilin-
gas. Actum est hoc in eo loco nuncupato ad
Holze, prope vico Azzalingas. 828. 340. a.
270. Hitto epf. prestabat unam coloniam Egiber-
to quidam viro ad Anzingas. Actum est
hoc in supradicto loco ad Holze. 828. 340. b.

271. **Traditio Salomoni clerici ad Tegarinwac.**
Actum est hoc ad Dorfun. 828. 340. b.
272. „ „ **Rihpaldi pbri. ad Crazzun et**
ad Erlapach. Hoc factum est in
publico synodo ad Frigifingas. 828.
341. a.
273. **Meio pbr. tradidit res suas ad Perc** [im
Texte: in illo loco, q. d. ad Perke], und zwar
ad monasterio, q. d. Sceftilari, ad altare
sci. Dionisii. Actum hoc est ad Sceftila-
ron. 828. 341. a.
274. **Census Engilmari fabri de Slegilespach.**
o. 3. 341. b.; vergl. 203.
275. **Heilrat mancipia v tradidit. o. 3. u. B. 341. b.**
276. **Quomodo Alprih ad Allingas restituit.**
Actum est hoc ad Emheringas. 828. 342. a.
277. **Traditio Heriolti ad Winihares - steti.**
829. 343. a.
278. „ „ **Memmoni et filii eius Ifanharti**
clerici de Marzilingas. 829. 343. b.
279. **Soamperht pbt. tradidit prata ad Niwi-**
varon. 829. 344. a.
280. **Traditio Imichoni pbri. de Zorngeltin-**
gas. 829. 344. a.; vergl. 251.
281. **Hroadhoh tradidit de Perc rem ecclesia-**
sticam. 830. 344. b.
282. **Ilprant et coniux sua Kerfuind, una cum**
filia sua nomine Ilpure, omnes res suas in
loco nuncupante ad Calmanapah tradide-
runt. 823. 345. a.
283. **Quaedam sanctimonialis femina nomine On-**
hilt tradidit propriam ancillam suam n. Wil-
lahilt. 830. 345. b.

284. Ifangrim clericus omnem acquisitionem suam tradidit ad Ehingas. 829. 345. b.
285. Baaz de genere Carontania Sclavani-
orum tradit propriam hereditatem suam in loco
iam dicto Malihhindorf. Actum est ad
Herihhingas 830. 346. a.
286. Quomodo Erchanolf, vassus Hittonis epi.
filius Kaganharti, reddidit ad Clana [im
Texte: ad Pettinpah] hopas .v., et mancipia
.vi. o. 3. 346 a.
287. Tradidit Deotmar res suas in loco Kermun-
teshufir, seu Ratcoz pbt. in loco Cugin-
hufir. 829. 346. b.
288. Anno ad Kÿsinhusun partem silve tradidit,
et ad pretium accepit. Hoc factum est ad
Haholfeshusun. 829. 347. a.
289. Quomodo Oadalpald convictus reddidit de
Sulzareinne [im Texte: in loco q. d. Sul-
zareini] causam Hludolfi. 829. 347. b.
290. Traditio et renovatio anteactae traditionis
Ruboni archipbri. in tribus locis ad Tan-
stein [vorher: in loco Tansteti], quod vicus
vocatur Humpla, ad Stroagun et ad Isa-
na. Hoc factum est ad Tanstetin. 831. 348. b.
291. Traditio Symoni pbri. et Salomoni clerici
ad Holze, prope rivolo q. d. Croaninpah.
831. 349. b.
292. Quomodo Pezzi et Managolt, quidam no-
biles viri, tradiderunt propriae hereditatis
silvam in loco q. d. Calcunpergun. 831.
350. a.; vergl. 180.
293. Quomodo Aserih pbrt. renovavit pristinam
traditionem suam ad Kÿsalpach, ad Swin-

dacha, ad Tegarínwac et ad Físcaha.
831. 350. b.; vergl. 92.

294. Quidam nobilis semina nom. Oata tradidit
res suas ad Peraloh. 831. 351. b.

295. Traditio Waldperhti pbrí. ad Phetarah,
quod dicitur Chadalesdorf [im Texte: Cha-
dolesdorf], nämlich ad illo altare ad Zartin-
chiricha, in potestatem scæ. Mariæ fri-
gigifensis. Actum est hoc ad Zartinchiri-
cha. 830 352. a.

296. Quomodo diviserunt Hitto epf. et Kernod ad
Ahaloh et ad Wilpach. 831. 352. b.; vgl. 266.

297. Quomodo Tiso pbt. suam renovavit traditio-
nem ad Pullinhufun. 831. 353. a.

298. Traditio Rafolti diac. ad Chuginpah. 820.
353. b.

299. „ „ Aserihi capellani ad Riute, hoc
est Deotfrides-hopa. 831. 354. a.

300. „ „ Ekkýhohi clerici ad Hrammes-
pah. 831. 354. b.

301. „ „ Sigifunsi pbrí ad Puppiningas.
Hoc factum est in publico sýnodo ad
Frigifingas. 831. 355. a.

302. „ „ Jacobi ad Alpihun. Hoc factum
est ad Frigifingas in publico sý-
nodo. 831. 355. b.

303. „ „ Totane [im Texte Tota] de Manmin-
dorf [Zusammenkunft mit Hitto in lo-
cum Kisalheringa]. 835. 355. b.

304. „ „ Engilharti clerici de Filusa; Sa-
lomon pbt. ad Starginun ist bethel-
ligt. 833. 356. b.

305. „ „ Ihhonis pbrí ad Puoh, in illo

pago dicto Sundargaui, nämlich ad
monasterio sci. Dionisii, q. d. Scefti-
tilares [so die Hs.], prope ripa fluvii
Isura. [Schon früher geschehen, und jetzt
mit den Ressen Hahmunt und Perhtolt
erneut]. Actum est haec traditio ad
monasterium Sceftilares. 827. 358. a.

306. Traditio Heilrate, ancillae xpi., et fratris
eius Kernandi prope fluvio Clana.
[Ihr angenommener Sohn Kernand er-
hält dafür vom B. Hitto ein Lehen in
loco nuncupante ad Poah]. Die Schen-
kung ward vollzogen: prope fluvio ad
Clana. 834. 366. a.; vergl. 275.

307. „ „ Deotun, ancillulae dei, de Per-
chiricha, et de beneficio ad O min-
pah. 833.; unter dem B. Erchanbert
erneut. 836. 377. a.

308. „ „ Ratolti laici ad Zornkeltinka
[im Texte richtiger: in loco q d Zorn-
keltinga]. 813. 391 b.; vergl. 206. u. 280.

Schlussbemerkung.

Obiges Urkunden-Verzeichniß ward im Sommer d. J.
1850 begonnen; und im Sommer dieses Jahres vollendet, letzteres
erst dann, als sich gewisse Hoffnung zum Abdrucke zeigte. Ur-
sprünglich war es bloß zum Gebrauche der Beamten des k. Reichs-
archives bestimmt; daher die Kürze der ersten Nummern. Wei-
chelbeck's Register zur Historia frising. (I. 2.) ist nämlich höchst
mangelhaft; dieses sollte ergänzt werden. Aber die vom Kustos
Föringer dringend verlangten Hinweisungen auf die einzelnen
Nrn. der Schenkungen bei Weiichelbeck mußten unterbleiben, weil
es hiezu an Raum und — Geld fehlte.

Berichtigung.

Auf der 30. S., 15. Z. v. u., l. mancipias st. manicipias.

Geendet zu München, am 27. Sept. 1853.

Gedruckt zu Stattamhof bei Joseph Mayr.

7/4

JE—

The Ohio State University



3 2435 00536 4807

BX1538F7R6

VERZEICHNISS DER FREISINGER URKUNDEN VOM

OHIO STATE UNIVERSITY BOOK DEPOSITORY



8 03 37 15 8 16 057